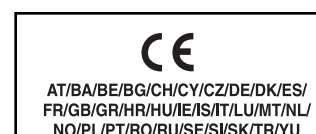


- de** Anleitungen – Garagentorantriebe Modell ML700, ML750, ML850
- fr** Instructions – Modèle ML700, ML750, ML850 de ouvre-porte de garage
- en** Instructions – Garage Door Operator Model ML700, ML750 and ML850
- it** Istruzioni – Apriporta per garage Modello ML700, ML750, ML850
- nl** Instructies – Model ML700, ML750, ML850 Garagedeuropener



BITTE ZUNÄCHST FOLGENDE SICHERHEITSHINWEISE LESEN!



Eine Nichteinhaltung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen.

- Lesen Sie diese Hinweise bitte sorgfältig.
- Der Torantrieb ist selbstverständlich auf eine sichere Bedienbarkeit hin ausgelegt und geprüft worden; diese kann jedoch nur gewährleistet werden, wenn bei der Installation und Bedienung die Anweisungen in diesem Handbuch genau eingehalten werden.



Diese Symbole mit der Bedeutung ‚WARNUNG‘ stehen vor Hinweisen zur Vermeidung von Personen- oder Sachschaden. Lesen Sie diese Hinweise bitte sorgfältig.

WARNUNG: *Verfügt Ihre Garage nicht über einen Seiteneingang, muss die externe Notentriegelung, Modell 1702EML installiert werden. Diese ermöglicht bei Stromausfall den manuellen Betrieb des Garagentors von außen.*



Tor muss ausbalanciert sein. Nicht bewegliche oder festsitzende Tore dürfen nicht mit dem Garagentorantrieb bewegt, sondern müssen repariert werden. Garagentore, Torfedern, Kabel, Scheiben, Halterungen und Schienen stehen dann unter extremer Spannung, was zu schweren Verletzungen führen kann. **Machen Sie keine Versuche, das Tor zu lockern, zu bewegen oder auszurichten,** sondern wenden Sie sich an Ihren Wartungsdienst.



Bei der Installation bzw. Wartung eines Torantriebs dürfen **kein Schmuck, keine Uhren oder lockere Kleidung getragen werden.**



Zur Vermeidung schwerer Verletzungen aufgrund von Verwicklungen sind alle an das Tor **angeschlossenen Seile und Ketten vor der Installation des Torantriebs abzumontieren.**



Bei Installation und elektrischem Anschluss sind die vor Ort geltenden Bau- und Elektrovorschriften einzuhalten. **Dieses Gerät erfüllt Schutzklasse 2 und bedarf keiner Erdung.**



Zur Vermeidung von Schäden an besonders leichten Toren (z. B. Glasfaser-, Aluminium- oder Stahltore) ist eine entsprechende Verstärkung anzubringen. (vgl. Seite 4.) Wenden Sie sich hierzu bitte an den Hersteller des Tores.



Der Automatische Sicherheitsrücklauf muss einem Test unterzogen werden. Beim Kontakt mit einem am Boden befindlichen 40mm hohen Hindernis **MUSS** das Garagentor zurückfahren. Eine nicht ordnungsgemäße Einstellung des Torantriebs kann zu schweren Körperverletzungen aufgrund eines sich schließenden Tores führen. **Test einmal im Monat wiederholen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen vornehmen.**



Diese Anlage darf nicht in feuchten oder nassen Räumen installiert werden.



Beim Betrieb darf das Tor unter keinen Umständen öffentliche Durchgangswege behindern.



Wenn die auf den Rand des schließenden Tores wirkende Kraft mehr als 400N (40kg) beträgt, muss die Lichtschranke The Protector System™ installiert werden. Bei Überlast kommt es zu Beeinträchtigungen des Automatischen Sicherheitsrücklaufs oder zur Beschädigung des Garagentors.



Zur Sicherheit den Warnhinweis dauerhaft neben der Wandkonsole anbringen.



Um die Beschädigung des Garagentors zu vermeiden, sind alle vorhandenen Garagentorschösser vor dem Einbau des Antriebes zu entsperren bzw. zu entfernen. Beleuchtete Wandkonsole (oder sonstige zusätzliche Taster) in mindestens 1,5m Höhe und außer Reichweite von Kindern an einer Stelle in Sichtweite des Garagentors anbringen. **Lassen Sie Kinder weder diese Drucktasten noch die Funksteuerung benutzen,** da die falsche Benutzung des Garagentorantriebes beim plötzlichen Schließen des Garagentors schwere Verletzungen verursachen kann.



Betätigen Sie den Garagentorantrieb nur, wenn Sie das Garagentor voll im Blickfeld haben, sich dort keine behindernden Gegenstände befinden und der Antrieb richtig eingestellt ist. Niemand darf die Garage betreten bzw. verlassen, während das Garagentor auf- oder zufährt. Kinder sollten nicht in Garagentornähe bei Betätigung des Antriebes spielen.



Die Notentriegelung darf **nur** benutzt werden, um den Laufschlitten außer Funktion zu setzen und zwar möglichst nur dann, wenn das Tor geschlossen ist. **Der rote Griff darf nicht benutzt werden, um das Tor auf- bzw. zuzuziehen.**



Vor der Durchführung von Reparaturen irgendwelcher Art oder dem Abnehmen von Abdeckungen ist der elektrische Strom zum Garagentorantrieb abzustellen.



Dieses Produkt ist mit einem speziellen Stromkabel ausgestattet. Bei Beschädigung muss dieses durch ein Kabel des gleichen Typs ausgetauscht werden. Dieses Stromkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler, der es sicherlich auch gerne anschließt.

Inhalt

	Seite	Abbildung		6	25-26
Sicherheitshinweise	1		Justierung	6	25-26
Bevor Sie anfangen	1		Testen des Sicherheitsreversionssystems	6	27
Tortypen	2	1	Installieren des Protector Systems™		
Benötigte Werkzeuge	2	2	(Optional)	6	28
Mitgelieferte Kleinteile	2	3	Besondere Eigenschaften des		
Die fertig installierte Anlage	2	4	ML700, ML750 und ML850	6	29
Montage	2	5-11	Zubehör	6	30
Installation	3-4	12-21	Ersatzteile	6	31-32
Programmieren des Antriebs			Haben Sie ein Problem?	7	
und der Funksteuerung	5	22	Pflege des Antriebes	8	
Programmieren des			Instandhaltung des Antriebes	8	
Schlüsselloser Zugangssystems	5	23	Betätigung des Antriebes	8	
Bedienung der Wandkonsole	5	24	Technische Daten	9	

Bevor Sie anfangen

1. Sehen Sie sich die Wand und die Decke über dem Garagentor an. Die Laufschienenbefestigungskonsolle muss gut gesichert an selbsttragenden Bauelementen angebracht werden.
2. Ist die Decke in Ihrer Garage verputzt, verkleidet, verschalt, o. ä.? Eventuell sind spezielle Dübel oder andere Teile (nicht mitgeliefert) zur Befestigung erforderlich.
3. Je nach Konstruktionsart Ihres Garagentores kann ein Spezialtorarm erforderlich sein.
4. Haben Sie außer dem Garagentor einen Nebeneingang zu Ihrer Garage? Wenn Sie keinen Nebeneingang zu Ihrer Garage haben, ist eine externe Notentriegelung, Modell 1702EML, sehr empfehlenswert.

1 Tortypen

- A. Einteiliges Tor nur mit horizontaler Laufschiene.
- B. Einteiliges Tor mit vertikaler und horizontaler Laufschiene – Spezialtorarm (E, The Chamberlain Arm™) und Lichtschränke, The Protector System™ (30(8)), erforderlich. Ihr Händler hilft Ihnen sicher gerne weiter.
- C. Sektionaltor mit gekrümmter Laufschiene – siehe 20B – Verbindung von Torarm. Für Tore mit über 2,5m Länge ist die Lichtschränke, The Protector System™ (30(8)), erforderlich.
- D. "Canopy" Kipptor – Spezialtorarm (E, The Chamberlain Arm™) und Lichtschränke, The Protector System™ (30(8)), erforderlich. Ihr Händler hilft Ihnen sicher gerne weiter.
- E. Spezialtorarm – The Chamberlain Arm™ für Tore von Typ B und D.

2 Benötigte Werkzeuge

3 Mitgelieferte Kleinteile

- | | |
|-----------------------|--------------------------------|
| (1) Sechskantschraube | (12) Sicherungsscheibe |
| (2) Lastösenbolzen | (13) Sechskantmutter |
| (3) Schlossschraube | (14) Ringbefestigung |
| (4) Holzschrauben | (15) Schienenfett |
| (5) Blechschrauben | (16) Kontermutter |
| (6) Lastösenbolzen | (17) Metrische Schneidschraube |
| (7) Seil | (18) Sechskantschraube |
| (8) Griff | (19) Feder |
| (9) Nagelschellen | (20) Flachunterlegscheibe |
| (10) Dübel | (21) Rastbolzen |
| (11) Betondübel | |

4 Die fertig installierte Anlage

Während der Montage, dem Einbau, der Justierung ist es nützlich, gelegentlich auf die Abbildung einer fertig eingebauten Anlage zu schauen.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| (1) Befestigungsteil | (9) Lichtabdeckung |
| (2) Befestigung für Kabelumlenkrolle | (10) Seil und Griff zur manuellen Entriegelung |
| (3) Laufwagen | (11) Gebogener Torarm |
| (4) Schiene | (12) Gerader Torarm |
| (5) Kette/Zahnriemen | (13) Torbefestigung und Platte |
| (6) Deckenbefestigung | (14) Sturzbefestigung |
| (7) Stromkabel | (15) Entriegelungsarm Laufwagen |
| (8) Antrieb | |

MONTAGE

Wichtig! Wenn Sie ein "Canopy"-Kipptor, müssen Sie beim Zusammenbau der Schiene neben dieser Betriebsanleitung die Anweisungen für den Einbau The Chamberlain Arm™ befolgen.

5 Montage der Schiene

Innenseiten der Schienenteile mit Fett schmieren (1). Zur Vorbereitung der Montage Schienenteile (2) auf eine ebene Fläche legen. Alle vier Schienenteile sind untereinander austauschbar. Die Schienenstrebe (3) wird auf ein Schienenteil geschoben. Durch Aufschieben der Schienenstrebe auf das nächste Schienenteil werden zwei Schienenteile miteinander verbunden. Auf einem Stück Holz (5) werden die beiden Schienenteile (4) fluchtgleich ineinander gestoßen. Mit den verbleibenden Schienenteilen ebenso verfahren.

6 Installation der Kette/ des Zahnriemens

Kette/ Zahnriemen aus dem Verpackungskarton entnehmen und Kette auf dem Boden auslegen (Kette/ Zahnriemen nicht verdrehen).

A. Kette: Stifte des Kettenschlosses (3) durch Kettenglied (4) und Loch des Laufwagens (5) drücken. (siehe Abbildung) Abdeckung (2) über Stifte und auf Kerben drücken. Klemmfeder (1) über Abdeckung und auf Stiftkerben schieben, bis beide Stifte sicher einrasten.

B. Zahnriemen: Verbindungsstück (6) zum Laufwagen in den Schlitz (7) am Laufwagen (8) einhaken.

7 Laufwagen und Befestigung für Kabelumlenkrolle auf Schiene montieren.

Befestigung für Kabelumlenkrolle (1) und Innenteil des Laufwagens (2) auf hinteres Ende (Antrieb) der Schienen (3) schieben. Dabei muss die Befestigung für die Kabelumlenkrolle unbedingt wie in der Abbildung dargestellt eingeführt werden. Der Pfeil auf dem Laufwagen (7) muss Richtung Vorderseite (Sturzbefestigung) der Schiene (4) zeigen. Befestigung für Kabelumlenkrolle Richtung Vorderseite (Sturzbefestigung) der Schiene (4) schieben. Schlossschraube (5) in die Öffnung in der Befestigung für die Kabelumlenkrolle (6) einführen.

8 Befestigung des Laufwagens an der Laufschiene

Außenteil des Laufwagens (1) auf hinteres Ende (Antrieb) der Schienen (2) schieben. Dabei muss das Ende mit dem Entriegelungsarm für den Laufwagen (3) unbedingt Richtung Antrieb zeigen. Außenteil des Laufwagens an Schiene hinunter schieben, bis es an das Innenteil des Laufwagens anschließt.

9 Befestigen der Schiene am Antrieb und Installation der Kette/ des Zahnriemens

Die vier Schrauben mit Unterlegscheiben (1) oben am Antrieb entfernen. Schiene (2) auf Antrieb fluchtgleich mit Rastbolzen (3) oben auf Antrieb anlegen. Kette/ Zahnriemen (4) über Zahnrad (5) legen. Zur Vermeidung eines übermäßigen Durchhängens der Kette/ des Zahnriemens werden Kabelumlenkrolle und dazugehörige Befestigung Richtung vordere Schiene geschoben. Die Schraubenlöcher auf den Befestigungen (6) werden passgenau über die Schraubenlöcher des Antriebs gebracht. Die Befestigungen werden am Antrieb mit den zuvor entfernten Schrauben befestigt. Schrauben fest anziehen. **Die Zahnräder des Antriebs müssen genau in die Kette/ den Zahnriemen eingreifen.**

VORSICHT: Nur die oben am Antrieb montierten Schrauben verwenden! Der Einsatz anderer Schrauben führt zu schweren Beschädigungen am Torantrieb.

10 Befestigen der Zahnradabdeckung

Zahnradabdeckung (1) oben auf dem Antrieb (2) anlegen und mit Schrauben (3) befestigen. Schraube (4) in Halteloch (5) des Laufwagens einführen, mit Unterlegscheibe (6) und Mutter (7) sichern.

11 Montage des Befestigungsteils und Festziehen der Kette/ des Zahnriemens

Befestigungsteil (1) auf Schiene (5) schieben. Flachunterlegscheibe (3), Feder (2) und Unterlegscheibe (3) auf Schlossschraube (4) schieben. Mutter (6) auf Schlossschraube handfest anziehen. Mutter mit Maulschlüssel (7) festziehen, bis sich die Kette bzw. der Zahnriemen etwa 2 mm über der Basis der Schiene am Mittelpunkt befindet. **KETTE BZW. ZAHNRIEMEN NICHT ÜBERSPANNEN!** Siehe Abbildung (8).

INSTALLATION

Um Augenverletzungen zu vermeiden, sollte bei Arbeiten in Deckennähe eine Schutzbrille getragen werden.

Entriegeln Sie alle vorhandenen Garagentorschlößer und bauen Sie diese gegebenenfalls aus, um Beschädigungen am Garagentor zu vermeiden.

Bevor Sie den Garagentorantrieb installieren, entfernen Sie bitte alle am Garagentor angebrachten losen Seile und Drähte, um Verletzungen durch verwickelte Seile usw. zu vermeiden.

Soweit räumlich möglich, empfiehlt es sich, den Einbau des Antriebes 2,1m oder höher über Garagenbodenhöhe vorzunehmen.

12 Positionierung der Laufschienenbefestigung

Die Laufschiene ist starr an einem selbsttragenden Bauelement der Garage zu befestigen. Falls erforderlich, Wand bzw. Decke mit einem 40mm Brett verstärken. Bei falscher Montage besteht die Möglichkeit, daß das Sicherheitsreversionssystem nicht richtig funktioniert.

Sie können die Laufschiene entweder an der Sturzwand (1) über dem Garagentor oder an der Decke (3) anbringen; befolgen Sie die Anweisung, die auf Ihre individuelle Situation am besten zutrifft.

Markieren Sie bei geschlossenem Garagentor dessen vertikale Mittellinie (2). Ziehen Sie diese Linie bis zur Befestigungswand über dem Tor durch.

Tor bis zum höchsten Punkt des Torwegs öffnen. 5cm über dem höchsten Punkt an der Befestigungswand eine horizontale Linie (4) ziehen, um für die Oberkante des Tors genügend Raum zu lassen.

13 Montage der Sturzbefestigung

HINWEIS: Zur korrekten Platzierung der Sturzbefestigung nehmen wir auf die unter Schritt 12 gezogenen horizontalen Linien und die senkrechte Mittellinie Bezug.

A. Wandmontage: Sturzbefestigung (1) mittig auf der senkrechten Mittellinie (2) anlegen; dabei liegt ihr unterer Rand auf der horizontalen Linie (4) (mit dem Pfeil in Richtung Decke). Alle Löcher (5) für die Sturzbefestigung markieren. Löcher mit 4,5mm Durchmesser bohren und die Sturzbefestigung mit Holzschrauben (3) befestigen.

B. Deckenmontage: Senkrechte Mittellinie (2) weiter bis zur Decke ziehen. Sturzbefestigung (1) auf der senkrechten Markierung bis zu 150mm von der Wand entfernt mittig anlegen. Pfeil muss in Richtung Torantrieb zeigen. Alle Löcher (5) für die Sturzbefestigung markieren. Löcher mit 4,5mm Durchmesser bohren und die Sturzbefestigung mit Holzschrauben (3) befestigen. Im Falle einer Montage an einer Betondecke sind die mitgelieferten Betondübel (6) zu verwenden.

14 Befestigen der Schiene an der Sturzbefestigung

Antrieb auf Garagenboden unter die Sturzbefestigung legen. Schiene anheben, bis die Löcher des Befestigungsteils und die Löcher der Sturzbefestigung übereinander liegen. Mit Lastösenbolzen (1) verbinden. Zur Sicherung Ringbefestigung (2) einführen.

BITTE BEACHTEN: Es kann erforderlich sein, den Antrieb vorübergehend höher zu legen, damit die Schiene bei mehrteiligen Toren nicht an die Federn stößt. Der Antrieb muss dabei entweder gut abgestützt (Leiter) oder von einer zweiten Person festgehalten werden.

15 Positionieren des Antriebes

BITTE BEACHTEN: Im Idealfall ist ein 25mm dickes Brett (1) gut geeignet, den Abstand zwischen Tor und Schiene zu überbrücken, was jedoch nicht möglich ist, wenn der Abstand zur Decke zu gering ist.

Legen Sie den Antrieb auf eine Trittleiter. Öffnen Sie das Garagentor. Legen Sie ein 25mm dickes Brett (1) flach auf den oberen Abschnitt des Tors nahe der Mittellinie, wie in der Abbildung gezeigt. Stützen Sie die Schiene auf dem Brett ab.

Wenn das Torblatt beim Öffnen am Laufwagen anschlägt, am Laufwagenentriegelungsarm abwärts ziehen, um Innen- und Außenteil zu entriegeln. Der Laufwagen kann entriegelt bleiben, bis die Verbindung des Arms mit dem Laufwagen hergestellt ist.

16 Aufhängen des Antriebes

Der Antrieb muss gut an einem selbsttragenden Bauelement der Garage befestigt werden.

Drei Einbaubeispiele werden gezeigt, obwohl es durchaus möglich ist, daß keines davon genau Ihrem eigenen System entspricht. Die Hängebefestigungen (1) müssen angewinkelt werden (Abb. A), um eine starre Abstützung zu gewährleisten. Bei verputzten, verkleideten oder verschalteten Decken (Abb. B) ist vor dem Anbringen des Antriebes an einem selbsttragenden Bauelement eine stabile Metallkonsole (wird nicht mitgeliefert) (4) anzubringen. Für die Anbringung an einer Betondecke (Abb. C) die mitgelieferten Betondübel verwenden (5).

Messen Sie auf beiden Seiten des Antriebes jeweils den Abstand zwischen Antrieb und selbsttragendem Bauelement (oder Decke).

Schneiden Sie beide Stücke der Hängebefestigung auf die erforderliche Länge zu. Dann flachen Sie ein Ende jeder Befestigungskonsole ab und biegen bzw. drehen Sie diese, bis sie den Befestigungswinkeln entspricht. **Vermeiden Sie es, die Befestigungskonsole an einer Stelle zu biegen, an der sich Befestigungslöcher befinden.** Bohren Sie in die selbsttragenden Bauelemente 4,5mm-Führungslöcher (oder Decke). Befestigungen mit Holzschrauben (2) am entsprechenden Bauelement montieren.

Heben Sie den Antrieb hoch; befestigen Sie ihn an den Hängebefestigungskonsolen mit Hilfe von einer Schraube, einer Sicherungsscheibe und einer Mutter (3). Vergewissern Sie sich, daß die Schiene über dem Tor mittig angeordnet ist. **ENTFERNEN** Sie das 25mm dicke Brett. Ziehen Sie das Tor mit der Hand auf. Wenn es an der Schiene anstößt, setzen Sie die Laufschienebefestigung höher. Die Unterseite der Schiene (6) mit Schienenfett schmieren.

17 Montage von Seil und Griff der manuellen Notentriegelung

Stecken Sie ein Ende des Seils (1) durch das Loch an der Oberseite des roten Griffs, so daß das Wort "NOTICE" (3) richtig herum lesbar erscheint (s. Abb.). Bringen Sie zur Sicherung im Seil einen sog. "Achtknoten" an (2). Der Knoten muss mindestens 25mm vom Seilende entfernt sein, damit er nicht schlupft.

Ziehen Sie das andere Seilende durch das Loch im Entriegelungsarm des äußeren Laufwagens (4). Justieren Sie die Seillänge so, daß sich der Griff 1,8m über dem Garagenboden befindet. Sichern Sie das ganze mit einem weiteren "Achtknoten".

BITTE BEACHTEN: Wenn das Seil abgeschnitten werden muss, ist das abgeschnittene Ende mit einem brennenden Streichholz oder Feuerzeug zu versiegeln, damit es nicht ausfranst.

Stromanschluß

ZUR VERMEIDUNG VON SCHWIERIGKEITEN BEI DER INSTALLATION, TORANTRIEB ERST EINSCHALTEN, WENN HIERIN DIE AUSDRÜCKLICHE ANWEISUNG GEGEBEN WIRD.

Der Antrieb darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose angeschlossen werden.

18 Einsetzen der Lampe

Lichtabdeckung (2) vorsichtig ganz nach unten abklappen. Abdeckung nicht ganz abnehmen! Lampe mit max. 24V/21W wie in der Abb. dargestellt in die Fassung einschrauben. Mit dem Einschalten des Antriebs wird auch die Antriebsbeleuchtung angeschaltet, welche sich nach 2_ Minuten wieder abschaltet. Nach dem Einsetzen der Lampe Abdeckung wieder schließen.

Defekte Lampen durch stoßfeste Lampen ersetzen.

19 Montage der Torbefestigung

Wenn Sie ein Garagenkipptor mit vertikaler Laufschiene haben, ist zur Umrüstung ein Spezialtorarm erforderlich. In diesem Falle folgen Sie bitte den Anleitungen, die mit dem zusätzlichen Torarm geliefert werden. Gehen Sie bei Auspacken und Montage des Spezialtorarms mit Vorsicht vor; bringen Sie die Finger nicht in gleitende Teile.

HINWEIS: Bei Garagentoren mit geringem Gewicht sind waagerechte und senkrechte Verstärkungen erforderlich.

Einbau von Sektionaltoren oder einteiligen Toren:

Die Torbefestigung (1) verfügt rechts und links über Befestigungslöcher. Falls Sie für Ihre Installation obere und untere Befestigungslöcher benötigen, verwenden Sie die Torbefestigung und die Platte (2) wie in der Abb. dargestellt.

1. Torbefestigung mittig oben auf der Innenseite des Tores wie dargestellt anlegen (je nach Bedarf mit oder ohne Befestigungsplatte). Löcher markieren.

A. Einteiliges Tor oder Sektionaltor mit einer Laufschiene:

Torbeschlag: Innen oder oben am Tor montieren

B. Sektionaltor mit zwei Laufschiene:

Torbeschlag 150mm-250mm von der oberen Torkante montieren

2. A. Holztore

Löcher mit 8mm Durchmesser bohren und Torbefestigung mit Mutter, Sicherungsscheibe und Schlossschraube (3) sichern.

B. Metalltore

Mit Holzschrauben (4) befestigen.

C. Einteiliges Tor – optional

Mit Holzschrauben (4) befestigen.

20 Montage des Torarms

A. MONTAGE EINTEILIGER TORE:

Geraden (1) und gebogenen (2) Torarm auf die größtmögliche Länge (mit zwei oder drei Löchern Überlappung) mit den mitgelieferten Verbindungselementen (3, 4, 5) aneinander befestigen. Bei geschlossenem Tor den geraden Torarm (1) mit dem Lastösenbolzen (6) an die Torbefestigung anschließen und mit Ringbefestigung (7) sichern. Innen- und Außenteil des Laufwagens trennen. Außenteil des Laufwagens zurück Richtung Antrieb schieben und den gebogenen Torarm (2) mit dem Lastösenbolzen (6) an das Anschlussloch im Laufwagen (8) anschließen. Möglicherweise muss das Tor hierfür leicht angehoben werden. Mit Ringbefestigung (7) sichern.

HINWEIS: Beim Einstellen des Endschalters für die Torposition ‚OFFEN‘ darf das Tor in der ganz offenen Position nicht nach unten geneigt sein. Eine nur leichte Neigung nach unten (9) führt zu unnötigen ruckartigen Bewegungen beim Öffnen bzw. beim Schließen des Tores aus der voll geöffneten Position.

B. MONTAGE VON SEKTIONALTOREN

Wie in Abb. B dargestellt befestigen und dann zu Schritt 21 übergehen.

21 Anbringung der Wandkonsole

Wandkonsole in Sichtweite des Garagentors außerhalb des Tor- und Torschienenbereichs sowie außer Reichweite von Kindern mindestens 1,5m über dem Boden installieren.

Ein Missbrauch des Torantriebs kann durch das auf- oder zufahrende Garagentor zu schweren Personenschäden führen. Kindern darf die Bedienung der Wandkonsole oder der Funksteuerung nicht erlaubt werden.

Zur Sicherheit den Warnhinweis dauerhaft neben der Wandkonsole anbringen.

Auf der Rückseite der Wandkonsole (2) befinden sich zwei Klemmen (1). Vom Klingeldraht (4) wird die Isolierung bis zu ca. 6mm abgezogen. Drähte weit genug voneinander trennen, sodass der weiß-rote Draht an die RED-Klemme (RED) (1) und der weiße Draht an die WHT-Klemme (2) angeschlossen werden kann.

Wandkonsole mit den mitgelieferten Blechschrauben (3) an eine Innenwand der Garage montieren. Bei Trockenwänden Löcher mit 4mm Durchmesser bohren und Dübel (6) verwenden. Die Montage neben dem Garagenseiteneingang außer Reichweite von Kindern wird empfohlen.

Klingeldraht an der Wand entlang über die Decke bis zum Torantrieb führen. Zur Befestigung des Drahts Nagelschellen (5) verwenden. Die Schnellanschlussklemmen des Empfängers liegen hinter der Abdeckung der Antriebsbeleuchtung. Klingeldraht wie folgt an die Klemmen anschließen: rot-weiß an rot (1) und weiß an weiß (2).

Betätigung des Tasters

Zum Öffnen bzw. Schließen des Tors einmal drücken. Zum Anhalten des fahrenden Tors erneut drücken.

Multi-Funktions Wandkonsole: Drücken Sie auf das weiße Quadrat, um das Tor zu öffnen bzw. zu stoppen. Wenn Sie nochmals drücken, stoppt das Tor.

Lichtfunktion: Drücken Sie die Lichttaste, um das Licht des Antriebes an- oder auszuschalten. Wenn Sie das Licht anschalten und den Antriebes in Betrieb nehmen, bleibt das Licht für 2,5 Minuten an. Drücken Sie die Taste erneut, damit das Licht früher ausgeht. Der Lichtschalter hat keinen Einfluß auf die Beleuchtung des Antriebes, wenn er in Betrieb ist.

Schließfunktion: Verhindert das Öffnen des Tores durch Handsender. Das Tor läßt sich jedoch durch die Wandkonsole, den Schlüsselschalter und das Codeschloß öffnen.

- **Aktivieren:** Drücken und halten Sie die Schließ Taste für 2 Sekunden. Das Licht der Taste blinkt solange die *Schließfunktion* aktiviert ist.
- **Deaktivieren:** Drücken und halten Sie die Schließ Taste wiederum für 2 Sekunden. Das Licht der Taste hört auf zu blinken. Die Schließfunktion wird durch Drücken der "LEARN" Taste auf der Bedientafel ausgeschaltet.

22 Programmieren des Antriebes und der Fernsteuerung

Betätigen Sie den Garagentortrieb nur, wenn Sie das Garagentor voll im Blickfeld haben, sich dort keine Hindernisse befinden, und der Antrieb richtig justiert ist. Niemand darf die Garage betreten bzw. verlassen, während das Garagentor auf- oder zufährt. Lassen Sie Kinder nicht die Drucktasten (falls vorhanden) oder die Funksteuerung benutzen und auch nicht in Garagentornähe spielen.

Empfänger und Funksteuerung Ihres Garagentortriebes sind auf den gleichen Code programmiert. Beim Erwerb weiteren Funksteuerungszubehörs ist der Garagentortrieb entsprechend zu programmieren, damit er dem neuen Funksteuerungscode entspricht.

Programmierung des Empfängers auf zusätzliche Funksteuerungs_codes mit Hilfe der orangefarbenen Einlerntaste.

1. Orangefarbene Einlerntaste am Antrieb drücken und loslassen. Die Einlernanzeige leuchtet 30 Sekunden lang ohne Unterbrechung (1).
2. Halten Sie den Drucktaster auf der Funksteuerung, mit der Sie künftig Ihr Garagentor bedienen wollen, 30 Sekunden lang gedrückt (2).
3. Drucktaster loslassen, sobald die Antriebsbeleuchtung blinkt. Der Code ist eingelernt. Ist die Lampe nicht installiert, sind zwei Klicktöne zu hören (3).

Einlernen mit der Multifunktions-Wandkonsole:

1. Halten Sie den Drucktaster auf der Funksteuerung, mit der Sie künftig Ihr Garagentor bedienen wollen, gedrückt (4).
2. Dabei halten Sie gleichzeitig den LIGHT-Taster auf der Multifunktions-Wandkonsole gedrückt (5).
3. Sie halten weiterhin beide Taster gedrückt und drücken gleichzeitig den großen Drucktaster auf der Multifunktions-Wandkonsole (alle drei Taster sind gedrückt) (6).
4. Sobald die Antriebsbeleuchtung blinkt, alle Taster loslassen. Der Code ist nun eingelernt. Ist die Lampe nicht installiert, sind zwei Klicktöne zu hören (7).

Jetzt funktioniert der Antrieb, wenn der Drucktaster auf der Funksteuerung gedrückt wird. Wenn Sie den Drucktaster der Funksteuerung loslassen, bevor die Antriebsbeleuchtung blinkt, lernt der Antrieb den Code nicht ein.

Löschen aller Funksteuerungs_codes

Um unerwünschte Codes zu deaktivieren, müssen erst alle Codes gelöscht werden:

Orangefarbenen Einlernschalter am Antrieb solange drücken, bis die beleuchtete Einlernanzeige erlischt (ca. 6 Sekunden). Damit sind alle zuvor eingelernten Codes gelöscht. Jede von Ihnen gewünschte Funksteuerung und jedes schlüssellose Zugangssystem muss neu einprogrammiert werden.

3-Kanal-Handsender:

Sofern dieser Handsender im Lieferumfang Ihres Garagentortriebes enthalten ist, ist der große Taster bereits werkseitig auf die Bedienung des Tores programmiert. Zusätzliche Drucktaster auf Rolling Code 3-Kanal-Handsendern oder Mini-Handsendern können zur Bedienung dieses oder anderer Rolling Code Garagentortrieb programmiert werden.

23 Programmieren des schlüssellosen Zugangssystems

Torantrieb nur bedienen, wenn das Tor voll in Sicht, frei von Hindernissen und ordnungsgemäß justiert ist. Solange das Tor auf- oder zugefahren wird, darf niemand die Garage betreten oder verlassen. Kindern darf die Bedienung von Drucktastern oder Funksteuerungen und das Spielen in der Nähe des Tores nicht gestattet werden.

HINWEIS: Ihr neues schlüsselloses Zugangssystem muss für die Bedienung Ihres Garagentortriebes programmiert werden.

Programmierung des Empfängers auf zusätzliche Funksteuerungs_codes mit Hilfe der orangefarbenen Einlerntaste:

1. Orangefarbene Einlerntaste (1) am Antrieb drücken und loslassen. Die Einlernanzeige leuchtet 30 Sekunden lang ohne Unterbrechung.
2. Geben Sie binnen 30 Sekunden über die Tastatur (2) eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) Ihrer Wahl ein; halten Sie dann die ENTER-Taste gedrückt.
3. Taste loslassen, sobald die Antriebsbeleuchtung blinkt (3). Der Code ist eingelernt. Ist die Lampe nicht installiert, sind zwei Klicktöne zu hören.

HINWEIS: Diese Programmierung muss von zwei Personen vorgenommen werden, falls das schlüssellose Zugangssystem bereits außerhalb der Garage montiert ist.

Programmierung mit der Multifunktions-Wandkonsole:

1. Geben Sie über die Tastatur eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) Ihrer Wahl ein und halten Sie dann die ENTER-Taste gedrückt.
2. Halten Sie weiterhin die ENTER-Taste und gleichzeitig den LIGHT-Taster auf der Multifunktions-Wandkonsole gedrückt.
3. Halten Sie weiterhin die ENTER- und die LIGHT-Taster gedrückt und drücken Sie gleichzeitig auf den großen Drucktaster auf der Multifunktions-Wandkonsole (alle drei Taster sind gedrückt).
4. Alle Taster loslassen, sobald die Antriebsbeleuchtung blinkt. Der Code ist eingelernt. Ist die Lampe nicht installiert, sind zwei Klicktöne zu hören.

24 Bedienung der Wandkonsole

MULTIFUNKTIONSWANDKONSOLE

Zum Öffnen bzw. Schließen des Tores großen Drucktaster (1) einmal drücken. Zum Anhalten des fahrenden Tores erneut drücken.

Bedienung der Beleuchtung

Zum Ein- oder Ausschalten der Antriebsbeleuchtung drücken Sie auf den Taster (2) mit der Aufschrift LIGHT. Wird das Tor auf- oder zugefahren, hat dieser Taster keinen Einfluss auf die Antriebsbeleuchtung. Schalten Sie das Licht an und aktivieren dann den Torantrieb, bleibt es 2_ Minuten lang eingeschaltet. Zum früheren Abschalten des Lichts Taster erneut drücken.

Sperrfunktion

Mit der Sperrfunktion kann die Bedienung des Tores durch Handsender gesperrt werden. Von der Wandkonsole, der externen Entriegelung und Bedieneinrichtungen des schlüssellosen Zugangssystems aus kann das Tor jedoch weiterhin bedient werden.

Zum Aktivieren der Sperre den Taster (3) mit der Aufschrift LOCK zwei Sekunden lang gedrückt halten. Solange die Sperrfunktion aktiviert ist, blinkt der große Drucktaster.

Zum Aufheben der Sperre wird der LOCK-Taster erneut zwei Sekunden lang gedrückt gehalten. Der große Drucktaster hört auf zu blinken. Die Sperre wird zudem immer aufgehoben, wenn die Einlerntaste am Torantrieb aktiviert ist.

JUSTIERUNG

25 Einstellung der Endschalter

Endschalter dienen dazu, das Tor an bestimmten Punkten auf dem Torweg zu stoppen, wenn es die gewünschte Öffnungs- bzw. Schließposition erreicht hat.

So werden die Endschalter programmiert:

1. Lichtabdeckung öffnen. Schwarzen Taster (1) gedrückt halten, bis die gelbe LED (3) langsam zu blinken beginnt; daraufhin loslassen.
2. Schwarzen Taster (1) gedrückt halten, bis das Tor die gewünschte Torposition ‚OFFEN‘ erreicht hat. Torposition mit Hilfe des schwarzen (1) und orangefarbenen (2) Drucktaster justieren. Mit dem schwarzen Taster bewegt sich das Tor nach OBEN, mit dem orangefarbenen Taster bewegt sich das Tor nach UNTEN.
3. Programmierte Funksteuerung (4) oder großen Drucktaster auf der mit Ihrem Torantrieb gelieferten Wandkonsole drücken. Damit wird der Endschalter für die Torposition ‚OFFEN‘ eingestellt. Das Tor schließt dann bis zum Boden und fährt wieder ganz nach oben in die Torposition ‚OFFEN‘. Die Endschaltereinstellungen wurden eingelernt.

Stellen Sie sicher, dass das Tor für Ihr Fahrzeug weit genug öffnet. Gegebenenfalls anpassen

4. Wenn die Endschalter programmiert sind, hört die LED (3) auf zu blinken.

Wenn das Tor stoppt oder zurückfährt, bevor es den Boden erreicht hat, müssen die Schritte 1-3 umgehend wiederholt werden. Werden die Endschalter dennoch nicht richtig eingestellt, folgen Sie den Anweisungen zur manuellen Einstellung der Endschalter unter dem Abschnitt "Haben Sie ein Problem?", Punkt 15.

HINWEIS: Wenn die Einstellung der Endschalter fehlschlägt, blinkt die Antriebsbeleuchtung 11 Mal. Tritt diese Fehlermeldung auf, gehen Sie zu Punkt 15 im Abschnitt ‚Haben Sie ein Problem?‘. Dort finden Sie Hinweise zur manuellen Einstellung der Endschalter.

26 Einstellung der Kraft

Der Drucktaster zum Einstellen der Kraft liegt unter der Lichtabdeckung. Durch die Kräfteinlernung wird die zum Öffnen und Schließen des Tores benötigte Kraft eingestellt.

1. Lichtabdeckung öffnen. Unter dieser liegt ein orangefarbener Taster (2).
2. Durch zweimaliges Drücken des orangefarbenen Tasters (2) gelangt man in den Kräfteinstellungsmodus. Die LED (3) blinkt rasch.
3. Programmierte Funksteuerung (4) oder großen Drucktaster auf der mit Ihrem Torantrieb gelieferten Wandkonsole drücken. Das Tor fährt nach unten in die Torposition ‚GESCHLOSSEN‘. Funksteuerung (4) erneut drücken, dann fährt das Tor ganz nach oben in die Torposition ‚OFFEN‘.

Das Blinken der LED (3) hört auf, wenn die Kraft eingelernt worden ist.

Das Tor muss einmal einen kompletten Zyklus hoch- und herunterfahren, damit die Kraft korrekt eingestellt wird. Kann die Anlage Ihr Tor nicht vollständig öffnen und schließen, prüfen Sie, ob Ihr Tor ordnungsgemäß ausbalanciert ist und nicht klemmt/ festsitzt.

Zur korrekten und endgültigen Einstellung der Endschalter MUSS die Kraft eingelernt werden.

27 Prüfen des Sicherheitsreversionssystems

Die Prüfung des Sicherheitsreversionssystems ist sehr wichtig. Das Garagentor muss bei Kontakt mit einem flach auf dem Garagenboden liegenden 40mm hohen Hindernis, umkehren. Wenn der Antrieb nicht richtig eingestellt ist, kann das Garagentor beim Schließen schwere Verletzungen verursachen. Die Reversionsprüfung und die sich dabei eventuell ergebenden Verstellungen sind einmal pro Monat durchzuführen.

Vorgehensweise: Ein 40mm hohes Hindernis (1) unter dem Garagentor auf den Boden legen. Tor nach unten fahren. Das Tor muss beim Kontakt mit dem Hindernis zurückfahren. Stoppt das Tor bei einem Hindernis, muss dieses entfernt und Schritt 25 Einstellung der Endschalter wiederholt werden. Test wiederholen. Fährt das Tor nach Kontakt mit dem 40mm hohen Hindernis zurück, Hindernis entfernen und das Tor einmal komplett schließen und öffnen lassen. Das Tor darf nicht zurückfahren, wenn es die Torposition ‚Geschlossen‘ erreicht. Fährt es doch zurück, müssen die Schritte 25 und 26 Einstellung der Endschalter/ Einstellung der Kraft wiederholt werden. Auch der Automatische Sicherheitsrücklauf muss erneut getestet werden. Wenn Sie ein Gewicht von 20kg mittig auf das Tor legen, darf sich das Tor um höchstens 500mm nach oben bewegen.

28 Einbau des "Protector Systems™"

(siehe Zubehör)

Die an der schließenden Torkante gemessene Kraft darf 400N (40kg) nicht übersteigen. Wird die Schließkraft auf über 400N eingestellt, muss das "Protector System" installiert werden.

Wenn der Garagentorantrieb eingebaut und justiert ist, kann das Protector System™, als Zubehör, zur erhöhten Sicherheit, angebracht werden. Es ist als Zubehör lieferbar. Genaue Einbaubeschreibungen liegen bei.

Das Protector System™ bietet zusätzliche Sicherheit, damit z.B. kleine Kinder nicht unter einem sich bewegendem Garagentor eingezwängt werden. Das Protector System™ arbeitet mit einem Infrarotstrahl. Wenn dieser durch ein Hindernis unterbrochen wird, zwingt er ein sich schließendes Tor sich zu öffnen und hindert ein offenes Tor daran sich zu schließen; das System empfiehlt sich dringend für Garagenbesitzer mit kleinen Kindern.

29 Sonderausstattung

A. Anschluss für Tür im Tor

Lichtabdeckung öffnen. Dahinter liegen zusätzliche Schnellanschlussklemmen. Klingeldraht an Schnellanschlussklemmen 8 und 7 anschließen.

B. Anschluss für Blinklicht

Das Blinklicht kann an jeder beliebigen Stelle installiert werden. Entsprechende Kabel an Schnellanschlussklemmen 6 und 5 anschließen. Klemme 5 ist gerdet.

30 Zubehör

- | | |
|-----------------------|--|
| (1) Modell 84330EML | 1-Kanal Handsender |
| (2) Modell 84333EML | 3-Kanal Handsender |
| (3) Modell 84335EML | 3-Kanal Mini-Handsender |
| (4) Modell 8747EML | Drahtloses Codeschloss |
| (5) Modell 845EML | Multifunktions Wandkonsole |
| (6) Modell 760EML | Schlüsselschalter |
| (7) Modell 1702EML | Externe Notentriegelung |
| (8) Modell 770EML | Das Protector System™ |
| (9) Modell 1703EML | Spezialtorarm – The Chamberlain Arm™ |
| (10) Modell FLA230EML | Blinkleuchte |
| (11) Modell 75EML | Beleuchteter Wandschalter |
| (12) Modell 1EML | Torgriff-Notentriegelung |
| (13) Modell 34EML | 2-Befehl Schlüsselschalter (Unterputz) |
| Modell 41EML | 2-Befehl Schlüsselschalter (Aufputz) |

NICHT ABGEBILDET

Modell MDL100EML Bodenzusatzverriegelung

VERDRAHTUNGSANLEITUNG FÜR ZUBEHÖR

Schlüsselschalter – an Antriebsanschlussklemmen:
Rot-1 und Weiss-2

Protector System™ – an Antriebsanschlussklemmen:
Weiss-3 und Grau-4

Wandkonsole – an Antriebsanschlussklemmen:
Rot-1 und Weiss-2

31 32 Ersatzteile

HABEN SIE EIN PROBLEM?

1. Der Antrieb funktioniert weder mit der Wandkonsole noch mit der Funksteuerung:

- Steht der Antrieb unter Strom? Eine Lampe an der Steckdose anschließen. Funktioniert sie nicht, so ist der Sicherungskasten oder Ausschalter zu prüfen.
- Sind alle Torschlösser entriegelt? Die Warnhinweise der Einbauanleitung auf Seite 1 lesen.
- Hat sich unter dem Tor Eis oder Schnee angesammelt? Es kann sein, daß das Tor am Boden angefahren ist. Entfernen Sie das Hindernis.
- Die Feder des Garagentors ist eventuell gebrochen. Feder austauschen lassen.

2. Der Antrieb funktioniert mit der Funksteuerung, aber nicht mit der Wandkonsole:

- Leuchtet die Wandkonsole? Wenn nicht, entfernen Sie den Klingeldraht von den Antriebsklemmen. Schließen Sie die roten und weißen Klemmen kurz, indem Sie beide Klemmen gleichzeitig mit einem Stück Draht berühren. Wenn der Antrieb funktioniert, sehen Sie nach, ob ein Drahtanschluß der Wandkonsole schadhaf ist, ob unter den Drahtklammern ein Kurzschluß entstanden ist oder ein gebrochener Draht vorliegt.
- Sind alle Drahtverbindungen in Ordnung? Siehe Seite 4 nochmals durch.

3. Der Antrieb funktioniert mit der Wandkonsole, aber nicht mit der Funksteuerung:

- Ersetzen Sie die Batterie, wenn erforderlich.
- Wenn Sie über zwei oder mehr Funksteuerungen verfügen, von denen nur eine funktioniert, wiederholen Sie die Abschnitte 22 und 23: "Programmieren des Antriebs und der Funksteuerung", "Programmieren des schlüssellosen Zugangssystems".
- Blinkt der Wandtaster? Dann ist die Sperrfunktion des Antriebs aktiviert. Wenn Sie über eine Multifunktions-Wandkonsole verfügen, halten Sie die Sperrtaste zwei Sekunden gedrückt, dann hört der Wandtaster auf zu blinken.

4. Die Reichweite der Funksteuerung ist unzureichend:

- Wurde eine Batterie eingesetzt?
- Positionieren Sie den Funksteuerungssender in Ihrem Wagen an einer anderen Stelle.
- Bei Garagentoren aus Metall, metallfolienbeklebter Isolierung und metallverkleideten Fassaden verringert sich die Aktivierungsdistanz des Funksteuerungssenders.

5. Das Tor kehrt aus keinem ersichtlichen Grund um und die Antriebsbeleuchtung blinkt nicht:

- Behindert etwas das Tor? Ziehen Sie am Entriegelungsgriff. Betätigen Sie das Tor mit der Hand. Wenn es nicht im Gleichgewicht ist oder klemmt, wenden Sie sich an einen Fachmann.
- Entfernen Sie Eis bzw. Schnee vom Garagenboden, wo das schließende Garagentor normalerweise auftritt.
- Wiederholen Sie die Abschnitte 25 und 26: "Einstellung der Endschalter", "Einstellung der Kraft".

Wiederholen Sie die Sicherheitsreversionsprüfung, wenn Sie mit dem Justieren fertig sind.

6. Wenn das Tor ohne offensichtlichen Grund umkehrt und die Antriebsbeleuchtung nach der Umkehr 5 Sekunden blinkt:

Prüfen Sie das Protector System™ (Lichtschanke) (wenn Sie es als Zubehör installiert haben). Wenn die LED blinkt, korrigieren Sie die Ausrichtung.

7. Antriebsgeräusche, die von den Hausbewohnern als störend empfunden werden:

Wenn das normale Betriebsgeräusch in der Nähe von Wohnräumen Probleme verursacht, empfiehlt es sich, Vibrationsdämpfungs-kit 41A3263 zu installieren. Dieser Kit wurde entwickelt, um den Resonanzeffekt auszuschalten und läßt sich leicht einbauen.

8. Das Garagentor geht selbsttätig auf und zu:

Vergewissern Sie sich, daß der Knopf des Funksteuerungsteils nicht hängengeblieben ist.

9. Das Tor stoppt, schließt aber nicht völlig:

Wiederholen Sie den Abschnitt 25: "Einstellung der Endschalter". Nach jeder Justierung der Torarmlänge, der Schließkraft oder des Endschalters für die Torposition ‚GESCHLOSSEN‘ muss der automatische Sicherheitsrücklauf erneut getestet werden.

10. Das Tor öffnet sich, geht jedoch nicht zu:

- Prüfen Sie das Protector System™ (Lichtschanke) (wenn Sie es als Zubehör installiert haben). Wenn die LED blinkt, korrigieren Sie die Ausrichtung.
- Wenn die Antriebsbeleuchtung nicht blinkt und es sich um eine neue Anlage handelt, wiederholen Sie die Abschnitte 25 und 26: "Einstellung der Endschalter", "Einstellung der Kraft".

Wiederholen Sie die Sicherheitsreversionsprüfung, wenn Sie mit dem Justieren fertig sind.

11. Die Antriebsbeleuchtung geht nicht an:

Ersetzen Sie die Glühbirne (24V/21W max.). Ersetzen Sie defekte Lampen durch serienmäßige Glühbirnen.

12. Antrieb knarrt:

Es ist möglich, daß das Tor nicht im Gleichgewicht ist oder daß Federn gebrochen sind. Schließen Sie das Tor, und benutzen Sie das Handentriegelungsseil und den Griff, um den Laufwagen abzukuppeln. Öffnen und schließen Sie das Tor mit der Hand. Ein Tor, das gut im Gleichgewicht aufgehängt ist, bleibt an jedem beliebigen Punkt des Torweges stehen, da es voll und ganz durch seine Federn abgestützt ist. Sollte das nicht der Fall sein, bestellen Sie einen Fachhändler, um das Problem zu korrigieren.

13. Der Motor brummt kurz, dann funktioniert er nicht:

- Die Garagentorfedern sind möglicherweise gebrochen. SIEHE OBEN.
- Wenn das Problem bei der ersten Inbetriebnahme des Antriebes auftritt, ist das Tor verschlossen. Entsperren Sie das Torschloß.

Wiederholen Sie die Sicherheitsreversionsprüfung, wenn Sie mit dem Justieren fertig sind.

14. Der Antrieb funktioniert wegen Stromausfall nicht:

- Ziehen Sie das Handentriegelungsseil am Griff nach unten und rückwärts, um den Laufwagen zu entriegeln. Das Tor läßt sich dann von Hand öffnen und schließen. Wenn das Gerät wieder unter Strom steht, ziehen Sie den Entriegelungsgriff gerade abwärts. Bei der nächsten Aktivierung des Antriebes koppelt sich der Laufwagen wieder an.
- Eine Außenschnellentriegelung, die als Zubehör lieferbar ist, entriegelt den Laufwagen bei Stromausfall von außerhalb der Garage.

15. Manuelle Einstellung der Endschalter:

1. Schwarzen Drucktaster gedrückt halten, bis die gelbe LED langsam zu blinken beginnt und dann loslassen
2. Mit Drucktaster justieren. Mit dem schwarzen Taster bewegt sich das Tor nach OBEN, mit dem orangefarbenen Taster bewegt sich das Tor nach UNTEN.

Stellen Sie sicher, dass das Tor für Ihr Fahrzeug weit genug öffnet.

3. Drücken Sie die Funksteuerung oder die Wandkonsole. Damit wird der Endschalter für die Torposition ‚OFFEN‘ eingestellt. Dann beginnt das Tor sich zu schließen. **Drücken Sie sofort den orangefarbenen oder den schwarzen Drucktaster.** Das Tor hält an.

Justieren Sie die gewünschte Torposition ‚GESCHLOSSEN‘ mit Hilfe des schwarzen und des orangefarbenen Drucktasters. Vergewissern Sie sich, dass das Tor ohne übermäßigen Druck auf die Schiene (Schiene darf sich nicht nach oben biegen, Kette/ Zahnriemen darf nicht unter der Schiene durchhängen) vollständig schließt. Funksteuerung bzw. Wandkonsole drücken. Damit wird der Endschalter für die Torposition ‚GESCHLOSSEN‘ eingestellt. Das Tor beginnt sich zu öffnen.

HINWEIS: Wenn weder der schwarze noch der orangefarbene Drucktaster gedrückt werden, bevor das Tor den Boden erreicht, versucht der Garagentorantrieb eine automatische Endschaltereinstellung, fährt das Tor vom Boden zurück und stoppt bei der eingestellten Torposition ‚OFFEN‘. Blinkt dann das Arbeitslicht nicht zehn Mal, sind die Endschalter erfolgreich eingestellt worden und müssen nicht manuell eingestellt werden; die Torposition ‚GESCHLOSSEN‘ wird am Boden eingestellt. Allerdings MUSS die Kraft – **unabhängig davon, ob die Endschalter automatisch oder manuell eingestellt werden – eingelernt (programmiert) werden, um die Einstellung der Endschalter korrekt abzuschließen (s. Abschnitt 26, Einstellung der Kraft).**

4. Tor mit der Funksteuerung bzw. der Wandkonsole zwei- bis dreimal öffnen und schließen.
 - Wenn das Tor nicht in der gewünschten Torposition ‚OFFEN‘ stoppt oder zurückfährt, bevor es in der Torposition ‚GESCHLOSSEN‘ stoppt, wiederholen Sie noch einmal die manuelle Einstellung der Endschalter.
 - Wenn das Tor in den gewünschten Torpositionen ‚OFFEN‘ und ‚GESCHLOSSEN‘ stoppt, gehen Sie weiter zum Abschnitt "Test des Automatischen Sicherheitsreversionssystems".

PFLEGE DES ANTRIEBES

Wenn der Antrieb richtig eingebaut ist, bleibt er bei minimalem Aufwand für die Instandhaltung voll leistungsfähig. Der Antrieb erfordert keine zusätzliche Schmierung.

Begrenzungs- und Kraftjustierung: Diese Einstellungen sind nach dem Einbau zu prüfen und entsprechend einzustellen. Wetterbedingungen können einige kleinere Verstellungen des Garagentorantriebes erforderlich machen, so daß besonders während des ersten Betriebsjahrs einige Nachstellungen nötig werden könnten. Weitere Informationen zum Thema Begrenzungs- und Kraftjustierung finden Sie auf Seite 6. Befolgen Sie die Anleitungen genau und **wiederholen Sie die Sicherheitsreversionsprüfung nach jeder Justierung.**

Fernbedienungsseher: Die Fernbedienung läßt sich unter Benutzung des mitgelieferten Clips an der Sonnenblende eines Fahrzeugs anbringen. Sehen Sie unter "Zubehör" nach, wenn Sie zusätzliche Fernbedienungen für Fahrzeuge erwerben, die die gleiche Garage benutzen. Neue Funksteuerungen müssen in den Antrieb ‚eingelernt‘ (programmiert) werden.

Fernbedienungsbatterie: Die Lithiumbatterien sollten bis zu 5 Jahre halten. Batterien austauschen, wenn die Reichweite der Funksteuerung nachläßt.

Batterieaustausch: Zum Auswechseln der Batterien das Batteriefach mit einem Schraubenzieher oder Klemme öffnen. Die Batterien mit der positiven Seite nach oben einsetzen. Den Deckel wieder einsetzen und an beiden Seiten einschnappen lassen. Werfen Sie die verbrauchte Batterie nicht in den Hausmüll. Bringen Sie sie zu einer entsprechenden Müllentsorgungsstelle.

INSTANDHALTUNG DES ANTRIEBES

Einmal pro Monat:

- *Wiederholen Sie die Sicherheitsreversionsprüfung.* Machen Sie dabei alle erforderlichen Justierungen.
- *Betätigen Sie das Tor mit der Hand.* Falls es nicht im Gleichgewicht ist oder klemmt, bestellen Sie einen qualifizierten Garagentordienst.
- *Vergewissern Sie sich, daß sich das Tor voll öffnet und schließt.* Justieren Sie je nach Bedarf Begrenzung und/oder Kraft.

Einmal pro Jahr:

- *Ölen Sie Rollen, Lager und Scharniere des Tors.* Der Antrieb erfordert keine zusätzliche Schmierung. Laufschiene des Tors nicht schmieren!
- **LAUFWAGEN UND SCHIENEN SCHMIEREN.**

BETÄTIGUNG DES ANTRIEBES

Sie können den Antrieb über eine der folgenden Einrichtungen aktivieren:

- **Die Wandkonsole.** Drücken Sie die Taste und lassen Sie sie nicht los, bis das Tor sich in Bewegung setzt.
- **Den Schlüsselschalter oder das schlüssellose Zugangssystem** (wenn Sie eine dieser Zusatzeinrichtungen installiert haben).
- **Die Funksteuerung.** Drücken Sie den Knopf und lassen Sie ihn nicht los, bis sich das Tor in Bewegung setzt.

Manuelles Öffnen des Tors:

Das Tor soll, wenn möglich, voll geschlossen sein. Schwache oder gebrochene Federn können das Tor schnell zufallen lassen. Dies kann schwere Personen- oder Sachschäden zur Folge haben.

Das Tor läßt sich von Hand durch Abwärts- und Rückwärtsziehen des Entriegelungsgriffs (in Richtung Antrieb) öffnen. Um das Tor wieder zu verbinden, ziehen Sie den Entriegelungsgriff gerade nach unten.

Benutzen Sie den Handentriegelungsgriff nicht, um das Tor auf- oder zuzuziehen.

Wird der Antrieb per Funksteuerung oder beleuchteter Wandkonsole bedient,...

1. schließt das Tor, falls es offen ist bzw. öffnet, falls es geschlossen ist.
2. stoppt das Tor, wenn es zufährt.
3. stoppt das Tor, wenn es auffährt (und läßt genügend Raum für kleine Haustiere bzw. zum Lüften).
4. fährt das Tor in die entgegengesetzte Richtung, falls es während des Auf- oder Zufahrens gestoppt wurde.
5. fährt das Tor auf, falls es während des Schließens auf ein Hindernis trifft.
6. fährt das Tor zurück und stoppt, falls es während des Auffahrens auf ein Hindernis trifft
7. Das auf Wunsch lieferbare Protector-System beruht auf einem unsichtbaren Strahl. Wird dieser durch ein Hindernis unterbrochen, während sich das Tor gerade schließt, so öffnet es sich wieder; wenn das Tor geöffnet ist, verhindert es sein Schließen. **DAS SYSTEM EMPFIEHLT SICH DRINGEND FÜR GARAGENBESITZER MIT KLEINKINDERN.**

Lassen Sie den Antrieb jeweils 15 Minuten lang abkühlen, nachdem er fünfmal direkt hintereinander betätigt worden ist.

Die Antriebsbeleuchtung geht automatisch an: 1. Beim erstmaligen Anschluß des Antriebes an den Netzstrom; 2. Nach Stromausfall; 3. Bei Betätigung des Antriebes.

Das Licht geht automatisch nach etwa 2 1/2 Minuten wieder aus. Die Glühbirne darf nicht stärker als 24V/21W sein.

TECHNISCHE DATEN

Eingangsspannung230-240 VAC, 50Hz
Max. Zugkraft.....700N (ML700, ML750)
.....800N (ML850)
Leistung115W (ML700, ML750)
.....125W (ML850)
Leistung im
Standby-Betrieb5,5W (ML700, ML750)
.....5,5W (ML850)
Normale Drehkraft7Nm (ML700, ML750)
.....8Nm (ML850)

Motor

Motortyp.....DC-Getriebemotor mit Dauerschmierung.

Antriebsmechanismus

AntriebAntrieb: Kette/ Zahnriemen mit zweiteiligem Laufwagen auf Stahlschienen.

Länge des Torwegseinstellbar bis zu 2,3m.

Geschwindigkeit127-178mm pro Sekunde.

Beleuchtung.....An, wenn der Antrieb aktiviert wird, aus 2,5 Minuten nach Stop des Torantriebes.

Torgestänge.....Justierbarer Torarm. Zugseil für Laufwagenentriegelung.

Sicherheit

Persönliche Sicherheit....Tastendruck und automatischer Stop bei **Abwärtslauf**. Tastendruck und automatischer Stop bei **Aufwärtslauf**.

ElektronischAutomatische Krafteinlernung

ElektrischTrafo-Überlastschutz und Niederspannungsverdrahtung für Wandkonsole.

Endschalteneinstellung.....mittels: optische Erkennung von Drehzahl und Torposition.

Endschalteneinstellung.....elektronisch, halb- und vollautomatisch.

StartschaltkreisNiederspannungsschaltkreis für Wandkonsole.

Abmessungen

Länge (insgesamt).....3,2m

Erforderlicher

Deckenabstand.....30mm

Hängendes Gewicht14,5kg

Empfänger

Speicherregister.....12

Betriebsfrequenz:433,92MHz.

HINWEIS: Chamberlain empfiehlt ausdrücklich den Einbau der Lichtschanke "The Protector System" bei allen Garagentorantrieben!

GARAGENTORANTRIEBS-GARANTIE

Chamberlain GmbH garantiert gegenüber dem ersten Käufer, der dieses Produkt im Einzelhandel erworben hat ("Einzelhandelskäufer"), daß es ab dem Datum des Erwerbs volle 24 Monate lang (2 Jahre) frei ist von jeglichen Materialschäden bzw. Herstellungsfehlern. Der Motor unterliegt einer Gewährleistung bezüglich Material- und/oder Fertigungsfehler für einen Zeitraum von: ML850, 60 Monaten (5 Jahren); ML750, 48 Monaten (4 Jahren); ML700 36 Monaten (3 Jahren) ab Kaufdatum. Bei Empfang des Produkts ist der erste Einzelhandelskäufer verpflichtet, das Produkt auf sichtbare Schäden bzw. Fehler zu prüfen.

Bedingungen: Die vorliegende Garantie ist das einzige Rechtsmittel, das dem Käufer gesetzmäßig wegen Schäden zusteht, die mit einem defekten Teil bzw. Produkt in Verbindung stehen bzw. sich aus einem solchen ergeben. Die vorliegende Garantie beschränkt sich ausschließlich auf Reparatur bzw. Ersatz der Teile dieses Produkts, die als schadhaft befunden werden.

Die vorliegende Garantie gilt nicht für Schäden, die nicht auf Defekte, sondern auf den unrichtigen Gebrauch zurückzuführen sind (d.h. einschließlich jedweder Benutzung, die nicht genau den Anleitungen bzw. Anweisungen der Firma Chamberlain hinsichtlich Installation, Betrieb und Pflege entspricht, sowie des Versäumnisses, erforderliche Instandhaltungs- und Justierungsarbeiten rechtzeitig durchzuführen, bzw. der Durchführung von Adaptierungen oder Veränderungen an diesem Produkt). Sie deckt auch nicht die Arbeitskosten für den Ausbau bzw. den Wiedereinbau eines reparierten oder ersetzten Geräts oder dessen Ersatzbatterien.

Ein Produkt im Rahmen der Garantie, hinsichtlich dessen entschieden wird, daß es Materialschäden bzw. Herstellungsfehler aufweist, wird dem Eigentümer ohne Kosten für Reparatur bzw. Ersatzteile nach Chamberlain's Ermessen repariert oder ersetzt. Defekte Teile werden nach Chamberlain's Ermessen repariert oder durch neue oder in der Fabrik umgebaute Teile ersetzt.

Sollte das Produkt während der Garantiezeit defekt erscheinen, so wenden Sie sich bitte an die Firma, von der Sie es ursprünglich gekauft haben.

Die Garantie beeinträchtigt nicht die dem Käufer im Rahmen gültiger zutreffender nationaler Gesetze oder Statuten zustehenden Rechte oder Rechte gegenüber dem Einzelhändler, die sich für den Käufer aus dem Verkauf/Kaufvertrag ergeben. Bei Nichtbestehen von zutreffenden nationalen bzw. EG-Gesetzen ist diese Garantie das einzige und exklusive Rechtsmittel, das dem Käufer zur Verfügung steht, und weder Chamberlain noch die Filialen oder Händler der Firma sind für irgendwelche Neben- oder Folgeschäden durch jedwede ausdrückliche oder stillschweigende Garantie bezüglich dieses Produkts haftbar.

Weder Vertreter noch sonstige Personen sind berechtigt, im Namen von Chamberlain irgendeine sonstige Verantwortung in Verbindung mit dem Verkauf dieses Produktes zu übernehmen.

9-de

Konformitätserklärung



Der Unterzeichnete erklärt hiermit, dass die aufgeführten Geräte sowie das gesamte Zubehör die nachstehend genannten Richtlinien und Normen erfüllt.

Modelle:.....ML700, ML750, ML850

2004/108/EC

2006/95/EC

1999/5/EC

EN55014-1 (2000), EN55014-2 (1997), EN61000-3-2 (2000), EN61000-3-3 (1995), EN 301 489-3 (V1.3.1), EN 300 220-3 (V1.1.1), EN60335-1 (1994), und EN60335-2-95 (2004)

Herstellereklärung

Sofern der elektrische Torantrieb in Verbindung mit einem Garagentor gemäß allen Herstelleranweisungen installiert bzw. gewartet wird, entspricht er den Bestimmungen der EN12453, EN13241-1 und Maschinen-Richtlinie 89/392/EWG.

Barbara P. Kelkhoff

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.
845 Larch Ave.
Elmhurst, IL 60126
USA
April, 2008



Le non-respect des règles de sécurité suivantes peut provoquer de sérieux dommages corporels ou matériels.

- Veuillez lire attentivement ces avertissements.
- L'ouvre-porte de garage a été conçu et testé pour offrir un bon niveau de sécurité, sous réserve que son installation et son fonctionnement respectent scrupuleusement les instructions indiquées dans le présent manuel.



Ces pictogrammes ont valeur ATTENTION, car leur non-respect peut entraîner un risque de blessures corporelles ou de dommages matériels. Veuillez lire attentivement ces avertissements.

ATTENTION : Si votre garage n'a pas de porte de service, il faut installer le système extérieur de déverrouillage rapide réf. 1702EML. Cet accessoire permet de manœuvrer manuellement la porte du garage depuis l'extérieur en cas de coupure de courant.



La porte du garage doit toujours être bien équilibrée. Ne laissez pas l'ouvre-porte de garage compenser une porte de garage qui bloque ou qui coince. Toute porte qui bloque ou reste coincé doit être immédiatement réparée. Les portes, ressorts de porte, câbles, poulies, crochets et tout le matériel sont soumis à des tensions extrêmes et peuvent provoquer de graves blessures corporelles. **N'essayez pas de desserrer, déplacer ou régler ces pièces soi-même**, mais faire appel à un spécialiste.



Ne portez pas de bagues, de montre ou de vêtements amples pour installer ou réparer un ouvre-porte de porte de garage.



Afin d'éviter tout risque blessures importantes en s'emmêlant dans les cordes ou chaînes, **retirez toutes les cordes et chaînes reliées à la porte** avant d'installer l'ouvre-porte de garage.



Les câbles électriques doivent être posés conformément aux prescriptions locales en matière d'installations électriques et de construction. **Cet appareil accomplit la classe de protection 2 et ne nécessite aucune prise de terre.**



Les portes légères en fibre de verre, en aluminium ou en acier doivent être considérablement renforcées afin d'éviter tout risque d'endommagement. (Voir page 4.) La meilleure solution consiste à s'adresser au fabricant de votre porte de garage pour lui demander un kit de renfort en vue de l'installation d'un ouvre-porte motorisé



Le test du système d'inversion de sécurité est très important. Lors d'un contact avec un obstacle haut de 50 mm placé sur le sol du garage, la porte **DOIT** inverser son mouvement. Si l'ouvre-porte n'est pas réglé correctement, la porte de garage peut provoquer de graves blessures en se fermant. **La vérification de l'inversion et les réglages qui en résultent éventuellement doivent être exécutés une fois par mois.**



Cette unité ne doit pas être installée dans un endroit humide ou exposé à la pluie.



La porte ne doit pas empiéter sur une zone de passage de public durant son fonctionnement.



Le système "Protector" doit être installé lorsque la force marginale de la porte en train de se fermer dépasse 400N (40kg). Toute force excessive interférerait avec le fonctionnement du système d'inversion de sécurité ou endommagerait la porte de garage.



Fixez en permanence l'étiquette d'avertissement près du bouton mural de commande de la porte en guise de rappel des procédures de sécurité de fonctionnement.



Déverrouillez tous les verrous de porte afin d'éviter d'endommager la porte.



Installez le bouton lumineux de commande de porte (ou tout bouton-poussoir supplémentaire) à un endroit où la porte de garage est visible, à une hauteur d'au moins 1,5 m et hors de portée des enfants. **Interdisez aux enfants d'utiliser le(s) bouton(s) ou la(es) télécommande(s).** Une mauvaise utilisation de la commande d'ouverture peut engendrer de graves blessures corporelles.



Actionnez la commande d'ouverture UNIQUEMENT quand la porte est complètement visible et non obstruée et que l'ouvre-porte est correctement réglé. Personne ne doit entrer ou sortir pendant lorsque la porte est en mouvement. Interdisez aux enfants de jouer près de la porte.



Utilisez le déverrouillage mécanique uniquement pour déclencher le chariot et, si possible, **UNIQUEMENT** lorsque la porte est fermée. **Ne pas utiliser la poignée rouge pour ouvrir ou fermer la porte.**



Débrancher l'alimentation électrique de la porte du garage avant toute intervention de réparation ou la dépose des couvercles.

Ce produit est fourni avec un cordon d'alimentation électrique spécialement conçu qui, **en cas de détérioration, doit être remplacé par un cordon d'alimentation du même type** qui peut être obtenu et monté par un spécialiste.

Sommaire

	Page	Illustration(s)
Consignes de sécurité	1	
Avant de commencer	1	
Types de portes	2	1
Outils nécessaires	2	2
Matériel fourni	2	3
Installation terminée	2	4
Montage	2	5-11
Installation	2-4	12-21
Programmation de votre ouvre-porte et de votre télécommande	5	22
Programmation de votre système d'accès sans clé	5	23
Utilisation de la commande de porte murale	5	24

Ajustement	6	25-26
Test du système d'inversion de sécurité	6	27
Installation du Protector System™ (en option)	6	28
Fonctions spéciales du ML700, ML750 et ML850	6	29
Accessoires	6	30
Pièces de rechange	6	31-32
En cas de problèmes	7	
Entretien de votre ouvre-porte	8	
Maintenance de votre ouvre-porte	8	
Fonctionnement de votre ouvre-porte	8	
Spécifications	9	

Avant de commencer

1. Regardez le mur ou le plafond situé au-dessus de la porte de garage. Le support de boutisse doit être fixé solidement à des structures de soutien.
2. Avez-vous un plafond bien fini dans votre garage ? Si oui, un support de soutien et de la visserie de fixation supplémentaire (non fournie) sont peut-être requis.
3. Selon la construction de votre porte, il se peut que vous ayez besoin d'un bras spécial. Consultez votre détaillant.
4. Avez-vous une porte d'accès supplémentaire à votre garage ? Si non, le Modèle 1702EML de Déclenchement extérieur rapide vous est indispensable.

1 Types de portes

- A. Porte pleine avec rail horizontal uniquement.
- B. Porte pleine avec rail vertical et horizontal – Bras spécial (**E, The Chamberlain Arm™**) et Protector System™ (30(8)) requis. Consultez votre détaillant.
- C. Porte articulée avec rail incurvé – voir **20B** – connexion du bras de la porte. Protector System™ (30(8)) requis pour les portes plus de 2,5 m de hauteur.
- D. Porte en auvent – Bras spécial (**E, The Chamberlain Arm™**) et Protector System™ (30(8)) requis. Consultez votre détaillant.
- E. Bras spécial – The Chamberlain Arm™ à utiliser sur les types de porte B et D.

2 Outils nécessaires

3 Matériel fourni

- | | |
|---|------------------------------|
| (1) Boulon à tête hexagonale | (11) Pièce d'ancrage à béton |
| (2) Axe d'assemblage | (12) Rondelle frein |
| (3) Boulon de carrosserie (à tête bombée) 8mm | (13) Ecrou hexagonal |
| (4) Vis à bois | (14) Bague de fixation |
| (5) Vis à tôle | (15) Graisse de rail |
| (6) Axe d'assemblage | (16) Ecrou bloquant |
| (7) Corde | (17) Vis taraudeuse métrique |
| (8) Poignée | (18) Vis à tête hexagonale |
| (9) Agrafes isolées | (19) Ressort |
| (10) Pièce d'ancrage | (20) Rondelle plate |
| | (21) Boulon de butée |

4 Installation terminée

Lors de l'exécution des procédures d'assemblage, d'installation et de réglage du présent manuel, il peut vous être utile de vous reporter à cette illustration de l'installation terminée.

- | | |
|-----------------------------|---|
| (1) Manchon de boutisse | (9) Cache ampoule |
| (2) Support de poulie libre | (10) Corde et poignée de déclenchement manuel |
| (3) Chariot | (11) Bras de porte incurvé |
| (4) Rail | (12) Bras de porte droit |
| (5) Chaîne/Courroie | (13) Support de porte & Plaque |
| (6) Support en suspens | (14) Support de boutisse |
| (7) Fil électrique | (15) Bras de dégagement du chariot |
| (8) Ouvre-porte | |

MONTAGE

IMPORTANT: Si vous avez une porte en auvent, vous devez utiliser les instructions accompagnant l'accessoire The Chamberlain Arm™ ainsi que ce manuel d'utilisateur lors de l'assemblage du rail.

5 Montage du rail

Appliquez de la graisse (1) sur les bords intérieurs des sections du rail. Placez les éléments du rail (2) sur une surface plane en vue de l'assemblage. Les quatre sections du rail sont toutes interchangeables. Faites glisser le support de rail (3) sur la section de rail. Reliez le rail en faisant glisser le support de ce dernier sur la section suivante. Tapez l'ensemble du rail (4) sur le morceau de bois (5) jusqu'à ce que les sections de rail affleurent. Recommencez avec les sections de rail suivantes.

6 Installation de la chaîne/courroie

Retirez la chaîne/courroie du carton et déposez-la sur le sol (sans la tordre).

A. Chaîne : Poussez les broches de la barrette de liaison principale (3) dans le maillon de la chaîne (4) et dans le trou du chariot (5). (voir illustration) Poussez le capuchon (2) au-dessus des broches et sur les encoches. Faites glisser le ressort clipsable (1) sur le capuchon et sur les encoches des broches jusqu'à ce que les deux broches soient bien fixées à leur place.

B. Courroie : Accrochez l'élément de connexion (6) du chariot dans la fente (7) située sur le chariot (8).

7 Insertion du chariot et du support de poulie libre dans le rail

Faites glisser le support de poulie libre (1) et le chariot intérieur (2) dans l'extrémité arrière (ouvre-porte) de l'ensemble du rail (3) ; veillez à insérer le support de poulie libre comme illustré. La flèche sur le chariot (7) doit être orientée vers l'extrémité avant (boutisse) du rail (4). Poussez le support de poulie libre vers l'extrémité avant (boutisse) du rail (4). Insérez le boulon à tête bombée (5) dans l'évidement de boulon situé dans le support de poulie libre (6).

8 Fixation du chariot au rail

Faites glisser le chariot extérieur (1) dans l'extrémité arrière (ouvre-porte) de l'ensemble du rail (2) ; veillez à ce que l'extrémité comportant le bras de dégagement du chariot (3) soit tournée vers le mécanisme d'ouverture. Faites glisser le chariot extérieur jusqu'en bas du rail jusqu'à ce qu'il s'engage dans le chariot intérieur.

9 Fixation du rail à l'ouvre-porte et installation de la chaîne/courroie

Retirez les quatre boulons à rondelle (1) du haut de l'ouvre-porte. Placez le rail (2) sur l'ouvre-porte, mettez à niveau avec la butée (3) située en haut de l'ouvre-porte. Enroulez la chaîne/courroie (4) sur la roue dentée (5). Poussez l'ensemble support de poulie libre vers l'avant du rail afin d'éliminer le mou en trop de la chaîne/courroie. Alignez les trous des boulons sur les supports (6) avec ceux de l'ouvre-porte. Fixez les supports à l'ouvre-porte à l'aide des boulons précédemment retirés. Serrez les boulons correctement. **Les dents de la roue d'entraînement de l'ouvre-porte doivent s'engrener sur la chaîne/courroie.**

ATTENTION : Utilisez uniquement les boulons montés dans le haut de l'ouvre-porte. L'utilisation d'autres boulons endommagerait sérieusement l'ouvre-porte.

10 Fixation du couvercle de la roue dentée

Placez le couvercle de la roue dentée (1) sur le haut de l'ouvre-porte (2), fixez à l'aide des vis (3). Insérez le boulon (4) dans le trou de butée de chariot (5), fixez à l'aide de la rondelle (6) et de l'écrou (7).

11 Installation du manchon de boutisse et tension de la chaîne/courroie

Faites glisser le manchon de boutisse (1) sur le rail (5). Faites glisser la rondelle plate (3), le ressort (2) et la rondelle (3) sur le boulon à tête bombée (4). Vissez à la main l'écrou (6) sur le boulon à tête bombée. Serrer l'écrou à l'aide de la clé à fourche (7) jusqu'à ce que la chaîne ou la courroie crantée se trouve à environ 2 mm au-dessus de la base du rail au niveau du milieu. **NE PAS TROP TENDRE LA CHAÎNE OU LA COURROIE CRANTEE !** Voir image (8).

INSTALLATION

Portez des lunettes de protection lorsque vous travaillez au-dessus de votre tête pour protéger vos yeux.

Ouvrez tous les verrous de porte de garage existants pour éviter d'endommager votre porte.

Afin d'éviter de sérieux dommages corporels par suite d'enchevêtrements, otez toutes les cordes reliées à la porte de garage avant d'installer l'ouvre-porte.

Il est recommandé d'installer l'ouvre-porte à plus de 2,1m au-dessus du sol, si l'espace le permet.

12 Positionnement du support de boutisse

Le support de boutisse doit être fixé solidement à une structure de soutien du garage. Renforcez le plafond ou le mur à l'aide d'une planche de 40mm si nécessaire. Dans le cas contraire vous risquez un mauvais fonctionnement du système d'inversement de sécurité.

Vous pouvez fixer le support de boutisse soit au mur de boutisse (1) ou au plafond (3). Suivez les indications qui correspondent le mieux à votre cas particulier.

Lorsque la porte de garage est fermée, faites une marque pour indiquer son centre vertical (2). Prolongez la ligne jusqu'au mur de boutisse situé au-dessus de la porte.

Ouvrez la porte jusqu'à son point de course le plus haut. Tracez un trait horizontal d'intersection (4) sur le mur de boutisse à 5cm au-dessus du point haut afin de prévoir un espace libre de déplacement pour le bord supérieur de la porte.

13 Installation du support de boutisse

REMARQUE : reportez-vous au trait horizontal et à l'axe vertical créés à l'étape 12 pour positionner correctement le support de boutisse.

A. Montage au mur : centrez le support de boutisse (1) sur l'axe vertical (2) avec le bord inférieur du support de boutisse sur le trait horizontal (4) (avec la flèche vers le plafond). Repérez tous les trous du support de boutisse (5). Percez des trous de guidage de 4,5mm et fixez le support de boutisse à l'aide des vis à bois (3).

B. Montage au plafond : prolongez l'axe vertical (2) sur le plafond. Centrez le support de boutisse (1) sur le repère vertical sans dépasser 150mm par rapport au mur. Veillez à ce que la flèche pointe vers l'ouvre-porte. Repérez tous les trous du support de boutisse (5). Percez des trous de guidage de 4,5 mm et fixez le support de boutisse à l'aide des vis à bois (3). Pour un montage à un plafond en béton, utilisez les pièces d'ancrages à béton (6) fournies.

14 Fixation du rail au support de boutisse

Placez l'ouvre-porte sur le sol du garage, en dessous du support de boutisse. Utilisez l'emballage pour protéger le couvercle. Levez le rail jusqu'à ce que les trous situés dans le manchon de boutisse et ceux situés dans le support de boutisse soient alignés. Assemblez à l'aide de l'axe d'assemblage (1). Insérez la bague de fixation (2) pour fixer.

N.B.: Pour permettre au rail de dégager les ressorts d'une porte articulée, il peut être nécessaire de poser l'ouvre-porte sur un support provisoire. L'ouvre-porte doit soit être fixé à un support provisoire, soit être maintenu fermement en place par une autre personne.

15 Positionnement de l'ouvre-porte

N.B.: Une planche de 25mm d'épaisseur (1) peut s'avérer utile pour établir la distance idéale entre la porte et le rail (à moins que la hauteur soit insuffisante).

Posez le rail sur le haut d'un escabeau. Ouvrez la porte de garage. Placez une planche de 25mm d'épaisseur (1) à plat sur la partie supérieure de la porte, près de la ligne de repère du centre, tel qu'indiqué. Posez le rail sur la planche.

Si la porte, une fois levée, vient heurter le chariot, tirer sur le bras de relâche du chariot pour déconnecter les sections intérieures-extérieures. Le chariot peut rester déconnecté jusqu'à ce que le bras de porte soit complètement connecté au chariot.

16 Fixation de l'ouvre-porte

L'ouvre-porte doit être fixé solidement à un soutien structurel du garage.

Trois installations représentatives sont illustrées. La votre peut être différente. Les supports pendants (1) doivent être installés en angle (Figure A) pour fournir un soutien rigide. Sur des plafonds finis (Figure B), installez un support de métal résistant (non fourni) (4) sur le soutien structurel avant de monter l'ouvre-porte. Pour montage dans un plafond en béton (Figure C), utiliser les ancrages pour béton fournis (5).

De chaque côté de l'ouvre-porte, mesurez la distance de l'ouvre-porte jusqu'au soutien structurel (ou plafond).

Coupez les deux morceaux des supports pendants à la longueur requise. Aplatissez une extrémité de chaque support et tordez-la ou recourbez-la, afin qu'elle s'ajuste aux angles de fixation. **Ne les tordez pas au niveau des trous du support.** Percez des trous de guidage d'environ 4,5mm dans les soutiens structurels (ou plafond). Fixez les supports aux soutiens à l'aide des vis à bois (2).

Soulevez l'ouvre-porte et fixez-le aux supports pendants à l'aide des vis, des rondelles et des écrous (3). Assurez-vous que le rail est bien centré au-dessus de la porte. OTEZ la planche de 25mm. Faites fonctionner la porte manuellement. Si la porte bute contre le rail, surélevez le support de boutisse. Prenez la graisse de rail et lubrifiez la surface inférieure du rail (6).

17 Fixation de la corde de dégagement d'urgence et de la poignée

Faites passer une extrémité de la corde (1) à travers le trou situé en haut de la poignée rouge, de sorte que le mot "NOTICE" se lise juste sur le dessus, tel qu'indiqué (3). Fixez solidement avec un noeud (2). Le noeud doit se trouver au moins à 25mm de l'extrémité de la corde pour ne pas glisser.

Faites passer l'autre extrémité de la corde à travers le trou du bras de dégagement du chariot extérieur (4). Ajustez la longueur de la corde de sorte que la poignée se trouve à 1,8m au-dessus du sol. Fixez solidement avec un noeud.

N.B.: Si vous devez couper la corde, faites fondre l'extrémité à l'aide d'une allumette ou d'un briquet pour éviter qu'elle ne s'effrange.

Branchement électrique

POUR EVITER DES DIFFICULTES D'INSTALLATION, NE FAITES PAS FONCTIONNER L'OUVRE-PORTE DE GARAGE AVANT D'AVOIR LU L'INSTRUCTION DE LE FAIRE.

Branchez l'ouvre-porte uniquement à une prise contrôlée par un interrupteur à double pôle.

18 Installation de la lampe

Tirez doucement la lentille (2) vers le bas jusqu'à ce que la charnière de celle-ci soit en position complètement ouverte. Ne retirez pas la lentille. Installez une ampoule (1) de 24 V/21 W maximum dans la douille comme illustré. La lampe s'allumera et restera allumée pendant 2-1/2 minutes lorsque le courant est branché. Au bout des 2-1/2 minutes, elle s'éteindra. Effectuez la procédure inverse pour fermer la lentille

Remplacez les ampoules grillées par des ampoules à construction renforcée (anti-choc).

19 Fixer le support de porte

Si votre porte est de type auvent, un kit de conversion du bras de la porte vous est nécessaire. Suivez la notice d'installation incluse avec le bras de porte de remplacement. Prenez le plus grand soin en sortant et en assemblant les pièces de conversion du bras. Ne posez pas les doigts sur les parties coulissantes.

REMARQUE : un renfort horizontal et vertical est requis pour les portes de garage légères.

Mode d'installation de portes en sections et en une pièce :

Le support de porte (1) possède des trous de fixation gauche et droit. Si votre installation nécessite des trous de fixation supérieur et inférieur, utilisez le support de porte et la plaque de support de porte (2) comme illustré.

1. Centrez le support de porte (avec ou sans sa plaque, selon le cas) sur la face interne supérieure de la porte comme illustré. Repérez les trous.

A. Porte d'un seul tenant ou porte sectionnelle à un rail : monter la ferrure de porte à l'intérieur et en haut au niveau de la porte.

B. Porte sectionnelle avec deux rails horizontaux : monter la ferrure de porte à 150 - 250 mm de l'arête supérieure de la porte.

2. **A. Portes en bois**

Percez des trous de 8 mm et fixez le support de porte à l'aide de l'écrou, de la rondelle frein et du boulon à tête bombée (3).

B. Portes en tôle

Fixez à l'aide des vis à bois (4).

C. Option de porte en une pièce

Fixez à l'aide des vis à bois (4).

20 Assemblage du bras de porte

A. INSTALLATION DE LA PORTE EN UNE PIÈCE:

Fixez les sections de bras de porte droite (1) et incurvée (2) ensemble à la longueur maximale possible (moyennant un chevauchement de 2 ou 3 trous) à l'aide de la quincaillerie (3, 4 et 5). Porte fermée, reliez la section de bras de porte droite (1) au support de porte à l'aide de l'axe d'assemblage (6). Fixez à l'aide de la bague de fixation (7). Déconnectez les chariots intérieur et extérieur. Faites glisser le chariot extérieur en arrière vers l'ouvre-porte et reliez le bras incurvé (2) au trou de connexion situé dans le chariot (8) à l'aide de l'axe d'assemblage (6). Il peut s'avérer nécessaire de soulever légèrement la porte pour permettre la jonction. Fixez à l'aide de la bague de fixation (7).

REMARQUE : Lors du réglage de la fin de course supérieure, la porte ne doit pas être inclinée vers l'arrière lorsqu'elle est complètement ouverte. Une légère inclinaison vers l'arrière (9) entraînerait un inutile redressement et/ou fonctionnement saccadé lors de l'ouverture ou de la fermeture de la porte à partir de la position d'ouverture complète.

B. INSTALLATION D'UNE PORTE SECTIONNELLE :

Connectez suivant la figure B, puis passez à l'étape n°21.

21 Pose du bouton de commande de porte

Placez le bouton de commande de porte à un endroit où la porte de garage est visible, à l'écart de la porte et de ses accessoires et hors de portée des enfants. Effectuez le montage à au moins 1,5 m (5 pieds) au-dessus du sol.

L'utilisation inadéquate de l'ouvre-porte peut entraîner des blessures corporelles graves dues à une porte de garage en mouvement. Ne laissez pas les enfants manipuler le bouton de commande de porte ou l'émetteur à distance (télécommande).

Fixez l'étiquette d'avertissement en permanence au mur, près du bouton de commande de porte, en guise de rappel des procédures de sécurité de fonctionnement.

2 bornes (1) figurent à l'arrière de la commande de porte (2). Dénudez environ 6 mm de l'isolation du fil de sonnerie (4). Séparez les fils suffisamment pour relier le fil blanc/rouge à la borne RED (rouge) n°1 et le fil blanc à la borne WHT (blanche) n°2.

Fixez le bouton de commande de porte à un mur intérieur du garage à l'aide des vis à tôle (3) fournies. Percez des trous de 4 mm et utilisez les pièces d'ancrage (6) en cas d'installation sur cloison sèche. Un endroit pratique est à côté de la porte de service et hors de portée des enfants.

Faites parcourir le fil vers le haut du mur et le long du plafond jusqu'à l'ouvre-porte de garage. Utilisez des agrafes isolées (5) pour fixer le fil. Les raccords rapides du récepteur sont situés derrière la lentille de la lampe de l'ouvre-porte. Connectez le fil de sonnerie aux bornes comme suit : blanc/rouge avec rouge (1) et blanc avec blanc (2).

Fonctionnement du bouton de commande

Appuyez pour ouvrir ou fermer la porte. Appuyez une nouvelle fois pour arrêter la porte en mouvement.

Commande de porte multifonctions: Appuyez sur le carré blanc pour fermer ou ouvrir la porte. Pressez-le pour arrêter la porte pendant qu'elle est en mouvement.

Dispositif d'éclairage: appuyez sur le bouton lumineux pour allumer ou éteindre l'ampoule de l'ouvre-porte. Si vous allumez l'ampoule, l'ouvre-porte est activé et l'ampoule reste éclairée pendant 2-1/2 minutes. Appuyez à nouveau pour l'éteindre plus rapidement. Le bouton lumineux ne commande pas l'ampoule de l'ouvre-porte quand la porte est en mouvement.

Dispositifs de verrouillage: Empêche le fonctionnement de la porte à partir de télécommandes portables. Cependant, la porte s'ouvre et se ferme à partir du bouton-poussoir de la commande de la porte, des accessoires du système de verrouillage extérieur et du système d'ouverture sans clé.

- **Pour mettre en marche:** pressez et maintenez le bouton de verrouillage pendant 2 secondes. Le voyant du bouton-poussoir reste allumé tant que le dispositif de verrouillage est enclenché.
- **Pour éteindre:** pressez et maintenez le bouton de verrouillage pendant 2 secondes. Le voyant du bouton-poussoir s'arrête alors de clignoter. Le dispositif de verrouillage s'éteint quand le bouton **LEARN** du panneau de commande est activé.

22 Programmation de l'ouvre-porte et de la télécommande

Faites fonctionner l'ouvre-porte uniquement lorsque vous voyez la porte entièrement, sans obstacles et ajustée correctement. Personne ne doit entrer ni sortir du garage lorsque la porte est en mouvement. Ne laissez pas les enfants manipuler le(s) bouton(s)-poussoir ni la/les télécommande(s). Ne laissez pas les enfants jouer à proximité.

Votre récepteur d'ouvre-porte de garage et l'émetteur à distance (télécommande) sont programmés sur le même code. Si vous achetez des télécommandes supplémentaires, l'ouvre-porte de garage doit être programmé pour accepter les nouveaux codes des télécommandes.

Pour programmer le récepteur pour qu'il accepte des codes de télécommande supplémentaires : utilisation du bouton orange "LEARN"

1. Pressez et relâchez le bouton orange "learn" de l'ouvre-porte. Le voyant d'enregistrement (learn) s'allume en continu pendant 30 secondes (1).
2. Pendant ces 30 secondes, pressez et maintenez enfoncé le bouton de la télécommande portative que vous souhaitez utiliser pour faire fonctionner votre porte de garage (2).
3. Relâchez le bouton lorsque la lampe de l'ouvre-porte clignote. Le code a été enregistré. Si l'ampoule n'est pas installée, deux dé clics seront audibles (3).

Utilisation de la commande de porte multi-fonctions :

1. Pressez et maintenez enfoncé le bouton de la télécommande portative que vous souhaitez utiliser pour faire fonctionner votre porte de garage (4).
2. Tout en maintenant enfoncé le bouton de la télécommande, pressez et maintenez enfoncé le bouton LIGHT (lampe) situé sur la commande de porte multi-fonctions (5).
3. Continuez à maintenir les deux boutons enfoncés tout en appuyant sur la barre-poussoir de la commande de porte multi-fonctions (les trois boutons sont maintenus enfoncés) (6).
4. Relâchez les boutons lorsque la lampe de l'ouvre-porte clignote. Le code a été enregistré. Si l'ampoule n'est pas installée, deux dé clics seront audibles (7).

Désormais, l'ouvre-porte fonctionnera lorsque le bouton-poussoir de la télécommande sera actionné. Si vous relâchez le bouton-poussoir de la télécommande avant que la lampe de l'ouvre-porte ne clignote, ce dernier n'enregistrera pas le code.

Pour effacer tous les codes des télécommandes

Pour désactiver une télécommande, commencez par effacer tous les codes : pressez et maintenez enfoncé le bouton orange "learn" de l'ouvre-porte jusqu'à ce que le voyant d'enregistrement (learn) s'éteigne (environ 6 secondes). Tous les codes précédents sont alors effacés. Reprogrammez chaque télécommande ou système d'accès sans clé que vous souhaitez utiliser.

Télécommande 3 canaux

Le fonctionnement du grand bouton, si ce dernier est fourni avec votre ouvre-porte de garage, est programmé en usine. Des boutons supplémentaires sur toute télécommande 3 canaux à code tournant (rolling code) ou mini-télécommande peuvent être programmés pour faire marcher cet ouvre-porte ou d'autres ouvre-portes de garage à code tournant.

23 Programmation de votre système d'accès sans clé

Faites fonctionner l'ouvre-porte uniquement lorsque la porte est entièrement visible, sans obstacles et ajustée correctement. Personne ne doit entrer, ni sortir du garage lorsque la porte est en mouvement. Ne laissez pas les enfants manipuler le(s) bouton(s)-poussoir(s), ni la(les) télécommande(s). Ne laissez pas les enfants jouer à proximité.

REMARQUE : Votre nouveau système d'accès sans clé doit être programmé pour pouvoir faire fonctionner votre ouvre-porte de garage.

Pour programmer le récepteur pour qu'il accepte des codes de télécommande supplémentaires : utilisation du bouton orange "LEARN" :

1. Pressez et relâchez le bouton orange "learn" (1) de l'ouvre-porte. Le voyant d'enregistrement (learn) s'allume en continu pendant 30 secondes.
2. Pendant ces 30 secondes, saisissez un code d'identification personnel (PIN) à quatre chiffres sur le clavier (2), puis pressez et maintenez enfoncé le bouton ENTER.
3. Relâchez le bouton lorsque la lampe de l'ouvre-porte clignote (3). Le code a été enregistré. Si l'ampoule n'est pas installée, deux dé clics seront audibles.

REMARQUE : Cette méthode implique la présence de deux personnes si le système d'accès sans clé est déjà monté à l'extérieur du garage.

Utilisation de la commande de porte multi-fonctions :

1. Saisissez un code d'identification personnel (PIN) à quatre chiffres sur le clavier, puis pressez et maintenez enfoncé le bouton ENTER.
2. Tout en maintenant enfoncé le bouton ENTER, pressez et maintenez enfoncé le bouton LIGHT (lampe) sur la commande de porte multi-fonctions.
3. Continuez à maintenir les boutons ENTER et LIGHT enfoncés tout en appuyant sur la barre-poussoir de la commande de porte multi-fonctions (les trois boutons sont maintenus enfoncés).
4. Relâchez les boutons lorsque la lampe de l'ouvre-porte clignote. Le code a été enregistré. Si l'ampoule n'est pas installée, deux dé clics seront audibles.

24 Utilisation de la commande de porte murale

LA COMMANDE DE PORTE MULTI-FONCTIONS

Appuyez sur la barre-poussoir (1) pour ouvrir ou fermer la porte. Appuyez une nouvelle fois pour arrêter la porte.

Fonction lampe

Appuyez sur le bouton de la lampe (Light) (2) pour allumer ou éteindre la lampe de l'ouvre-porte. Celle-ci n'est pas commandée lorsque la porte est en mouvement. Si vous l'allumez et actionnez l'ouvre-porte, la lampe reste allumée pendant 2-1/2 minutes. Rappuyez pour l'éteindre avant ce délai.

Fonction verrouillage

Conçue pour empêcher le fonctionnement de la porte à partir des télécommandes portatives. Cependant, la porte s'ouvre et se ferme à partir de la commande de porte, du verrou extérieur et des accessoires du système d'accès sans clé.

Pour activer la fonction, pressez et maintenez le bouton de verrouillage (Lock) (3) enfoncé pendant 2 secondes. La lampe de la barre-poussoir clignote tant que la fonction verrouillage est active.

Pour éteindre la fonction, pressez et maintenez le bouton de verrouillage une nouvelle fois enfoncé pendant 2 secondes. La lampe de la barre-poussoir cesse de clignoter. La fonction verrouillage s'éteint également chaque fois que le bouton "LEARN" du panneau de l'ouvre-porte est actionné.

AJUSTAGE

25 Réglage des fins de course

Les fins de course déterminent les points auxquels la porte s'arrête lors de sa montée ou descente. Suivez les étapes ci-dessous pour régler les fins de course.

Pour programmer les fins de course :

1. Ouvrez la lentille de la lampe. Pressez et maintenez enfoncé le bouton noir (1) jusqu'à ce que le voyant jaune (3) se mette à clignoter lentement, puis relâchez-le.
2. Pressez et maintenez enfoncé le bouton noir (1) jusqu'à ce que la porte atteigne la position d'ouverture souhaitée. Ajustez la position de la porte à l'aide des boutons noir (1) et orange (2). Le noir déplace la porte vers le HAUT, l'orange la déplace vers le BAS.
3. Pressez la télécommande programmée (4) ou la barre-poussoir de la commande de porte qui a été fournie avec votre ouvre-porte. Cela permet de régler la position HAUTE (ouverture) maximale. La porte se déplacera jusqu'au sol et reviendra à la position HAUTE (ouverture). L'ouvre-porte a enregistré ses fins de course.

Vérifiez que la porte est suffisamment haute pour permettre le passage de votre véhicule. Ajustez si nécessaire :

4. Le voyant (3) cessera de clignoter lorsque les fins de course auront été enregistrées.

Si la porte se met en marche inverse ou s'arrête avant d'avoir atteint le sol, recommencez les étapes 1 à 3 immédiatement. Si cela ne permet pas de régler les fins de course, passez au point n°15 de la section Un problème? et suivez les instructions de réglage manuel des fins de course.

REMARQUE : La lampe de travail clignote 11 fois chaque fois que la routine de réglage des fins de course échoue. Si vous obtenez cette erreur, passez au point n°15 de la section En cas de problème et suivez les instructions de réglage manuel des fins de course.

26 Réglage de la force

Le bouton de réglage de la force est situé derrière la lentille de la lampe de l'ouvre-porte. Le réglage de la force détermine la puissance nécessaire à l'ouverture et à la fermeture de la porte.

1. Ouvrez la lentille de la lampe. Repérez le bouton orange (2).
2. Appuyez deux fois sur le bouton orange (2) pour mettre l'unité en mode Ajustement de la force. Le voyant (DEL) (3) clignote rapidement.
3. Pressez la télécommande programmée (4) ou la barre-poussoir de la commande de porte qui a été fournie avec votre ouvre-porte. La porte se déplace vers la position BASSE (fermeture). Pressez une nouvelle fois la télécommande (4) pour faire monter la porte à la position HAUTE (ouverture).

Le voyant (DEL) (3) cesse de clignoter lorsque la force est enregistrée. La porte doit effectuer un cycle de déplacement complet, vers le HAUT et vers le BAS, pour permettre le réglage correct de la force. Si l'unité ne peut pas ouvrir et fermer votre porte entièrement, examinez votre porte pour voir si elle est bien équilibrée et ne coince ou ne plie pas.

La force doit IMPÉRATIVEMENT être enregistrée afin de terminer correctement le réglage des fins de course.

27 Test du système d'inversion de sécurité

Le test du système d'inversion de sécurité est important. Le mouvement de la porte de garage DOIT s'inverser en cas de contact avec un obstacle de 40mm posé à plat sur le sol. Si l'ouvre-porte n'est pas réglé correctement, la porte de garage peut provoquer de graves blessures en se fermant. La vérification de l'inversion et les réglages qui en résultent éventuellement doivent être exécutés une fois par mois.

Procédure : Placer un obstacle de 40mm (1) à plat sur le sol sous la porte du garage. Actionner la porte dans le sens de **fermeture**. Le mouvement de la porte **doit** s'inverser dès que la porte rencontre l'obstacle. Si la porte s'arrête sur l'obstacle, retirez ce dernier et répétez l'étape n°25 intitulée Réglage des fins de course. Répétez le test.

Si le mouvement de la porte s'inverse au contact de l'obstacle de 40 mm, retirer l'obstacle et faire parcourir un cycle complet à l'ouvre-porte. Le mouvement de la porte **ne doit pas** s'inverser en position fermée. Si c'est le cas, répétez les étapes n°25 et 26 consacrées au réglage des fins de course et de la force, puis répétez le test d'inversion de sécurité.

Placez 20kg au centre de la porte et veillez à ce que celle-ci ne monte pas de plus de 500mm.

28 Installation du système "Protector"

(voir les accessoires)

La force mesurée au niveau du bord de fermeture de la porte ne doit pas dépasser 400N (40kg). Si la force de fermeture est réglée à plus de 400N, il faut installer le Système de protection.

Une fois l'ouvre-porte installé et ajusté, le système "Protector" peut être installé. Les instructions sont fournies avec cet accessoire.

Le système "Protector" fournit une sécurité supplémentaire pour éviter qu'un enfant en bas âge ne se trouve coincé sous une porte de garage. Il utilise un rayon lumineux infrarouge qui, lorsqu'il est interrompu par un obstacle, inverse le mouvement d'une porte qui se ferme et empêche une porte ouverte de se fermer. *Il est fortement recommandé aux usagers ayant des enfants en bas âge.*

29 Fonctions spéciales

A. Branchement d'une porte encastrée

Ouvrez la lentille de la lampe. Localisez les raccords rapides auxiliaires. Insérez le fil de sonnerie dans les raccords rapides 8 et 7.

B. Branchement d'une lampe clignotante

La lampe clignotante peut être installée à tout endroit. Connectez les fils de la lampe aux raccords rapides 6 et 5. La borne 5 est dédiée à la terre.

30 Accessoires

- | | |
|-----------------------|--|
| (1) Modèle 84330EML | Télécommande monofonction |
| (2) Modèle 84333EML | Télécommande 3-fonctions |
| (3) Modèle 84335EML | Mini-télécommande à trois fonctions |
| (4) Modèle 8747EML | Système d'ouverture sans clé |
| (5) Modèle 845EML | Panneau de contrôle de porte multifonction |
| (6) Modèle 760EML | Verrouillage extérieur |
| (7) Modèle 1702EML | Dégagement rapide extérieur |
| (8) Modèle 770EML | Système "Protector" |
| (9) Modèle 1703EML | Bras de porte – The Chamberlain Arm™ |
| (10) Modèle FLA230EML | Feu clignotante |
| (11) Modèle 75EML | Bouton éclairé de commande de porte |
| (12) Modèle 1EML | Déconnexion rapide de poignée de porte |
| (13) Modèle 34EML | Contacteur à clé 2-fonctions (montage à encastrer) |
| Modèle 41EML | Contacteur à clé 2-fonctions (montage en applique) |

NON ILLUSTRÉ

Modèle MDL100EML Kit de verrou de porte mécanique

INSTRUCTIONS DE BRANCHEMENT POUR LES ACCESSOIRES

Verrouillage extérieur – aux bornes de l'ouvre-porte: rouge-1 et blanc-2

Système "Protector" – aux bornes de l'ouvre-porte: blanc-3 et gris-4

Panneau de contrôle de porte – aux bornes de l'ouvre-porte: rouge-1 et blanc-2

31 32 Pièces de rechange

EN CAS DE PROBLEMES

1. L'ouvre-porte ne fonctionne pas à partir de la commande de porte ou de la télécommande:

- L'ouvre-porte est-il sous tension? Branchez une lampe sur la prise. Si elle ne s'allume pas, vérifiez la boîte à fusibles ou le disjoncteur. (Certaines prises sont commandées par un interrupteur mural.)
- Avez-vous ouvert tous les verrous? Lisez les avertissements relatifs à l'installation à la page 1.
- Y-a-t-il une accumulation de glace ou de neige sous la porte? La porte peut être gelée au sol. Otez tout obstacle.
- Le ressort de la porte de garage est peut-être brisé. Faites-le remplacer par un professionnel.

2. L'ouvre-porte fonctionne à partir de la télécommande mais non à partir de la commande de porte:

- Le bouton de commande de porte est-il allumé? Sinon, enlevez le fil de sonnerie des bornes de l'ouvre-porte. Court-circuituez les bornes rouge et blanche en touchant les deux bornes en même temps avec un bout de fil. Si l'ouvre-porte fonctionne, recherchez une connexion fautive de fils au niveau de la commande de porte, un court-circuit sous les agrafes ou un fil brisé.
- Les connexions de fil sont-elles correctes? Passez la page 4 en revue.

3. La porte fonctionne à partir de la commande de porte, mais non à partir de la télécommande:

- Changez de pile.
- Si vous avez deux télécommandes ou plus et qu'une seule fonctionne, vérifiez les étapes n°22 et 23 consacrées à la programmation de votre ouvre-porte, télécommande et système d'accès sans clé.
- Le bouton de commande de porte clignote ? L'ouvre-porte est en mode verrouillage. Si vous avez une commande de porte multi-fonctions, pressez et maintenez le bouton de verrouillage enfoncé pendant 2 secondes. Le bouton de commande de porte cessera alors de clignoter.

4. La télécommande a une faible portée:

- Une pile est-elle posée?
- Changez la télécommande de place dans votre voiture.
- Une porte de garage métallique, une isolation recouverte d'une feuille de métal ou des parois métalliques réduisent la portée de la télécommande.

5. Le mouvement de la porte s'inverse sans raison apparente et les lumières de l'ouvre-porte ne clignent pas:

- Y a-t-il quelque chose faisant obstruction à la porte? Vérifiez la poignée de dégagement manuel. Faites fonctionner la porte manuellement. Si elle est déséquilibrée ou tordue, faites venir un réparateur.
- Dégagez tout amoncellement de neige ou de glace de la zone de la porte.
- Répétez les réglages des fins de course et de la force, voir les étapes d'ajustement n°25 et 26.

Répétez la teste d'inversement de sécurité après avoir terminé chaque ajustage.

6. Le mouvement de la porte s'inverse sans raison apparente le témoin lumineux du bouton de commande de porte clignote pendant cinq secondes après l'inversion:

Vérifiez le système "Protector" (si vous l'avez installé). Si le voyant clignote, corrigez l'alignement.

7. Le bruit de l'ouvre-porte est perturbant à l'intérieur de la maison:

Si le bruit de fonctionnement de l'ouvre-porte pose un problème à cause de sa proximité de la zone d'habitation, vous pouvez installer le kit isolateur de vibration 41A3263. Il est conçu pour éliminer les "effets de résonance" et il est facile à installer.

8. La porte du garage s'ouvre et se ferme toute seule:

Assurez-vous que le bouton de la télécommande ne soit pas collé en position marche.

9. La porte s'arrête mais ne se ferme pas complètement:

Répétez le réglage des fins de course, voir l'étape d'ajustement n°25. Répétez le test d'inversion de sécurité après chaque ajustement de la longueur du bras de porte, de la force de fermeture ou de la fin de course inférieure.

10. La porte s'ouvre mais ne se ferme pas:

- Vérifiez le système "Protector" (si vous l'avez installé). Si le voyant clignote, corrigez l'alignement.
- Si la lampe de l'ouvre-porte ne clignote pas et s'il s'agit d'une nouvelle installation, répétez les étapes n°25 et 26 consacrées au réglage des fins de course et de la force.

Répétez la teste d'inversement de sécurité après avoir terminé chaque ajustage.

11. La lumière de l'ouvre-porte ne s'allume pas:

Remplacez l'ampoule (24V/21W maximum). Remplacer les ampoules brûlées par des ampoules *anti-choc*.

12. L'ouvre-porte peine:

La porte peut être déséquilibrée ou des ressorts cassés. Fermez la porte et utilisez la corde et la poignée de dégagement manuel pour déconnecter le chariot. Ouvrez et fermez la porte manuellement. Une porte correctement équilibrée restera immobile à n'importe quel point de son trajet, entièrement soutenue par ses ressorts. Dans le cas contraire, consultez un réparateur professionnel pour corriger le problème.

13. L'ouvre-porte vrombit brièvement mais ne fonctionne pas:

- Les ressorts de la porte de garage sont cassés. VOYEZ CI-DESSUS.
- Si le problème se produit lors du premier fonctionnement de l'ouvre-porte, la porte est verrouillée. Ouvrez le verrou.

Répétez la teste d'inversement de sécurité après avoir terminé chaque ajustage.

14. L'ouvre-porte ne démarre pas à cause d'une coupure de courant:

- Tirez la corde et la poignée de dégagement manuel vers le bas pour déconnecter le chariot. La porte peut être ouverte et fermée manuellement. Quand le courant électrique est rétabli, tirez la poignée de déclenchement manuel verticalement vers le bas. Lors du prochain enclenchement de l'ouvre-porte, le chariot se reconnectera.
- L'accessoire de dégagement rapide extérieur déconnecte le chariot depuis l'extérieur du garage en cas de coupure de courant.

15. Réglage manuel des fins de course :

1. Pressez et maintenez le bouton noir enfoncé jusqu'à ce que le voyant jaune se mette à clignoter lentement, puis relâchez-le.
2. Pressez et maintenez enfoncé le bouton noir jusqu'à ce que la porte atteigne la position HAUTE (ouverture) souhaitée. Ajustez la position de la porte à l'aide des boutons noir et orange. Le noir déplace la porte vers le HAUT (ouverture), l'orange la déplace vers le BAS (fermeture).

Vérifiez que la porte est suffisamment haute pour permettre le passage de votre véhicule.

3. Pressez la télécommande ou la commande de porte. Cette action permet de régler la fin de course HAUTE (ouverture) et lance la fermeture de la porte. **Appuyez immédiatement sur le bouton orange ou sur le bouton noir.** La porte s'arrêtera.

Ajustez la position de fin de course BASSE (fermeture) souhaitée à l'aide des boutons noir et orange. Vérifiez que la porte est entièrement fermée sans appliquer une pression excessive sur le rail (ce dernier ne doit pas se courber vers le haut et la chaîne/courroie ne doit pas s'affaisser ou fléchir sous le rail). Pressez la télécommande ou la commande de porte. Cela permet de régler la fin de course BASSE (fermeture) et lance l'ouverture de la porte.

REMARQUE: Si ni le bouton noir, ni le bouton orange n'est pressé avant que la porte n'ait atteint le sol, l'ouvre-porte de garage essaie de procéder à un réglage de fin de course automatique, en inversant le sens de marche de la porte pour l'éloigner du sol et en s'arrêtant à la fin de course haute définie. Si la lampe de travail ne clignote pas 10 fois, cela signifie que le réglage des fins de course a réussi et n'a pas besoin d'être effectué manuellement ; la fin de course BASSE sera réglée au niveau du sol. **Que les fins de course soient réglées automatiquement ou manuellement, la force doit IMPERATIVEMENT être enregistrée afin de terminer correctement le réglage des fins de course. Reportez-vous à la section 26 intitulée Réglage de la force.**

4. Ouvrez et fermez la porte 2 ou 3 fois de suite avec la télécommande ou la commande de porte.
 - Si la porte ne s'arrête pas à la position HAUTE (ouverture) souhaitée ou change de sens de marche avant de s'arrêter à la position BASSE (fermeture), recommencez une fois de plus l'opération de *réglage manuel des fins de course*.
 - Si la porte s'arrête aux deux positions HAUTE (ouverture) et BASSE (fermeture), passez au *test du système d'inversion de sécurité*.

MAINTENANCE DE VOTRE OUVERTE-PORTE

Quand l'ouvre-porte est installé correctement il fonctionne parfaitement avec un minimum d'entretien. Il n'a pas besoin de lubrification supplémentaire.

Ajustages d'extensions de va-et-vient et de force: Ces ajustages doivent être vérifiés et effectués correctement lors de l'installation de l'ouvre-porte. Seul un tournevis est nécessaire. *Les conditions météorologiques peuvent provoquer des changements mineurs dans le fonctionnement de la porte, qui nécessitent des réajustages, en particulier durant la première année de fonctionnement.*

Référez-vous aux ajustages d'extensions de va-et-vient et de force page 6. Suivez soigneusement les instructions et **refaites la vérification d'inversement de sécurité après chaque ajustage.**

Télécommande: La télécommande portable peut être fixée à un pare-soleil de voiture grâce à la pince fournie. Des télécommandes supplémentaires peuvent être ajoutées en tout temps pour tous les véhicules qui utilisent le garage. Référez-vous aux accessoires. Toute nouvelle télécommande doit être programmée dans l'ouvre-porte.

Pile de télécommande: Les piles au lithium ont une vie utile de jusqu'à cinq ans. Si la distance d'émission diminue, remplacez la pile.

Pour changer la pile: Pour remplacer les piles, utiliser la pince du pare-soleil ou une lame de tournevis pour soulever le boîtier. Insérer les piles, le côté positif dirigé vers le haut. Pour remettre le couvercle en place, fermer en enclenchant les deux côtés. Ne jetez pas la vieille pile dans les ordures ménagères. Portez-la à un centre de collecte de piles usagées.

ENTRETIEN DE VOTRE OUVERTE-PORTE

Entretien une fois par mois:

- *Refaites la vérification de l'inversement de sécurité.* Faites tout ajustage nécessaire.
- *Faites fonctionner la porte manuellement.* Si elle est déséquilibrée ou tordue, faites venir un réparateur professionnel.
- *Vérifiez que la porte s'ouvre et se ferme totalement.* Ajustez les extensions de va-et-vient et/ou la force si nécessaire.

Entretien une fois par an:

- *Lubrifiez les rouleaux de la porte, les charnières et les paliers.* La porte ne nécessite aucun lubrification supplémentaire. Ne pas graisser les guides de porte.

• **GRAISSEZ LE CHARIOT ET LE RAIL.**

FONCTIONNEMENT DE VOTRE OUVERTE-PORTE

Votre ouvre-porte peut-être mis en route par l'un des mécanismes suivants:

- **Le bouton-poussoir lumineux.** Pressez-le jusqu'à ce que la porte commence à se mouvoir.
- **Le système de verrouillage extérieur ou le Système d'ouverture sans clé** (si vous avez installé l'un de ces accessoires).
- **La télécommande.** Appuyez sur le bouton jusqu'à ce que la porte commence à se mouvoir.

Ouverture manuelle de la porte:

La porte doit être fermée complètement si possible. Des ressorts distendus ou cassés peuvent provoquer la fermeture brutale d'une porte ouverte.

La porte peut fonctionner manuellement, lorsqu'on tire la poignée de dégagement manuel vers le bas et l'arrière, vers (l'ouvre-porte). Pour reconnecter la porte, tirez la poignée de dégagement tout droit. Il se réattachera lors de la prochaine montée ou baisse.

N'utilisez pas la poignée de dégagement manuel pour ouvrir ou fermer la porte.

Lorsque l'ouvre-porte est actionné par la télécommande ou le bouton lumineux de commande de porte :

1. Si elle est ouverte, la porte se fermera. Si elle est fermée, elle s'ouvrira.
2. Si elle est en train de se fermer, la porte s'arrêtera.
3. Si elle est entrain de s'ouvrir, elle s'arrêtera (en laissant un espace suffisant pour permettre aux animaux domestiques d'entrer ou de sortir et à l'air de circuler).
4. Si la porte a été arrêtée dans une position partiellement ouverte ou fermée, elle changera de sens de marche.
5. Si elle rencontre un obstacle en se fermant, elle se réouvrira.
6. Si elle rencontre un obstacle lors de l'ouverture, la porte inversera son sens de marche et s'arrêtera.
7. Le système "Protector" en option utilise un rayon infrarouge qui, lorsqu'il est interrompu par un obstacle, fait ouvrir une porte qui se ferme et empêche une porte ouverte de se fermer. Il est **FORTEMENT RECOMMANDÉ** aux usagers ayant des enfants en bas âge.

Laissez le moteur de l'ouvre-porte refroidir pendant 15 minutes après l'avoir fait fonctionner cinq fois de suite.

La lumière de l'ouvre-porte s'allumera: 1. lorsqu'on branche l'ouvre-porte pour la première fois; 2. lorsqu'il y a une coupure de courant; 3. quand l'ouvre-porte est débranché.

La lumière s'éteint automatiquement au bout de 2 minutes et demi. L'ampoule doit être de 24V/21 W maximum.

CARACTERISTIQUES

Tension d'entrée	230-240 VAC, 50Hz
Force de traction maxi	700N (ML700, ML750) 800N (ML850)
Puissance d'alimentation	115W (ML700, ML750) 125W (ML850)
Alimentation de secours	5,5W (ML700, ML750) 5,5W (ML850)
Couple normal	7Nm (ML700, ML750) 8Nm (ML850)
Type	Moteur Moteur à engrenages CC, à graissage permanent.
Entraînement	Mécanisme d'entraînement Chaîne/courroie avec chariot en deux pièces sur rail d'acier.
Extension de va-et-vient	Réglable à 2,3m.
Temps de va-et-vient	127-178mm pro seconde.
Lampe	Allumée au démarrage de la porte, éteinte 2-1/2 minutes après l'arrêt.
Tringlerie de porte	Bras de porte ajustable. Tirez la corde de dégagement du chariot.
Personnelle	Sécurité Bouton et arrête automatique de mouvement lors de la fermeture . Bouton et arrêt automatique lors de l'ouverture .
Electronique	Réglage de la force automatique.
Electrique	Limiteur de surcharges transformateur et câblage de bouton-poussoir à basse tension.
Extension de l'appareil	Détecteur de point de passage/RPM optique.
Ajustage d'extension	Electronique, semi- et entièrement automatique.
Circuit de démarrage	Circuit de bouton à bas voltage.
	Dimensions
Longueur (hors tout)	3,2m
Espace de dégagement nécessaire	30mm
Poids en suspension	14,5kg
	Récepteur
Registres de mémoire	12
Fréquence de fonctionnement	433,92MHz.

REMARQUE SPECIALE : Chamberlain recommande vivement l'installation du système de protection "Protector" sur tous les ouvre-portes de garage.

GARANTIE DE L'OUVRE-PORTE DE GARAGE

Chamberlain GmbH garantit au premier acheteur de ce produit chez un détaillant que le produit en question est exempt de tout défaut de fabrication ou de matériel pendant une période de deux ans à partir de la date d'achat. Le moteur est garanti comme étant exempt de vices de matériaux et/ou d'exécution pendant une période de: ML850, 60 mois (5 ans); ML750, 48 mois (4 ans); ML700, 36 mois (3 ans) depuis la date d'achat. Dès réception du produit, le premier détaillant est tenu de vérifier tout défaut apparent de celui-ci.

Conditions: Cette garantie constitue le seul recours disponible pour l'acheteur selon la loi, pour tout dommage en liaison avec ou résultant d'une pièce défectueuse et/ou du produit. La garantie est strictement limitée à la réparation ou au remplacement des pièces de ce produit qui s'avèreraient défectueuses.

Cette garantie ne couvre pas les dommages qui ne sont pas causés par un appareil défectueux et qui résultent d'une utilisation abusive (y compris une utilisation qui n'est pas exactement conforme aux consignes d'installation, de fonctionnement et d'entretien préconisées par Chamberlain, un manque d'entretien et de réglage nécessaires, toute adaptation ou modification des appareils, tous frais associés au démontage ou à la réinstallation d'une pièce réparée ou changée et au remplacement des piles.

Un produit sous garantie dont le défaut de fabrication et/ou de matériel est reconnu sera réparé ou remplacé (au choix de Chamberlain) sans frais pour le propriétaire en ce qui concerne la réparation ou le remplacement de la pièce défectueuse ou du produit. Les pièces défectueuses seront réparées ou remplacées par des pièces neuves ou réusinées, au choix de Chamberlain.

Si durant la période de garantie le produit semble présenter un défaut, contactez votre revendeur.

Cette garantie n'affecte pas les droits statutaires de l'acheteur sous la législation nationale applicable en vigueur. Cette garantie n'affecte pas non plus les droits de l'acheteur à l'égard du revendeur conformément aux termes du contrat de vente/achat. En l'absence de législation nationale ou CE applicable, cette garantie constituera le seul recours exclusif de l'acheteur et, dans le cadre de toute garantie expresse ou implicite concernant ce produit, ni Chamberlain ni ses associés ou distributeurs ne seront responsables de tous dommages accidentels ou relationnels.

Aucune personne n'est mandatée ni autorisée par Chamberlain à assumer quelque autre responsabilité que ce soit en liaison avec la vente de ce produit.

9-fr

Déclaration de conformité



Je soussigné déclare par la présente que l'appareil spécifié ainsi que tous les accessoires satisfont aux directives et normes indiquées.

Modèle:ML700, ML750, ML850

2004/108/EC
2006/95/EC
1999/5/EC

EN55014-1 (2000), EN55014-2 (1997), EN61000-3-2 (2000), EN61000-3-3 (1995), EN 301 489-3 (V1.3.1), EN 300 220-3 (V1.1.1), EN60335-1 (1994), et EN60335-2-95 (2004)

Déclaration d'intégration

Lorsqu'il est associé à une porte de garage, un automatisme pour portail doit être installé et entretenu conformément aux indications du fabricant afin de satisfaire aux dispositions de la EN12454, EN13241-1 et directive communautaire 89/392/CEE relative aux mécanismes.

Barbara P. Kelkhoff

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.
845 Larch Ave.
Elmhurst, IL 60126
USA
April, 2008

Start by Reading These Important Safety Instructions



Failure to comply with the following instructions may result in serious personal injury or property damage.

- Read these instructions carefully
- The garage door opener is designed and tested to offer reasonable safe service provided it is installed and operated in strict accordance with the instructions in this manual.



These safety alert symbols mean **Warning** – a personal safety or property damage instruction. Read these instructions carefully.

Warning: If your garage has no service entrance door, Model 1702EML Outside Quick Release must be installed. This accessory allows manual operation of the garage door from outside in case of power failure.



Keep garage door balanced. Do not let the garage door opener compensate for a binding or sticking garage door. Sticking or binding doors must be repaired. Garage doors, door springs, cables, pulleys, brackets and their hardware are under extreme tension and can cause serious personal injury. **Do not attempt to loose, move or adjust them.** Call for garage door service.



Do not wear rings, watches or loose clothing while installing or servicing a garage door opener.



To avoid serious personal injury from entanglement, **remove all ropes connected to the garage door** before installing the door opener.



Installation and wiring must be in compliance with your local building and electrical codes. **This is a class 2 double insulated product, connection to earth is not required or provided.**



Lightweight doors of fiberglass, aluminum or steel must be substantially reinforced to avoid door damage. (See page 3.) The best solution is to check with your garage door manufacturer for an opener installation reinforcement kit.



The safety reverse system test is very important. Your garage door **MUST** reverse on contact with a 40mm obstacle placed on the floor. Failure to properly adjust the opener may result in serious personal injury from a closing garage door. **Repeat the test once a month and make any needed adjustments.**



This unit should not be installed in a damp or wet space.



Door must not extend over public byway during operation.



The Protector System must be installed when the force at the edge of the closing door force exceeds 400N (40kg). Excessive force will interfere with the proper operation of the Safety Reverse System or damage the garage door.



Permanently fasten the **caution label** adjacent to the wall-mounted door control button as a reminder of safe operating procedures.



Disengage all existing garage door locks to avoid damage to garage door.



Install the lighted door control button (or any additional push buttons) **in a location where the garage door is visible, at a height of at least 1.5m and out of the reach of children. Do not allow children to operate push button(s) or remote control(s).** Serious personal injury from a closing garage door may result from misuse of the opener.



Activate opener only when the door is in full view, free of obstructions and opener is properly adjusted. No one should enter or leave the garage while the door is in motion. Do not allow children to play near the door.



Use manual release **only** to disengage the trolley and, if possible, **only** when the door is closed. **Do not use the red handle to pull the door open or closed.**



Disconnect electric power to the garage door opener before making repairs or removing covers.

This product is provided with a power supply cord of special design which, if damaged, must be replaced by a power supply cord of the same type; such a power supply cord may be obtained and fitted by a specialist.

1-en

Contents	Page	Illustration
Safety Rules	1	
Before you Begin	1	
Door Types	1	1
Tools Required	2	2
Hardware Provided	2	3
Completed Installation	2	4
Assembly	2	5-11
Installation	2-4	12-21
Programming your Opener & Remote	4	22
Programming your Keyless Entry	5	23
Using the Wall-Mounted Door Control	5	24

Before You Begin

1. Look at the wall or ceiling above the garage door. The header bracket must be securely fastened to structural supports.
2. Do you have a finished ceiling in your garage? If so, a support bracket and additional fastening hardware (not supplied) may be required.
3. Depending on your door's construction, you might need a special door arm. See your dealer.
4. Do you have an access door in addition to the garage door? If not, Model 1702EML Outside Quick Release Accessory is required.

1 Door Types

- A. One-Piece Door with Horizontal Track Only.
- B. One-Piece Door with Horizontal and Vertical Track – Special door arm (**E, The Chamberlain Arm™**) and the Protector System™ (30(8)) required. See your dealer.
- C. Sectional Door with Curved Track – See **20B** – connect door arm. The Protector System™ (30(8)) is required for doors that are over 2,5m in height
- D. Canopy door – Special door arm (**E, The Chamberlain Arm™**) and the Protector System™ (30(8)) required. See your dealer.
- E. The Chamberlain Arm™ for use on door types B and D.

Adjustment	5	25-26
Test the Safety Reversal System	5	27
Install the Protector System™ (Optional)	6	28
Special Features of the ML700, ML750 and ML850	6	29
Accessories	6	30
Replacement Parts	6	31-32
Having a Problem?	6-7	
Care of your Opener	7	
Maintenance of your Operator	7	
Operation of your Opener	8	
Specifications	8	

2 Tools Required

3 Hardware Provided

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| (1) Hex Bolt | (12) Lock Washer |
| (2) Clevis Pin | (13) Hex Nut |
| (3) 8mm Carriage Bolt | (14) Ring Fastener |
| (4) Wood Screws | (15) Rail Grease |
| (5) Sheet Metal Screws | (16) Lock Nut |
| (6) Clevis Pin | (17) Metric Tapping Screw |
| (7) Rope | (18) Hex Screw |
| (8) Handle | (19) Spring |
| (9) Insulated Staples | (20) Flat Washer |
| (10) Anchor | (21) Stop Bolt |
| (11) Concrete Anchor | |

4 Completed Installation

As you proceed with the assembly, installation and adjustment procedures in this manual, you may find it helpful to refer back to this illustration of a completed installation.

- | | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| (1) Header Sleeve | (9) Light Lens |
| (2) Idler Pulley Bracket | (10) Manual Release
Rope & Handle |
| (3) Trolley | (11) Curved Door Arm |
| (4) Rail | (12) Straight Door Arm |
| (5) Chain/Belt | (13) Door Bracket & Plate |
| (6) Hanging Bracket | (14) Header Bracket |
| (7) Power Cord | (15) Trolley Release Arm |
| (8) Opener | |

ASSEMBLY SECTION

IMPORTANT: If you have a canopy door, you need to use the instructions packed with *The Chamberlain Arm™ Accessory* in conjunction with this *Owner's Manual* when assembling the rail.

5 Assemble the Rail

Grease inside edges of rail sections using grease (1). Place rail pieces (2) on flat surface for assembly. All four rail sections are interchangeable. Slide rail brace (3) onto rail section. Connect rail by sliding rail brace onto next rail section. Tap rail assembly (4) on piece of wood (5) until rail sections are flush. Repeat with remaining rail sections.

6 Install the Chain/Belt

Remove chain/belt from carton and lay chain out on floor (do not allow chain/belt to twist).

A. Chain: Push pins of master link bar (3) through chain link (4) and hole in trolley (5). (see picture) Push cap (2) over pins and onto notches. Slide clip-on spring (1) over cap and onto pin notches until both pins are securely locked in place.

B. Belt: Hook the trolley connector (6) into the slot (7) on the trolley (8).

7 Insert Trolley & Idler Pulley Bracket into Rail

Slide idler pulley bracket (1) and inner trolley (2) into back (opener) end of rail assembly (3), be sure to insert idler pulley bracket as shown. Arrow on trolley (7) must face toward front (header) end of rail (4). Push idler pulley bracket toward front (header) end of rail (4). Insert carriage bolt (5) into bolt cut out in the idler pulley bracket (6).

8 Attach Trolley to Rail

Slide outer trolley (1) into back (opener) end of the rail assembly (2), be sure end with trolley release arm (3) is heading in direction of opener. Slide outer trolley down rail until it engages with inner trolley.

9 Fasten Rail to Opener and Install Chain/Belt

Remove four washered bolts (1) from top of opener. Place rail (2) on opener, flush with stop (3) on top of opener. Wrap chain/belt (4) over sprocket (5). Push idler pulley bracket assembly toward front of the rail to eliminate excess slack in chain/belt. Align bolt holes on brackets (6) with bolt holes on opener. Secure brackets to opener with previously removed bolts. Tighten bolts securely. **The opener sprocket teeth must engage the chain/belt.**

CAUTION: Use only those bolts mounted in the top of opener. Use of any other bolts will cause serious damage to opener.

10 Attach Sprocket Cover

Place sprocket cover (1) on top of the opener (2), secure with screws (3). Insert bolt (4) into trolley stop hole (5), secure with washer (6) and nut (7).

11 Install Header Sleeve and Tighten Chain/Belt

Slide header sleeve (1) onto rail (5). Slide flat washer (3), spring (2) and washer (3) onto carriage bolt (4). Thread nut (6) onto carriage bolt until finger tight. Use an open end wrench (7) to tighten nut until the chain/belt is approximately 2mm above the base of the rail at its midpoint. **DO NOT OVER TIGHTEN THE CHAIN OR BELT.** See image (8).

INSTALLATION SECTION

Wear protective goggles when working overhead to protect your eyes from injury.

Disengage all existing garage door locks to avoid damage to the garage door.

To avoid serious personal injury from entanglement, remove all ropes connected to the garage door before installing the opener.

It is recommended that the opener be installed 2.1m (7 feet) or more above the floor where space permits.

12 Position the Header Bracket

The header bracket must be rigidly fastened to a structural support of the garage. Reinforce the wall or ceiling with a 40 mm (1-1/2") board if necessary. Failure to comply may result in improper operation of safety reverse system.

You can attach the header bracket either to the header wall (1) or to the ceiling (3). Follow the instructions which will work best for your particular requirements.

With the door closed, mark the vertical centerline (2) of the garage door. Extend line onto header wall above the door.

Open door to highest point of travel. Draw an intersecting horizontal line (4) on header wall 5 cm (2") above high point to provide travel clearance for top edge of door.

13 Install the Header Bracket

NOTE: Refer to vertical center and horizontal lines created in step 12 for proper placement of header bracket.

A. Wall Mount: Center the header bracket (1) on the vertical center line (2) with the bottom edge of the header bracket on the horizontal line (4) (with the arrow pointing toward the ceiling). Mark all of the header bracket holes (5). Drill 4.5 mm (3/16") pilot holes and fasten the header bracket with wood screws (3).

B. Ceiling Mount: Extend vertical center line (2) onto the ceiling. Center the header bracket (1) on the vertical mark no more than 150 mm (6") from the wall. Make sure the arrow is pointing toward the opener. Mark all of the header bracket holes (5). Drill 4.5 mm (3/16") pilot holes and fasten the header bracket with wood screws (3). For concrete ceiling mount, use concrete anchors (6) provided.

14 Attach Rail to Header Bracket

Position opener on garage floor below the header bracket. Use packing material to protect the cover. Raise rail until holes in the header sleeve and holes in the header bracket align. Join with clevis pin (1). Insert ring fastener (2) to secure.

NOTE: To enable the rail to clear sectional door springs, it may be necessary to lift opener onto a temporary support. The opener must either be secured to a support or held firmly in place by another person.

15 Position the Opener

NOTE: A 25mm (1") board (1) is convenient for setting an ideal door-to-rail distance (unless headroom is not sufficient).

Raise the opener onto a stepladder. Open garage door. Place a 25mm (1") board (1) laid flat on the top section of door near the centerline as shown. Rest the rail on the board.

If the raised door hits the trolley, pull down on the trolley release arm to disconnect the inner and outer trolley sections. The trolley can remain disconnected until connecting door arm to trolley is completed.

16 Hang the Opener

The opener must be securely fastened to a structural support of the garage.

Three representative installations are shown. Yours may be different. Hanging brackets (1) should be angled (Figure A) to provide rigid support. On finished ceilings, (Figure B) attach a sturdy metal bracket (not supplied) (4) to a structural support before installing the opener. For concrete ceiling mount, (Figure C), use concrete anchors (5) provided.

On **each** side of opener measure the distance from the opener to the structural support (or ceiling).

Cut both pieces of the hanging bracket to required lengths. Flatten one end of each bracket and bend or twist to fit the fastening angles. **Do not bend at the bracket holes.** Drill 4,5mm (3/16") pilot holes in the structural supports (or ceiling). Attach brackets to supports with wood screws (2).

Lift opener and fasten to hanging brackets with screw, lock washer and nut (3). Check to make sure rail is centered over the door. REMOVE 25mm (1") board. Operate door manually. If door hits the rail, raise header bracket. Use rail grease and lubricate bottom surface of rail (6).

17 Attach Emergency Release Rope & Handle

Thread one end of rope (1) through hole in top of red handle so "NOTICE" reads right side up as shown (3). Secure with an overhand knot (2). Knot should be at least 25mm (1") from end of the rope to prevent slipping.

Thread other end of rope through hole in release arm of the outer trolley (4). Adjust rope length so that handle is 1,8m (6 feet) above the floor. Secure with an overhand knot.

NOTE: If it is necessary to cut rope, heat seal cut end with a match or lighter to prevent fraying.

Connect Electric Power

TO AVOID INSTALLATION DIFFICULTIES, DO NOT RUN THE GARAGE DOOR OPENER UNTIL INSTRUCTED TO DO SO.

Connect the door opener only to an outlet controlled by a double pole switch.

18 Install Light

Gently pull lens (2) downward until the lens hinge is in the fully open position. Do not remove the lens. Install a 24V/21W maximum light bulb (1) in the socket as shown. The light will turn on and remain lit for 2-1/2 minutes when power is connected. After 2-1/2 minutes it will turn off. Reverse the procedure to close the lens.

Replace burned out bulbs with rough service light bulbs.

19 Fasten Door Bracket

If you have a canopy garage door, a door arm conversion kit is required. Follow the installation instructions included with the replacement door arm. Exercise care in removing and assembling arm conversion kit. Keep fingers away from the sliding parts.

NOTE: Horizontal and vertical reinforcement is needed for lightweight garage doors.

Sectional and One-Piece Door Installation Procedure:

Door bracket (1) has left and right side fastening holes. If your installation requires top and bottom fastening holes use both the door bracket and door bracket plate (2) as shown.

1. Center door bracket (with or without door bracket plate, as required) at the top inside face of door as shown. Mark holes.

A. Standard Sectional or One-piece doors: locate bracket at inside face of the door.

B. Sectional doors with two horizontal roller channels: 150 - 250mm below the top of the door.

2. **A. Wooden doors**

Drill 8mm holes (5/16") and fasten the door bracket with nut, lock washer, and carriage bolt (3).

B. Sheet metal doors

Fasten with wood screws (4).

C. One-piece door optional

Fasten with wood screws (4).

20 Assemble Door Arm

A. ONE-PIECE DOOR INSTALLATION:

Fasten the straight (1) and curved (2) door arm sections together to the longest possible length (with a 2 or 3 hole overlap) using hardware (3,4 and 5). With the door closed connect the straight door arm section (1) to the door bracket with clevis pin (6). Secure with ring fastener (7). Disconnect the inner and outer trolley. Slide the outer trolley back toward the opener and join the curved arm (2) to the connector hole in the trolley (8) with clevis pin (6). It may be necessary to lift the door slightly to make the connection. Secure with ring fastener (7).

NOTE: When setting the up limit, the door should not have a "backward" slant when fully open. A slight backward slant (9) will cause unnecessary bucking and/or jerking operation as the door is being opened or closed from the fully open position.

B. SECTIONAL DOOR INSTALLATION:

Connect according to Figure B, then proceed to Step 21.

21 Install Door Control

Locate door control where the garage door is visible, away from door and door hardware and out of the reach of children. Mount at least 1,5 m (5 feet) above the floor

Serious personal injury from a moving garage door may result from misuse of opener. Do not allow children to operate the door control or remote control transmitter.

Permanently fasten the caution label permanently to the wall near the door control as a reminder of safe operating procedures.

There are 2 terminals (1) on the back of the door control (2). Strip about 6mm (1/4") of insulation from bell wire (4). Separate wires enough to connect the white/red wire to RED terminal screw 1 and the white wire to WHT terminal screw 2.

Fasten the door control to an inside garage wall with sheet metal screws (3) provided. Drill 4mm (5/32") holes and use anchors (6) if installing into drywall. A convenient place is beside the service door and out of reach of children.

Run the bell wire up the wall and across the ceiling to the garage door opener. Use insulated staples (5) to secure wire. The receiver quick connect terminals are located behind the light lens of the opener. Connect the bell wire to the terminals as follows: white/red to red (1) and white to white (2).

Operation of the Door Control

Press to open or close the door. Press again to stop the door while moving.

Multi-function Door Control: Press the white square to open or close the door. Press again to stop the door while it is moving.

Light Feature: Press the Light button to turn the opener light on or off. If you turn it on and then activate the opener, the light will remain on for 2-1/2 minutes. Press again to turn it off sooner. The Light button will not control the opener lights when the door is in motion.

Lock Feature: Prevents operation of the door from portable remote controls. However, the door will open and close from the Door Control push button, the Outside Keylock and the Keyless Entry Accessories.

- **To Activate:** Press and hold the Lock button for 2 seconds. The push button light will flash as long as the Lock feature is on.
- **To turn off:** Press and hold the Lock button again for 2 seconds. The push button light will stop flashing. The Lock feature will also turn off whenever the "LEARN" button on the control panel is activated.

22 Program your Opener & Remote

Activate the opener only when door is in full view, free of obstruction and properly adjusted. No one should enter or leave garage while door is in motion. Do not allow children to operate push button(s) or remote(s). Do not allow children to play near the door.

Your garage door opener receiver and remote control transmitter are set to a matching code. If you purchase additional remote controls, the garage door opener must be programmed to accept the new remote code.

Program the Receiver to Match Additional Remote Control Codes: Using the orange "LEARN" Button

1. Press and release the orange "learn" button on the opener. The learn indicator light will glow steadily for 30 seconds (1).
2. Within 30 seconds, press and hold the button on the hand-held remote that you wish to operate your garage door (2).
3. Release the button when the opener light blinks. It has learned the code. If the light bulb is not installed, two clicks will be heard (3).

Using the Multi-Function Door Control:

1. Press and hold the button on the hand-held remote that you wish to operate your garage door (4).
2. While holding the remote button, press and hold the LIGHT button on the Multi-Function Door Control (5).
3. Continue holding both buttons while you press the push bar on the Multi-Function Door Control (all three buttons are held) (6).
4. Release buttons when the opener light blinks. It has learned the code. If the light bulb is not installed, two clicks will be heard (7). Now the opener will operate when the remote control push button is pressed. If you release the remote control push button before the opener light flashes, the opener has not learned the code.

To Erase all Remote Control Codes

To deactivate any unwanted remote, first erase all codes: Press and hold the orange "learn" button on opener until the learn indicator light goes out (approximately 6 seconds). All previous codes are now erased. Reprogram each remote or keyless entry you wish to use.

3-Channel Remote:

If provided with your garage door opener, the large button is factory programmed to operate it. Additional buttons on any rolling code 3-channel remote or mini-remote can be programmed to operate this or other rolling code garage door openers.

23 Program your Keyless Entry

Activate the opener only when door is in full view, free of obstruction and properly adjusted. No one should enter or leave garage while door is in motion. Do not allow children to operate push button(s) or remote(s). Do not allow children to play near the door.

NOTE: Your new Keyless Entry must be programmed to operate your garage door opener.

Program the Receiver to Match Additional Remote Control Code Using the orange "LEARN" Button:

1. Press and release the orange "learn" button (1) on opener. The learn indicator light will glow steadily for 30 seconds.
2. Within 30 seconds, enter a four digit personal identification number (PIN) of your choice on the keypad (2), then press and hold the ENTER button.
3. Release the button when the opener light blinks (3). It has learned the code. If the light bulb is not installed, two clicks will be heard.

NOTE: This method requires two people if the Keyless Entry is already mounted outside the garage.

Using the Multi-Function Door Control:

1. Enter a four digit personal identification number (PIN) of your choice on the keypad, then press and hold ENTER.
2. While holding the ENTER button, press and hold the LIGHT button on the Multi-Function Door Control.
3. Continue holding the ENTER and LIGHT buttons while you press the push bar on the Multi-Function Door Control (all three buttons are held).
4. Release buttons when the opener light blinks. It has learned the code. If the light bulb is not installed, two clicks will be heard.

24 Using the Wall-Mounted Door Control

THE MULTI-FUNCTION DOOR CONTROL

Press the push bar (1) to open or close the door. Press again to stop the door.

Light feature

Press the Light button (2) to turn the opener light on or off. It will not control the opener light when the door is in motion. If you turn it on and then activate the opener, the light will remain on for 2-1/2 minutes. Press again to turn it off sooner.

Lock feature

Designed to prevent operation of the door from hand-held remote controls. However, the door will open and close from the Door Control, the Outside Keylock and the Keyless Entry Accessories.

To activate, press and hold the Lock button (3) for 2 seconds. The push bar light will flash as long as the Lock feature is on.

To turn off, press and hold the Lock button again for 2 seconds. The push bar light will stop flashing. The Lock feature will also turn off whenever the "LEARN" button on the opener panel is activated.

ADJUSTMENT SECTION

25 Setting the Limits

Travel limits regulate the points at which the door will stop when moving up or down. Follow the steps below to set the limits.

To program the travel limits:

1. Open the light lens. Press and hold the black button (1) until the yellow indicator light (3) starts flashing slowly and then release.
2. Push and hold the black button (1) until the door reaches the desired open position. Adjust the position of the door by using the black (1) and orange (2) buttons. Black moves the door UP, orange moves the door DOWN.
3. Push the programmed remote control (4) or push bar on the door control that was shipped with your opener. This sets the full UP (open) position. The door will travel to the floor and reverse back to the UP (open) position. The opener has learned its travel limits.

Check to be sure the door is high enough for your vehicle. Adjust if necessary.

4. The indicator light (3) will stop flashing when the limits have been learned.

If the door stops or reverses before it reaches the floor repeat steps 1-3 immediately. If this does not set the limits, proceed to #15 of the Having a Problem? section and follow the instructions for setting the limits manually.

NOTE: The worklight blinks 11 times whenever the Limits Setting routine fails. If you get this error, proceed to #15 of the Having a Problem? section and follow the instructions for setting the limits manually.

26 Setting the Force

The force setting button is located behind the light lens of the opener. The force setting regulates the amount of power required to open and close the door.

1. Open the light lens. Locate the orange button (2).
2. Push the orange button (2) twice to enter unit into Force Adjustment Mode. The LED (3) (indicator light) will flash quickly.
3. Push the programmed remote control (4) or push bar on the door control that was shipped with your opener. The door will travel to the DOWN (close) position. Push the remote control (4) again, the door will travel to the UP (open) position.

The LED (3) (indicator light) will stop flashing when the force has been learned.

The door must travel through a complete cycle, UP and DOWN, in order for the force to be set properly. If the unit cannot open and close your door fully, inspect your door to insure that it is balanced properly and is not sticking or binding.

The force MUST be learned in order to properly complete the setting of the limits.

27 Test the Safety Reverse System

The safety reverse system test is important. Garage door must reverse on contact with a 40mm obstacle laid flat on the floor. Failure to properly adjust opener may result in serious personal injury from a closing garage door. Repeat test once a month and adjust as needed.

Procedure: Place a 40mm obstacle (1) laid flat on the floor under the garage door. Operate the door in the **down** direction. The door must reverse on the obstruction. If the door **stops** on the obstruction, remove obstruction and repeat *Setting the Limits step 25*. **Repeat test.**

When the door reverses on the 40mm obstacle, remove the obstruction and run the opener through a complete travel cycle. Door **must not** reverse in closed position. If it does, repeat *Setting the Limits and Force steps 25 and 26* and repeat safety reverse test.

Place 20kg at the center of the door and ensure that the door will not move up more than 500mm.

5-en

28 Install the Protector System™

(See accessories)

The force, as measured on the closing edge of the door, should not exceed 400 N (40kg). If the closing force is more than 400 N, the Protector System must be installed.

After opener has been installed and adjusted, **The Protector System™** accessory can be installed. Instructions are included with this accessory.

The Protector System™ provides an additional measure of safety against a small child being caught under a garage door.

It uses an invisible beam which, when broken by an obstruction, causes a closing door to open and prevents an open door from closing and is *strongly recommended for homeowners with young children.*

29 Special Features

A. Door within a door connection

Open light lens. Locate auxiliary quick connect terminals. Insert bell wire into quick connect terminals 8 and 7.

B. Flashing light connection

The flashing light can be installed anywhere. Connect light leads to quick connect terminals 6 and 5. Terminal 5 is ground.

30 Accessories

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| (1) Model 84330EML | Single-Function Remote Control |
| (2) Model 84333EML | 3-Function Remote Control |
| (3) Model 84335EML | 3-Function Mini Remote Control |
| (4) Model 8747EML | Keyless Entry System |
| (5) Model 845EML | Multi-Function Door Control Panel |
| (6) Model 760EML | Outside Keylock |
| (7) Model 1702EML | Outside Quick Release |
| (8) Model 770EML | The Protector System™ |
| (9) Model 1703EML | The Chamberlain Arm™ |
| (10) Model FLA230EML | Flashing Light Kit |
| (11) Model 75EML | Lighted Door Control Button |
| (12) Model 1EML | Door Handle Quick Release |
| (13) Model 34EML | 2-Position Key Switch (Flush Mount) |
| Model 41EML | 2-Position Key Switch (Surface Mount) |

NOT SHOWN

Model MDL100EML Mechanical Door Latch Kit

WIRING INSTRUCTIONS FOR ACCESSORIES

Outside Keylock – To opener terminals: Red-1 and White-2
Protector System™ – To opener terminals: White-3 and Grey-4
Door Control Panel – To opener terminals: Red-1 and White-2

31 32 Replacement Parts

HAVING A PROBLEM?

1. Opener doesn't operate from either door control or remote:

- Does the opener have electric power? Plug lamp into outlet. If it doesn't light, check the fuse box or the circuit breaker. (Some outlets are controlled by a wall switch.)
- Have you disengaged all door locks? Review installation instruction warnings on page 1.
- Is there a build-up of ice or snow under door? The door may be frozen to ground. Remove any obstruction.
- The garage door spring may be broken. Have it replaced.

2. Opener operates from remote but not from door control:

- Is door control button lit? If not, remove the bell wire from the opener terminals. Short the red and white terminals by touching both terminals at the same time with a piece of wire. If the opener runs, check for a faulty wire connection at the door control, a short under the staples, or a broken wire.
- Are wiring connections correct? Review page 4.

3. Door operates from door control but not from remote:

- Replace battery if necessary.
- If you have two or more remotes and only one operates, review Program Your Opener, Remote and Keyless Entry steps 22 and 23.
- Is the door control button flashing? The opener is in lock mode. If you have a Multi-Function Door Control, push and hold the Lock button for 2 seconds. The door control button will stop flashing.

4. Remote has short range:

- Is battery installed?
- Change the location of the remote control on the car.
- A metal garage door, foil-backed insulation or metal siding will reduce the transmission range.

5. Door reverses for no apparent reason and opener light doesn't blink:

- Is something obstructing the door? Pull manual release handle. Operate door manually. If it is unbalanced or binding, call for professional garage door service.
- Clear any ice or snow from garage floor area where garage door closes.
- Repeat Setting Limits and Force, see adjustment steps 25 and 26. Repeat safety reverse test after adjustment is complete.

6. Door reverses for no apparent reason and opener light blinks for 5 seconds after reversing:

Check The Protector System™ (if you have installed this accessory). If the light is blinking, correct alignment.

7. Opener noise is disturbing in living quarters of home:

If operational noise is a problem because of proximity of the opener to the living quarters, Vibration Isolator Kit 41A3263 can be installed. This kit was designed to reduce the "sounding board effect" and is easy to install.

8. The garage door opens and closes by itself:

Make sure remote push button is not stuck "on".

9. Door stops but doesn't close completely:

Repeat Setting the Limits, see adjustment step 25.
Repeat safety reverse test after any adjustment of door arm length, close force or down limit.

10. Door opens but won't close:

- Check The Protector System™ (if you have installed this accessory). If the light is blinking, correct alignment.
- If opener light does not blink and it is a new installation, repeat Setting the Limit and Force steps 25 and 26.

Repeat the safety reverse test after the adjustment is complete.

11. Opener light does not turn on:

Replace light bulb (24V/21W maximum). Replace burned out bulbs with rough service light bulbs.

Gen

HAVING A PROBLEM? (CONT.)

12. Opener strains:

Door may be unbalanced or springs are broken. Close door and use manual release rope and handle to disconnect trolley. Open and close door manually. A properly balanced door will stay in any point of travel while being supported entirely by its springs. If it does not, call for professional garage door service to correct the problem.

13. Opener motor hums briefly, then won't work:

- Garage door springs are broken. SEE ABOVE.
- If problem occurs on first operation of opener, door is locked. Disable door lock.

Repeat safety reverse test after adjustment is complete.

14. Opener won't activate due to power failure:

- Pull manual release rope and handle down and back to disconnect trolley. Door can be opened and closed manually. When the power is restored, pull the manual release handle straight down. The next time the opener is activated, the trolley will reconnect.
- The Outside Quick Release accessory (if fitted) disconnects the trolley from outside the garage in case of power failure.

15. Setting the limits manually:

1. Press and hold the black button until the yellow indicator light starts flashing slowly then release.
2. Push and hold the black button until the door reaches the desired UP (open) position. Adjust the position of the door by using the black and orange buttons. Black moves the door UP (open) and orange moves the door DOWN (close).

Check to be sure the door opens high enough for your vehicle.

3. Push the remote control or door control. This sets the UP (open) limit and begins closing the door. **Immediately press either the orange or the black button.** The door will stop.

Adjust the desired DOWN (close) limit position using the black and orange buttons. Check to be sure the door is fully closed without applying excessive pressure on the rail (rail should not bow upwards and the chain/belt should not sag or droop below the rail). Push the remote control or door control. This sets the DOWN (close) limit and begins opening the door.

NOTE: If neither the black or the orange button is pressed before the door reaches the floor, the operator will attempt an Automated Limit Setting, reversing the door off the floor and stopping at the set Up limit. If the worklight does not blink 10 times, limits setting has been successful and doesn't need to be manually done; the DOWN limit will be set to the floor. **Regardless of setting the limits automatically or manually, the force MUST be learned in order to properly complete the setting of limits. Refer to section 26, Setting the Force.**

4. Open and close the door with the remote control or door control 2 or 3 times.
 - If the door does not stop in the desired UP (open) position or reverses before the door stops at the DOWN (close) position, repeat *Setting the limits manually* one more time.
 - If the door stops in both the desired UP (open) and DOWN (close) positions, proceed to *Test the Safety Reversal System*.

CARE OF YOUR OPENER

When properly installed, opener will provide high performance with a minimum of maintenance. The opener does not require additional lubrication.

Limit and Force Settings: These settings must be checked and properly set when opener is installed. Weather conditions may cause some minor changes in the door operation, requiring some re-adjustments, particularly during the first year of operation.

Refer to *Setting the Limits and Force* on page 5. Follow the instructions carefully and **repeat the safety reverse test after any adjustment.**

Remote Control: The remote control may be secured to a car sun visor with the clip provided. Additional remotes can be purchased at any time for use in all vehicles using garage. Refer to Accessories. Any new remotes must be programmed into the opener.

Remote Control Battery: The lithium batteries should produce power for up to 5 years. If transmission range lessens, replace battery.

To Change Battery: To replace batteries, use the visor clip or screwdriver blade to pry open the case. Insert batteries *positive side up*. To replace cover, snap shut along both sides. Do not dispose of the old battery with household waste. Take batteries to a proper disposal center.

MAINTENANCE OF YOUR OPENER

Once a Month:

- *Repeat safety reverse test.* Make any necessary adjustments.
- *Manually operate door.* If it is unbalanced or binding, call for professional garage door service.
- *Check to be sure door opens and closes fully.* Set Limits and/or Force if necessary.

Once a Year:

- *Oil door rollers, bearings and hinges.* The opener does not require additional lubrication. Do not grease the door tracks.
- **GREASE THE RAIL AND THE TROLLEY.**

OPERATION OF YOUR OPENER

Your opener can be activated by any of the following devices:

- **The Lighted Door Control Button.** Hold the button down until door starts to move.
- **The Outside Keylock or Keyless Entry System** (if you have installed either of these accessories).
- **The Remote Control Transmitter.** Hold the push button down until the door starts to move.

Opening the Door Manually:

Door should be fully closed if possible. Weak or broken springs could allow an open door to fall rapidly. Property damage or serious personal injury could result.

The door can be opened manually by pulling the release handle down and back (toward the opener). To reconnect the door, pull the release handle straight down.

Do not use the manual release handle to pull the door opener or closed.

When the Opener is Activated by Remote Control or Lighted Door Control Button:

1. If open, the door will close. If closed, the door will open.
2. If closing, the door will stop.
3. If opening, the door will stop (allowing space for entry and exit of pets and for fresh air).
4. If the door has been stopped in a partially open or closed position, it will reverse direction.
5. If an obstruction is encountered while closing, the door will reverse.
6. If an obstruction is encountered while opening, the door will reverse and stop.
7. The optional Protector System™ uses an invisible beam which, when broken by an obstruction, causes a closing door to open and prevents an open door from closing. It is **STRONGLY RECOMMENDED** for homeowners with young children.

Allow a 15 minute cooling period after 5 continuous operations of the opener.

The opener light will turn on: 1. when opener is initially plugged in; 2. when the power is briefly interrupted; 3. when the opener is activated.

The light turns off automatically after 2-1/2 minutes. Bulb size is 24V/21W maximum.

GARAGE DOOR OPENER WARRANTY

GB

Chamberlain GmbH warrants to the first retail purchaser of this product that the product shall be free from any defect in materials and/or workmanship for a period of 24 full months (2 years) from the date of purchase. The motor is warranted to be free from defects in materials and/or workmanship for a period of: ML850, 60 full months (5 years); ML750, 48 full months (4 years); ML700, 36 full months (3 years) from the date of purchase. Upon receipt of the product, the first retail purchaser is under obligation to check the product for any visible defects.

Conditions: The warranty is strictly limited to the reparation or replacement of the parts of this product which are found to be defective and does not cover the costs or risks of transportation of the defective parts or product.

This warranty does not cover non-defect damage caused by unreasonable use (including use not in complete accordance with Chamberlain's instructions for installation, operation and care; failure to provide necessary maintenance and adjustment; or any adaptations of or alterations to the products), labor charges for dismantling or reinstalling of a repaired or replaced unit or replacement batteries.

A product under warranty which is determined to be defective in materials and/or workmanship will be repaired or replaced (at Chamberlain's option) at no cost to the owner for the repair and/or replacement parts and/or product. Defective parts will be repaired or replaced with new or factory rebuilt parts at Chamberlain's option.

If, during the warranty period, the product appears as though it may be defective, contact your original place of purchase.

This warranty does not affect the purchaser's statutory rights under applicable national legislation in force nor the purchaser's rights against the retailer arising from their sales/purchase contract. In the absence of applicable national or EU legislation, this warranty will be the purchaser's sole and exclusive remedy, and neither Chamberlain nor its affiliates or distributors shall be liable for any incidental or consequential damages for any express or implied warranty relating to this product.

No representative or person is authorized to assume for Chamberlain any other liability in connection with the sale of this product.

SPECIFICATIONS

Input Voltage.....	230-240 VAC, 50Hz
Max. Pull Force	700N (ML700, ML750)
.....	800N (ML850)
Power	115W (ML700, ML750)
.....	125W (ML850)
Standby Power	5.5W (ML700, ML750)
.....	5.5W (ML850)
Normal Torque	7Nm (ML700, ML750)
.....	8Nm (ML850)
	Motor
Type	DC gearmotor permanent lubrication
	Drive Mechanism
Drive	Chain/belt with two-piece trolley on steel rail.
Length of Travel.....	Adjustable to 2.3m (7-1/2 feet)
Travel Rate	127-178mm (5"-7") per second
Lamp.....	On when door starts, off 2-1/2 minutes after stop.
Door Linkage	Adjustable door arm. Pull cord trolley release.
	Safety
Personal	Push button and automatic stop in down direction. Push button and automatic stop in up direction.
Electronic	Automatic force adjustment
Electrical	Transformer overload protector and low voltage push button wiring.
Limit Device	Optical RPM/Passpoint detector.
Limit Adjustment	Electronic, Semi and Fully Automatic.
Start Circuit.....	Low voltage push button circuit.
	Dimensions
Length (Overall).....	3.2m (122-1/2")
Headroom Required	30mm
Hanging Weight	14.5 kg (32 lb)
	Receiver
Memory Registers	12
Operating Frequency.....	433.92MHz

8-en

SPECIAL NOTE: Chamberlain strongly recommends that the protector system be installed on all garage door openers.

Declaration of Conformity



The undersigned, hereby declare that the equipment specified, and all accessories, conforms to the Directives and Standards stated.

Model:.....ML700, ML750, ML850

2004/108/EC
2006/95/EC
1999/5/EC

EN55014-1 (2000), EN55014-2 (1997), EN61000-3-2 (2000), EN61000-3-3 (1995), EN 301 489-3 (V1.3.1), EN 300 220-3 (V1.1.1), EN60335-1 (1994), and EN60335-2-95 (2004)

Declaration of Incorporation

A power door operator, in combination with a Garage Door must be installed and maintained according to all the Manufacturer's instructions, to meet the provisions of EN12453, EN13241-1 and Machinery Directive, 89/392/EEC.

Barbara P. Kelkhoff

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.
845 Larch Ave.
Elmhurst, IL 60126
USA
April, 2008

BEGIN MET HET LEZEN VAN DEZE BELANGRIJKE VEILIGHEIDSREGELS



Het niet navolgen van de volgende veiligheidsregels kan resulteren in ernstige persoonlijke of materiele schade.

- Lees deze instructies zorgvuldig.
- De garagedeuropener is ontworpen en getest voor een goede, veilige werking, mits deze strikt geïnstalleerd en bediend wordt conform de instructies in deze handleiding.



Deze veiligheidssymbolen betekenen **WAARSCHUWING** - een instructie voor persoonlijke veiligheid of ter voorkoming van schade. Lees deze instructies zorgvuldig.

WAARSCHUWING: Als uw garage geen dienstingang heeft, moet Model 1702EML Outside Quick Release worden geïnstalleerd. Dit accessoire maakt het mogelijk de garagedeur met de hand van buiten te openen in het geval van een stroomstoring.



Houd de garagedeur in evenwicht. Zorg ervoor dat de garagedeuropener geen aanlopende of klemmende garagedeuren compenseert. Klemmende of aanlopende deuren moeten gerepareerd worden. Garagedeuren, drangers, kabels, kabelwielen, bevestigingsbeugels en het bevestigingsmateriaal staan onder extreme spanning en kunnen ernstig persoonlijk letsel veroorzaken. **Probeer niet om ze los te draaien, te verplaatsen of bij te stellen.** Bel een garagedeur monteur.



Draag geen ringen, horloges of los zittende kleding tijdens het installeren van of onderhoud aan een garagedeuropener.



Om ernstig persoonlijk letsel door verstrikking te voorkomen, **dienen alle touwen die vastzitten aan de garagedeur verwijderd te worden** voordat men begint met het installeren van de deuropener.



Installatie en bedrading moeten overeenkomstig de bij u geldende regels worden uitgevoerd. **Dit toestel voldoet aan beschermingsklasse 2 en heeft geen aarde nodig**



Lichtgewicht deuren van fiberglas, aluminium of staal moeten flink verstevigd worden om schade aan de deur te voorkomen. (zie pagina 3.) De beste oplossing is om bij uw garagedeurfabrikant te informeren naar een verstevigingsset voor opener- installatie.



De veiligheids-open-systeem test is erg belangrijk. Uw garagedeur **MOET** weer openen bij contact met een voorwerp van 40mm dat zich op de vloer bevindt.



Verzuimen de opener correct in te stellen kan resulteren in ernstig letsel door een sluitende garagedeur. **Herhaal deze test eenmaal per maand en stel zonodig het systeem bij.**



Het systeem moet niet geïnstalleerd worden in een vochtige of natte ruimte.



De deur moet tijdens het functioneren niet uitsteken over de openbare weg.



Het beveiligingssysteem moet geïnstalleerd zijn wanneer de kracht bij de rand van de sluitende deur groter is dan 400 N (40 kg). Een te hoge kracht beïnvloedt de juiste werking van het veiligheidssomkeersysteem of beschadigt de garagedeur.



Bevestig het let op-etiket naast de aan de wand gemonteerde bedieningsknop voor de garagedeur als herinnering aan veilige bedieningsprocedures.



Open alle aanwezige garagedeursloten om schade aan de garagedeur te voorkomen.



Monteer de verlichte deurbedieningsknop (of andere drukknoppen) **op een locatie waar de garagedeur zichtbaar is, op een hoogte van minimaal 1,5 m en buiten bereik van kinderen. Sta kinderen het bedienen van de drukknop(en) of afstandsbediening(en) niet toe.** Ernstig persoonlijk letsel kan het gevolg zijn van het misbruik van de opener.



Activeer de opener alleen wanneer u de deur vol in het zicht heeft, vrij van obstakels is en de opener juist is ingesteld. Niemand mag de garage in- of uitgaan wanneer de deur in beweging is. Sta kinderen niet toe om bij de deur te spelen.



Gebruik de handmatige ontkoppeling **alleen** om de trolley vrij te maken en, indien mogelijk, **alleen** als de deur gesloten is. **Gebruik het rode handvat niet om de deur te openen of te sluiten.**



Maak de stroomtoevoer van de garagedeuropener los voordat u reparaties uit gaat voeren of de afscherming verwijdert.

Dit product is voorzien van een speciaal ontworpen voedingkabel die, in geval van beschadiging, moet worden vervangen door een voedingskabel van hetzelfde type; een dergelijke voedingskabel is verkrijgbaar bij een specialist en kan door hem worden geïnstalleerd.

Inhoud

	Pagina	Afbeelding
Veiligheidsvoorschriften	1	
Voordat u begint	1	
Deurtypen	1	1
Benodigd gereedschap	2	2
Geleverd bevestigingsmateriaal	2	3
Voltooid installatie	2	4
Montage	2	5-11
Installatie	2-4	12-21
Opener en afstandsbediening programmeren	4	22
Sleutellose toegang programmeren	5	23
De aan de wand gemonteerde		

deurbediening gebruiken	5	24
Afstelling	5	25-26
Test het veiligheidssysteem	5	27
Installeer het Protector System™ (Optioneel)	6	28
Speciale functies		
ML700, ML750 en ML850	6	29
Accessoires	6	30
Reserveonderdelen	6	31-32
Problemen?	6-7	
Onderhoud van uw opener	7	
Controle van uw opener	7	
Bediening van uw opener	8	
Technische gegevens	8	

Voordat u begint

1. Inspecteer de muur of het plafond boven de garagedeur. De kopsteun **moet** stevig op de constructie bevestigd worden.
2. Heeft u een afgewerkt plafond in uw garage? Zo ja, dan zijn misschien een steunbeugel en extra ijzerwaren nodig (niet bijgeleverd).
3. Afhankelijk van uw deurconstructie, is misschien een speciale deurarm vereist. Raadpleeg uw leverancier.
4. Als u behalve de garagedeur geen aparte toegangsdeur tot de garage heeft, is een Model 1702EML ontkoppelingsslot vereist.

1 Deurtypen

- A. Kanteldeur met alleen een horizontale geleiderail.
- B. Kanteldeur met verticale en horizontale geleiderail – speciale deurarm (**E, The Chamberlain Arm™**) en het beveiligingssysteem (30(8)) noodzakelijk. Raadpleeg uw leverancier.
- C. Sektionale deur – zie **20B** – koppel de deurarm. Het beveiligingssysteem (30(8)) noodzakelijk voor deuren met een lengte hoger dan 2,5 m.
- D. Schermdoer – speciale deurarm (**E, The Chamberlain Arm™**) en het beveiligingssysteem (30(8)) noodzakelijk. Raadpleeg uw leverancier.
- E. Speciale deurarm – The Chamberlain Arm™ voor gebruik op deurtypen B en D.

1-11

2 Benodigd gereedschap

3 Geleverd bevestigingsmateriaal

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| (1) Zeskantbout | (12) Borgring |
| (2) Vorkbout | (13) Zeskantige moer |
| (3) 8mm sledebout | (14) Bevestigingsring |
| (4) Houtschroeven | (15) Railvet |
| (5) Metaalplaat Schroeven | (16) Borgmoer |
| (6) Vorkbout | (17) Metrisch tapbout |
| (7) Touw | (18) Zeskantschroef |
| (8) Handvat | (19) Veer |
| (9) Geïsoleerde nietjes | (20) Platte ring |
| (10) Plug | (21) Stopbout |
| (11) Betonplug | |

4 Voltooid installatie

Naarmate u vordert met de in deze handleiding beschreven montage-, installatie- en afstellingsprocedures is het misschien nuttig om deze afbeelding van een voltooide installatie bij de hand te hebben.

- | | |
|----------------------|--|
| (1) Kophoes | (9) Lampeglas |
| (2) Spanpoelie steun | (10) Noodontkoppeling: koord & handgreep |
| (3) Slede | (11) Gebogen gedeelte deurarm |
| (4) Rail | (12) Recht gedeelte deurarm |
| (5) Ketting/Riem | (13) Deurbeugel en plaat |
| (6) Hangijzer | (14) Kopsteun |
| (7) Snoer | (15) Trolley-ontgrendelarm |
| (8) Opener | |

MONTAGE

Belangrijk! Als u een overhead-deur heeft, moet u bij het monteren van de rail de instructies voor de Chamberlain™ Deurarm (The Chamberlain Arm™) accessoire gebruiken in combinatie met deze Gebruikershandleiding.

5 Montage de rail

Breng vet aan op de binnenranden van de railstukken (1). Plaats de railstukken op een vlakke ondergrond voor montage. Alle vier railstukken zijn onderling verwisselbaar. Schuif de railsteun (3) op het railstuk. Koppel de rails door de railsteun op het volgende railstuk te schuiven. Tik de railsamenbouw (4) op een stuk hout tot de railstukken (5) vlak aansluiten. Herhaal dit met de overige railstukken.

6 Monteer de ketting/riem

Neem de ketting/riem uit de doos en leg de ketting op de grond (voorkom dat de ketting/riem verdraait).

A. Ketting: Duw de stiften van de verbindingsschakel (3) door kettingschakel (4) en opening van de trolley (5). (zie afbeelding) Plaats de sluitschalm (2) over pennen en op de sleuven. Schuif borgclip (1) over de sluitschalm en op de pengroeven tot beide pennen stevig vergrendeld zijn.

B. Riem: Haak de trolleyconnector (6) in de bevestiging (7) op de trolley (8).

7 Plaats trolley en spanpoelie steun in de rail

Schuif spanpoelie steun (1) en binnenste trolley (2) in de achterzijde (opener) van de raileenheid (3), let erop dat de spanpoelie steun wordt gemonteerd, zoals afgebeeld. De pijl op de trolley (7) moet naar de voorzijde (kop) van de rail (4) wijzen. Duw de spanpoelie steun naar de voorzijde (kop) van de rail (4). Plaats de sledebout (5) in de uitsparing voor de bout in de spanpoelie steun (6).

8 Bevestig de trolley aan de rail

Schuif de buitenste trolley (1) in de achterzijde (opener) van de raileenheid (2), waarbij het uiteinde met de trolley-ontgrendelingsarm (3) in de richting van de opener moet wijzen. Schuif de buitenste trolley in de rails tot deze aansluit op de binnenste trolley.

9 Bevestig rail aan opener en monteer ketting/riem

Verwijder de vier borgbouten (1) aan de bovenzijde van de opener. Plaats de rail op de opener, zodat deze aansluit op de stop (3) bovenop de opener. Leg de ketting/riem (4) om het getande kettingwiel. Duw de complete spanpoelie steun naar de voorzijde van de rail om overbodige speling in de ketting/riem te elimineren. Lijn de boutgaten op de steunen (6) uit met de boutgaten in de opener. Bevestig de steunen aan de opener met de voorheen verwijderde bouten. Haal de bouten stevig aan. **De tanden van het kettingwiel moeten in de ketting/riem grijpen.**

LET OP: Gebruik alleen de bouten die bovenin de opener gemonteerd zijn. Het gebruik van andere bouten zal ernstige schade aan de opener veroorzaken.

10 Monteer de afdekking van het getande kettingwiel

Plaats de afdekking van het getande kettingwiel (1) bovenop de opener (2) en monteer deze met schroeven (3). Plaats bout (4) in het stopgat van de trolley (5) en bevestig deze met borgring (6) en moer (7).

11 Monteer de kophoes en span de ketting/riem

Schuif de kophoes (1) op de rail (5). Schuif de platte ring (3), veer (2) en borgring (3) op de sledebout (4). Draai de moer (6) op de sledebout tot deze vingervast zit. Moer met steeksleutel (7) vastdraaien, tot de ketting resp. de tandriem zich circa 2 mm boven de basis van de rails bij het middelpunt bevindt. **KETTING RESP. TANDRIEM NIET TE STRAK SPANNEN!** Zie tekening (8).

MONTAGE

Draag, als u boven uw hoofd werkt, een veiligheidsbril om uw ogen te beschermen.

Stel alle bestaande sloten buiten werking om schade aan de garagedeur te voorkomen.

Verwijder alle aan de garagedeur bevestigde touwen voordat u de garagedeuropeer installeert, om ernstig lichamelijk letsel door verstrikt raken te voorkomen.

Wij raden aan de deuropener minstens 2,1m boven de vloer te installeren of hoger, als de ruimte dit toelaat.

12 Plaats de kopsteun

De kopsteun moet stevig aan de garageconstructie bevestigd worden. Versterk de muur of het plafond zodanig met een 40mm dikke plank. Het niet opvolgen van de instructies kan ondeugdelijke werking van het veiligheidssysteem tot gevolg hebben.

U kunt de kopsteun op de muur (1) boven de deur of aan het plafond (3) bevestigen. Volg de instructies die het beste aan uw specifieke vereisten voldoen.

Teken, terwijl de deur gesloten is, de verticale middellijn (2) van de garagedeur af. Trek deze lijn door tot op de muur boven de deur.

Open de deur tot diens hoogste openingspunt. Teken een haakse horizontale lijn (4) op de kopmuur 5 cm boven het hoogste punt zodat er ruimte is voor de bovenkant van de deur.

13 Installeer de kopsteun

OPMERKING: Gebruik de verticale middellijn en de horizontale lijn uit stap 12 voor de juiste plaatsing van de kopsteun.

A. Wandmontage: Plaats de kopsteun (1) in het midden van de verticale middellijn (2) waarbij de onderste rand van de kopsteun lijnt met de horizontaal lijn (4) (de pijl wijst naar het plafond). Teken alle gaten voor de kopsteun af (5). Boor gaten van 4,5mm en bevestig de kopsteun met houtschroeven (3).

B. Plafondmontage: Trek de verticale middellijn (2) door tot op het plafond. Plaats de kopsteun (1) op de verticale middellijn op maximaal 150mm van de wand. Zorg ervoor dat de pijl in de richting van de opener wijst. Teken alle gaten voor de kopsteun af (5). Boor gaten van 4,5mm en bevestig de kopsteun met houtschroeven (3). Voor montage aan een betonnen plafond gebruikt u de meegeleverde betonpluggen (6).

14 Bevestig rail aan kopsteun

Leg de opener op de garagevloer onder de kopsteun. Leg er verpakkingsmateriaal op om de ommanteling niet te beschadigen. Til de rail op tot de gaten in de kophoes uitgelijnd zijn met de gaten in de kopsteun. Aansluiten op de vorkbout (1). Bevestig de bevestigingsring (2) om de bout te vergrendelen.

N.B. Om te voorkomen dat de rail bij een roldeur tegen de veren aankomt, kan het nodig zijn de opener op een tijdelijke ondersteuning te plaatsen.

15 Breng de opener op zijn plaats

N.B. Een 25mm dikke lat (1) is handig om de ideale afstand tussen de deur en de rail te bepalen (tenzij er niet genoeg bovenruimte is).

Breng de opener omhoog en laat hem op een trapleer rusten. Open de garagedeur. Plaats een 25mm dikke lat (1) plat op de bovenkant van de deur vlakbij de middellijn, zoals afgebeeld. Laat de rail op de lat rusten.

Als de opengaande deur tegen de slede aanstoot, trek dan aan de ontkoppelingshandgreep om het binnen en buitengedeelte los te koppelen. De slede kan in ontkoppelde toestand gelaten worden totdat de verbinding tussen de deurarm en de slede tot stand gebracht is.

16 Hang de opener op

De opener moet stevig op de garageconstructie bevestigd worden.

Er zijn drie representatieve installaties afgebeeld. De uwe kan echter nog anders zijn. De hangijzers (1) moeten onder een hoek bevestigd worden (Afbeelding A) om voor een stevige bevestiging te zorgen. Bevestig bij afgewerkte plafonds (Afbeelding B) een stevige metalen steun (niet bijgeleverd) (4) op de garageconstructie voordat u de opener installeert. Voor het monteren aan een betonnen plafond (Afbeelding C) de meegeleverde betonankers gebruiken (5).

Meet aan weerszijden van de opener de afstand van de opener tot de draagconstructie (of plafond).

Zaag beide hangijzers af op de vereiste lengte. Maak van elk hangijzer één uiteinde vlak en buig of draai dit zo dat het overeenkomt met de bevestigingshoeken. **Buig de hangijzers niet ter hoogte van de gaten.** Boor 4,5mm aanzetgaten in de draagconstructie (of plafond). Bevestig de steunen met houtschroeven (2) aan de steunen.

Til de opener omhoog en bevestig deze aan de hangijzers met bouten, veerringen en moeren (3). Controleer of de rail precies midden boven de deur zit. **VERWIJDER** de 25mm dikke lat. Doe de deur met de hand open en dicht. Als de deur tegen de rail stoot, moet u de kopsteun hoger bevestigen. Breng railvet aan op het onderoppervlak van de rail (6).

17 Bevestig noodontgrendelingskoord en handvat

Trek het ene eind van het koord (1) door het gat boven in de rode handgreep zodat het woord "NOTICE" in de juiste stand staat, zie afbeelding (3). Zet het vast met een overhandse knoop (2). De knoop moet minstens 25mm van het uiteinde van het koord zitten zodat hij er niet uit kan glijden.

Trek het andere eind van het koord door het gat in de ontkoppelingarm van de slede (4). Pas de lengte van het koord zo aan dat de handgreep 1,8m boven de vloer hangt. Zet het vast met een overhandse knoop.

N.B. Als u een stuk van het koord moet afknippen, smelt het afgeknipte eind dan met een lucifer of een aansteker om rafelen te voorkomen.

Sluit de electriciteit aan

OM INSTALLATIEPROBLEMEN TE VOORKOMEN MAG U DE GARAGEDEUROPER PAS LATEN FUNCTIONEREN ALS DE INSTRUCTIES HIERTOEF OPDRACHT GEVEN.

Sluit de deuropener alleen aan op een stopcontact dat bediend wordt door een tweepolige schakelaar.

18 Monteer de verlichting

Trek de lens (2) voorzichtig omlaag tot de lensscharnier in de volledig geopende positie staat. Verwijder de lens niet. Monteer een gloeilamp (1) in de fitting zoals afgebeeld met een maximaal vermogen van 24 V/21 W. De lamp wordt ingeschakeld en blijft gedurende 2-1/2 minuten branden wanneer de spanning is aangesloten. Na 2-1/2 minuten dooft de lamp. Voer de procedure in omgekeerde volgorde uit om de lens te sluiten. **Vervang doorgebrande gloeilampen door trilling vastelampen.**

19 Deurbeugel bevestigen

Als u een overhead-deur heeft, heeft u een ombouwkit voor de deurarm nodig. Volg de bij de vervangende deurarm bijgesloten installatievoorschriften. Wees voorzichtig bij het verwijderen en monteren van de ombouwkit. Houd uw vingers uit de buurt van de schuivende delen.

OPMERKING: Voor lichtgewicht garagedeuren is een horizontale en verticale versteviging noodzakelijk.

Procedure voor het installeren bij gelede deuren en deuren uit één stuk:

Deursteun (1) beschikt over bevestigingsgaten aan de linker- en rechterzijde. Wanneer voor de installatie de bovenste en de onderste montagegaten noodzakelijk zijn, gebruikt u zowel de deursteun als de deursteunplaat (2) zoals afgebeeld.

- Plaats deursteun (met of zonder deursteunplaat, indien noodzakelijk) bovenaan, in het midden van de deur aan de binnenkant, zoals afgebeeld. Teken de gaten af.
 - Eendelige deur of sectionaaldeur met een looprail:** deurbeslag binnen en boven aan de deur monteren.
 - Sectionaaldeur met twee horizontale looprails:** deurbeslag 150 - 250 mm van de bovenzijde van de deurrand monteren.
- A. Houten deuren**
Boor 8mm gaten en bevestig de deursteun met moer, borgring en sledebout (3).
 - Deuren van bladmetaal**
Monteren met houtschroeven (4).
 - Deur uit één stuk optioneel**
Monteren met houtschroeven (4).

20 Bouw de deurarm samen

A. MONTAGE VAN DEUR UIT ÉÉN STUK:

Bevestig de rechte (1) en gebogen (2) deurarmdelen aan elkaar met de langst mogelijke lengte (met een overlap van 2 tot 3 gaten) met behulp van het bevestigingsmateriaal (3,4 en 5). Terwijl de deur gesloten is, sluit u het rechte armdeel (1) aan op de deursteun met de vorkbout (6). Borgen met bevestigingsring (7).

Koppel de binnenste en buitenste trolley los. Schuif de buitenste trolley terug naar de opener en sluit de gebogen arm (2) aan op het bevestigingsgat in de trolley (8) met de vorkbout (6). Wellicht moet de deur iets worden opgetild om de arm te kunnen bevestigen. Borgen met bevestigingsring (7).

OPMERKING: Wanneer een maximum hoogte wordt ingesteld, mag de geen 'achterwaartse kanteling' hebben wanneer deze volledig geopend is. Een lichte achterwaartse kanteling (9) veroorzaakt onnodig klapperen en schokken tijdens de bediening terwijl de deur wordt geopend of gesloten vanuit de volledig geopende positie.

B. MONTAGE VAN GELEDE DEUR:

Aansluiten volgens afbeelding B, vervolgens verder met stap 21.

21 Installeer de deurbediening

Plaats de deurbediening op een punt waar de garagedeur zichtbaar is, uit de buurt van de deur en buiten bereik van kinderen. Tenminste 1,5 m boven de vloer monteren. Door misbruik van de opener kan een bewegende garagedeur ernstig letsel veroorzaken. Voorkom dat kinderen de deurbediening of de afstandsbediening gebruiken.

Bevestig een waarschuwingsetiket op de wand nabij de deurbediening als herinnering aan veilige bedieningsprocedures.

Aan de achterzijde van de deurbediening (2) bevinden zich twee aansluitingen (1).

Verwijder ca. 6mm isolatiemateriaal van de beldraad (4). Scheid de draden ver genoeg zodat de wit/rode draad op de aansluiting 1 RED en de witte draad op de aansluiting 2 WHT kan worden aangesloten.

Bevestig de deurbediening binnen aan de garagewand met de meegeleverde plaatschroeven (3). Boor gaten van 4mm en gebruik de pluggen wanneer de installatie op een gemetselde muur plaats vindt. Een goede plaats is naast de onderhoudsdeur en buiten bereik van kinderen.

Leid de beldraad langs de muur omhoog en over het plafond naar de garagedeuropener. Gebruik geïsoleerde nietjes (5) om de draad te bevestigen. De snelaansluitingen van de ontvanger bevinden zich achter de verlichtingslens van de opener.

Sluit de beldraad als volgt aan op de aansluitingen: wit/rood op rood (1) en wit op wit (2).

Bediening van de deurbediening

Indrukken om de deur te openen of te sluiten. Opnieuw indrukken om de deur te stoppen terwijl deze beweegt.

Multifunctionele deurbediening: Druk op het witte vierkant om de deur te openen of te sluiten. Druk nogmaals om een bewegende deur stil te zetten.

Verlichting: Druk op de lichtknop om het licht van de opener aan of uit te schakelen. Als u na het inschakelen van het licht de deur bedient, zal het licht gedurende 2,5 minuut blijven branden. Druk nogmaals op de lichtknop om het licht eerder te doven. De verlichting kan niet met de lichtknop worden bediend wanneer de deur in beweging is.

Bedieningsvergrendeling: Verhindert bediening van de deur door middel van draagbare afstandsbedieningen. De deur kan echter nog steeds worden bediend met de deurbedieningsdrukknop, de sleutelschakelaar buiten en de sleutellose bediening.

- Houd de vergrendelingsknop gedurende 2 seconden ingedrukt. Zolang de vergrendeling in werking is, knippert de verlichting van de drukknop.
- **Uitschakelen:** Houd de vergrendelingsknop nogmaals gedurende 2 seconden ingedrukt. Het verlichting van de drukknop houdt op te knipperen. De bedieningsvergrendeling wordt ook uitgeschakeld wanneer de knop "LEARN" op het bedieningspaneel wordt ingedrukt.

22 Programmeer uw opener en afstandsbediening

Stel de opener alleen in werking wanneer de deur volledig in het zicht is, vrij van obstakels en goed afgesteld. Niemand mag de garage in- of uitgaan terwijl de deur in beweging is. Laat kinderen niet aan de bedieningsknop(pen) of afstandsbediening(en) komen. Laat kinderen niet in de buurt van de deur spelen.

De afstandsbediening en de ontvanger van uw garagedeuropener zijn op dezelfde code afgesteld. Als u extra afstandsbedieningen koopt, moet de garagedeuropener geprogrammeerd worden met de nieuwe afstandsbedieningscode.

De ontvanger programmeren met de codes van extra afstandsbedieningen: Gebruik de oranje "LEARN"-knop:

1. Druk op de oranje "LEARN"-knop op de opener en laat deze los. De programmeerindicatorlamp brandt gedurende 30 seconden (1).
2. Houd binnen 30 seconden de knop van de afstandsbediening ingedrukt die u wilt programmeren voor de garagedeur (2).
3. Laat de knop los wanneer de openerlamp knippert. De code is opgeslagen. Als er geen gloeilamp geïnstalleerd is, hoort u twee klikken (3).

Gebruik van de multifunctionele deurbediening:

1. Houd de knop ingedrukt van de afstandsbediening die u voor de garagedeur (4) wilt programmeren.
2. Terwijl u de knop van de afstandsbediening ingedrukt houdt, houdt u tevens de LIGHT-knop op de multifunctionele deurbediening (5) ingedrukt.
3. Blijf beide knoppen ingedrukt houden, terwijl u de drukknop op de multifunctionele deurbediening (alle drie knoppen zijn ingedrukt) (6) indrukt.
4. Laat de knoppen los wanneer de openerlamp knippert. De code is opgeslagen. Als er geen gloeilamp geïnstalleerd is, hoort u twee klikken (7).

Nu zal de opener werken wanneer de knop op de afstandsbediening wordt ingedrukt. Wanneer u de drukknop van de afstandsbediening loslaat voordat de openerlamp knippert, heeft de opener de code niet opgeslagen.

Codes van alle afstandsbedieningen wissen

Om een ongewenste afstandsbediening uit te schakelen, eerst alle codes wissen: Houd de oranje "LEARN"-knop op de opener ingedrukt tot de programmeerindicatorlamp uitgaat (circa 6 seconden). Alle vorige codes zijn nu gewist. Programmeer elke afstandsbediening of sleutellose toegang opnieuw die u wilt gebruiken.

3-kanaals afstandsbediening:

Wanneer uw garagedeuropener hiermee is uitgerust, is de grote knop af fabriek geprogrammeerd om de opener te bedienen. Extra knoppen op een 3-kanaals afstandsbediening of mini-afstandsbediening met rolling code kunnen worden geprogrammeerd om deze garagedeur of andere garagedeuren met rolling code te bedienen.

23 Sleutellose toegang programmeren

Schakel de opener alleen in wanneer u de deur volledig kunt zien, deze vrij van obstakels en juist afgesteld is. Niemand mag de garage in- of uitlopen terwijl de deur in beweging is. Voorkom dat kinderen op de knop(pen) drukken of afstandsbediening(en) gebruiken. Laat kinderen niet in de buurt van de deur spelen.

OPMERKING: Uw nieuwe sleutellose toegang moet geprogrammeerd zijn om de nieuwe garagedeuropener te bedienen.

Programmeer de ontvanger voor de codes van extra afstandsbedieningen met behulp van de oranje "LEARN"-knop:

1. Druk op de oranje "LEARN"-knop (1) op de opener. De programmeerindicatorlamp brandt continu gedurende 30 seconden.
2. Voer binnen 30 seconden het door u gekozen viercijferige persoonlijke identificatienummer (PIN) in via het toetsenbord (2) en druk op de ENTER-knop en houdt deze ingedrukt.
3. Laat de knop los wanneer de openerlamp knippert (3). De code is opgeslagen. Als er geen gloeilamp geïnstalleerd is, hoort u twee klikken.

OPMERKING: Voor deze methoden zijn twee personen vereist wanneer de sleutellose toegang reeds buiten de garage gemonteerd is

Gebruik van de multifunctionele deurbediening:

1. Voer het door u gewenste viercijferige persoonlijke identificatienummer (PIN) in via het toetsenbord en druk vervolgens op ENTER en houdt die knop ingedrukt.
2. Terwijl u de ENTER-knop ingedrukt houdt, drukt u op de LIGHT-knop van de multifunctionele deurbediening en houdt u deze ingedrukt.
3. Blijf de ENTER- en LIGHT- knoppen ingedrukt houden, terwijl u de drukknop op de multifunctionele deurbediening indrukt (alle drie knoppen ingedrukt).
4. Laat de knoppen los wanneer de openerlamp knippert. De code is opgeslagen. Als er geen gloeilamp geïnstalleerd is, hoort u twee klikken.

24 De aan de wand gemonteerde deurbediening gebruiken

DE MULTIFUNCTIONELE DEURBEDIENING

Druk op de drukknop (1) om de deur te open en te sluiten. Druk opnieuw om de deur te stoppen.

Verlichtingsfunctie

Druk op de LIGHT-knop (2) om de openerlamp in en uit te schakelen. Hiermee kan de openerlamp niet worden bediend wanneer de deur in beweging is. Wanneer u de verlichting inschakelt en vervolgens de opener inschakelt, blijft de verlichting gedurende 2-1/2 minuut branden. Druk de knop opnieuw in om de verlichting eerder uit te schakelen.

Vergrendelingsfunctie

Ontworpen om bediening van de deur met afstandbedieningen te blokkeren. De deur wordt echter geopend en gesloten vanaf de deurbediening, het externe slot en de sleutellose toegang-accessoires. Om deze functie in te schakelen, houdt u de vergrendelingsknop (3) gedurende 2 seconden ingedrukt. De lamp van de drukknop knippert zolang de vergrendelingsfunctie ingeschakeld is. Om de functie uit te schakelen, houdt u de vergrendelingsknop opnieuw 2 seconden ingedrukt. De lamp in de drukknop stopt met knipperen. De vergrendelingsfunctie wordt ook uitgeschakeld wanneer de "LEARN"-knop op het openerpaneel wordt ingedrukt.

HET AFSTELLEN

25 De grenswaarden instellen

Met de bewegingsgrenswaarden worden de punten ingesteld waar de deur stopt wanneer deze omhoog of omlaag wordt bewogen. Volg de onderstaande stappen om de grenswaarden in te stellen.

De bewegingsgrenswaarden programmeren:

1. Open de verlichtingslens. Druk de zwarte knop (1) in en houdt deze ingedrukt tot de gele indicatorlamp (3) langzaam begint te knipperen en laat dan de knop los.
2. Druk de zwarte knop (1) in en houd deze ingedrukt tot de deur de gewenste open-stand bereikt. Stel de stand van de deur in met behulp van de zwarte (1) en de oranje (2) knop. Met de zwarte knop beweegt de deur OMHOOG, met de oranje knop beweegt de deur OMLAAG.
3. Druk op de geprogrammeerde afstandsbediening (4) of de drukknop van de deurbediening die bij de opener is geleverd. Hiermee wordt de volledig OMHOOG-stand (geopend) ingesteld. De deur beweegt naar de vloer en vervolgens terug naar de OMHOOG-stand (geopend). Hiermee heeft de opener zijn bewegingsgrenswaarden opgeslagen.

Controleer of de deur hoog genoeg opent voor uw auto. Stel dit zodig bij.

4. De indicatorlamp (3) stopt met knipperen wanneer de grenswaarden opgeslagen zijn.

Wanneer de beweging van de deur wordt omgekeerd of stopt voordat de vloer wordt bereikt, moet u stappen 1-3 onmiddellijk herhalen. Als hiermee de grenswaarden niet kunnen worden ingesteld, gaat u door naar nr. 15 van het gedeelte Problemen oplossen en volgt u de instructies voor het handmatig instellen van de grenswaarden.

OPMERKING: De werkklamp knippert 11 keer wanneer de routine voor het instellen van de grenswaarden mislukt. Wanneer u deze fout krijgt, gaat u naar nr. 15 van Problemen oplossen en volgt u de instructies voor het handmatig instellen van de grenswaarden.

26 De kracht instellen

De knop voor de krachtinstelling bevindt zich achter de verlichtingslens van de opener. De krachtinstelling regelt de hoeveelheid kracht die noodzakelijk is voor het openen en sluiten van de deur.

1. Open de verlichtingslens. Zoek de oranje knop (2).
2. Druk tweemaal op de oranje knop (2) om de modus voor de krachtsinstelling te openen. De LED (3) (indicatorlamp) begint snel te knipperen.
3. Druk op de geprogrammeerde afstandsbediening (4) of de drukknop van de deurbediening die bij de opener is geleverd. De deur beweegt naar de OMLAAG-stand (gesloten). Druk opnieuw op de afstandsbediening (4) en de deur beweegt naar de OMHOOG-stand (geopend).

De LED (3) (indicatorlamp) stopt met knipperen wanneer de kracht is opgeslagen.

De deur moet een complete cyclus voltooien, OMHOOG en OMLAAG, om de kracht op de juiste wijze in te stellen. Wanneer de eenheid de deur niet volledig kan openen en sluiten, controleer dan de deur om na te gaan of deze juist gebalanceerd is en niet aanloopt of klemt.

De kracht MOET opgeslagen zijn om het instellen van de grenswaarden op de juiste wijze te voltooien.

27 Test het veiligheidssysteem

De veiligheidssysteem test is belangrijk. De garagedeur moet teruglopen bij contact met een obstakel van 40 mm dat plat op de grond ligt. Gebreken aan de goede afstelling van de opener kunnen ernstig persoonlijk letsel veroorzaken door het sluiten van de garagedeur. Herhaal de test eenmaal per maand en stel indien nodig opnieuw af.

Procedure: plaats een obstakel van 40mm (1) plat op de vloer onder de garagedeur. Sluit nu de deur. De deur **moet** nu weer opengaan door de obstructie. Wanneer de deur stopt op het obstakel, verwijdert u het obstakel en herhaalt u stap 25, De grenswaarden instellen. Herhaal de test.

Als de deur terugloopt omkeert op het 40mm grote obstakel, verwijder dan het obstakel en laat de deur weer een keer volledig openen en sluiten. obstakel en laat de deur weer een keer volledig openen en sluiten. De deur **mag niet** teruglopen in gesloten toestand. Wanneer de deur opnieuw stopt, herhaal dan de stappen 25 en 26, De grenswaarden instellen en De kracht instellen en herhaal de test van de veiligheidsomkeerfunctie. Plaats 20kg op het midden van de deur en zorg ervoor dat de deur niet meer dan 500mm omhoog beweegt.

28 Installatie van het beveiligingssysteem "Protector System™"

(zie bij accessoires)

De uitgeoefende kracht, zoals gemeten op de sluitende rand van de deur, mag niet hoger zijn dan 400N (40 kg). Als de sluitkracht op een waarde wordt afgesteld die hoger is dan 400N, dan moet het Protector System geïnstalleerd worden.

Nadat de opener geïnstalleerd en afgesteld is, kan het Beveiligingssysteem geïnstalleerd worden. De installatie-instructies vindt u in de verpakking van dit apparaat.

Het Beveiligingssysteem zorgt voor een extra beveiliging tegen het beklemd raken van kleine kinderen onder de garagedeur. Het systeem werkt met een onzichtbare lichtstraal, die als hij door een obstakel onderbroken wordt, maakt dat een sluitende deur weer opengaat en verhindert dat een opengaande deur sluit. Dit apparaat wordt ten zeerste aanbevolen voor huiseigenaren met kleine kinderen.

29 Speciale functies

A. Aansluiting van deur in deur

Open de verlichtingslens. Zoek de extra snelaansluitingen. Sluit de bedraad aan op de snelaansluitingen 8 en 7.

B. Signaallicht-aansluiting

De signaallamp kan overal worden geïnstalleerd. Sluit de draden van de lamp aan op de snelaansluitingen 6 en 5. Aansluiting 5 is massa.

30 Accessoires

- | | |
|----------------------|---|
| (1) Model 84330EML | Enkelvoudige afstandsbediening |
| (2) Model 84333EML | 3-kanaals afstandsbediening |
| (3) Model 84335EML | Mini-afstandsbediening met 3 functies |
| (4) Model 8747EML | Sleutelloos bedieningssysteem |
| (5) Model 845EML | Multifunctioneel bedieningspaneel |
| (6) Model 760EML | Sleutelschakelaar buiten |
| (7) Model 1702EML | Ontkoppelingsslot |
| (8) Model 770EML | Het Beveiligingssysteem "Protector System™" |
| (9) Model 1703EML | Deuram – The Chamberlain Arm™ |
| (10) Model FLA230EML | Knipperlicht |
| (11) Model 75EML | Verlichte deurbedieningsknop |
| (12) Model 1EML | Snelontkoppeling deurkruk |
| (13) Model 34EML | Sleutelschakelaar, 2 functie (inbouw montage) |
| Model 41EML | Sleutelschakelaar, 2 functie (opbouw montage) |

NIET AFGEBEELD

Model MDL100EML Mechanisch deurslot

BEDRADINGSINSTRUCTIES VOOR ACCESSOIRES

Sleutelschakelaar – naar openercontacten: rood-1 en wit-2

Protector System™ – naar openercontacten: wit-3 en grijs-4

Bedieningspaneel – naar openercontacten: rood-1 en wit-2

31 32 Reserveonderdelen

PROBLEMEN OPLOSSEN

1. Opener werkt niet, noch met de verlichte bedieningsknop, noch met de afstandsbediening:

- Staat er stroom op de opener? Sluit een lamp aan op het stopcontact. Als hij niet aangaat, controleer dan de zekeringskast of de stroomonderbreker. (Bij sommige stopcontacten wordt de stroomtoevoer door een muurschakelaar geregeld.)
- Heeft u alle deursloten buiten werking gesteld? Bekijk de waarschuwingen met betrekking tot de installatieaanwijzingen op pagina 1 opnieuw.
- Heeft er zich ijs of sneeuw onder de deur opgehoopt? Of misschien is de deur vastgevroren. Verwijder eventuele belemmeringen.
- De veer van de garagedeur kan gebroken zijn. Laat deze vervangen door een vakman.

2. Opener werkt op de afstandsbediening maar niet op de verlichte bedieningsknop:

- Is de bedieningsknop op de muur verlicht? Zo niet, maak de bedraad los van de contacten op de opener. Maak kortsluiting tussen de rode en witte contacten door beide contacten tegelijkertijd met een stukje draad aan te raken. Als de opener werkt, controleer dan of er een bedradingsfout is gemaakt bij de verlichte bedieningsknop of een kortsluiting bij de krammetjes.
- Is de bedrading goed aangesloten? Zie pagina 4.

3. Deur werkt op de verlichte bedieningsknop maar niet op de afstandsbediening:

- Probeer een nieuwe batterij.
- Wanneer u over twee of meer afstandsbedieningen beschikt en er werkt er slechts een, neem dan de stappen 22 en 23, Programmeer uw opener en afstandsbediening en Sleutellose toegang programmeren opnieuw door.
- Knippert de deurbedieningsknop? De vergrendelingsstand van de opener is ingeschakeld. Wanneer u beschikt over een multifunctionele deurbediening, houdt u de vergrendelingsknop 2 seconden ingedrukt. De deurbedieningsknop stopt met knippen.

4. Afstandsbediening heeft maar een kort bereik:

- Is de batterij geïnstalleerd?
- Bewaar de afstandsbediening op een andere plaats in de auto.
- Het transmissiebereik is minder bij metalen garagedeuren, deuren met een metalen isolatielaag of bij metalen wanden.

5. De deur keert zonder aanwijsbare reden om en het lichtje op de opener knippert niet:

- Wordt de deur ergens door belemmerd? Trek aan de noodontkoppelingshandgreep. Bedien de deur met de hand. Als de deur klemt of slecht uitgebalanceerd is, haal er dan een garagedeurspecialist bij.
- Verwijder eventueel sneeuw of ijs van de garagevloer onder de deur.
- Herhaal dan Instellen van de grenswaarden en De kracht instellen, instellingsstappen 25 en 26.

Herhaal na het bijstellen de veiligheidstest.

6. De deur gaat zonder duidelijke reden omhoog en het lampje van de bedieningsknop van de deur knippert 5 seconden na het omhoog gaan:

Controleer het Beveiligingssysteem (als u deze accessoire geïnstalleerd heeft). Als het licht knippert, corrigeer dan de uitlijning.

7. De opener maakt een storend lawaai dat in de woning te horen is:

Als het geluid van de opener een probleem veroorzaakt doordat deze zich vlakbij de woning bevindt, kunt u een Trillingsisolatieset 41A3263 installeren. Deze set is speciaal ontworpen om het "klankbord effect" te verhelpen en is eenvoudig te installeren.

8. De garagedeur gaat vanzelf open en dicht:

Controleer of de knop op de afstandsbediening niet in ingedrukte stand klem zit.

9. De deur stopt maar gaat niet helemaal dicht:

Herhaal De grenswaarden instellen, instellingsstap 25.

Herhaal de test van de veiligheidsomkeerfunctie na elke aanpassing van de deurarm lengte, de sluitkracht of de omlaag-grenswaarde.

PROBLEMEN OPLOSSEN

10. De deur gaat open maar niet dicht:

- Controleer het Beveiligingssysteem (als u deze accessoire geïnstalleerd heeft). Als het licht knippert, moet de uitlijning gecorrigeerd worden.
- Wanneer de openerlamp niet knippert en het is een nieuwe installatie, herhaal dan de stappen 25 en 26 (De grenswaarden instellen en De kracht instellen).

Herhaal na het bijstellen de veiligheidstest.

11. Het licht van de opener gaat niet aan:

Vervang de lamp (maximaal 24V/21 Watt). Vervang doorgebrande lampen met lampen die geschikt zijn voor *ruw gebruik*.

12. De opener forceert:

Het kan zijn dat de deur uit balans is of dat de veren gebroken zijn. Sluit de deur en gebruik de noodontkoppelingshandgreep om de slede los te koppelen. Open en sluit de deur met de hand. Een goed uitgebalanceerde deur moet op elk willekeurig punt van de slag kunnen blijven staan, terwijl hij uitsluitend door zijn veren in evenwicht wordt gehouden. Is dit niet het geval, laat de deur dan bijstellen door een garagedeurspecialist.

13. De motor van de opener bromt even en doet dan niets meer:

- De veren van de garagedeur zijn gebroken. ZIE HIERBOVEN.
- Als het probleem zich de eerste keer dat u de opener in werking stelt voordoet, zit de deur op slot. Stel het deurslot buiten werking.

Herhaal na het bijstellen de veiligheidstest.

14. Opener werkt niet wegens stroomstoring:

- Trek de noodontkoppelingshandgreep omlaag en naar achteren om de slede los te koppelen. De deur kan nu met de hand geopend en gesloten worden. Als de stroom weer ingeschakeld is, trekt u de ontkoppelingshandgreep recht omlaag. De volgende keer dat de opener in werking gesteld wordt, wordt de slede weer vastgekoppeld.
- Met het Ontkoppelingsslot kunt u de slede van buiten de garage loskoppelen in geval van stroomstoring.

15. De grenswaarden handmatig instellen

1. Houd de zwarte knop ingedrukt tot de gele indicatorlamp langzaam begint te knipperen en laat de knop dan los.
2. Houd de zwarte knop ingedrukt tot de deur de gewenste OMHOOG-stand (geopend) heeft bereikt. Stel de stand de deur in met behulp van de zwarte en oranje knop. Met de zwarte knop beweegt de deur OMHOOG (geopend), met de oranje knop beweegt de deur OMLAAG (gesloten).

Controleer of de deur hoog genoeg opent voor uw auto.

3. Druk op de afstandsbediening of op de deurbediening. Hiermee wordt de grenswaarde voor OMHOOG (geopend) ingesteld en begint het sluiten van de deur. **Druk onmiddellijk op de oranje of op de zwarte knop.** De deur stopt.

Stel de gewenste OMLAAG-stand (gesloten) in met behulp van de zwarte en oranje knop. Controleer of de deur volledig gesloten is zonder een extreem hoge druk op de rail uit te oefenen (rail mag niet naar boven buigen en de ketting/riem mogen niet slap gaan hangen of onder rail komen te hangen). Druk op de afstandsbediening of op de deurbediening. Hiermee wordt de OMLAAG-grenswaarde (dicht) ingesteld en begint het openen van de deur.

OPMERKING: Wanneer noch de zwarte, noch de oranje knop wordt ingedrukt voordat de deur de vloer bereikt, zal de garagedeuropener proberen de grenswaarde automatisch in te stellen door de deur vanaf de vloer om te keren en deze te stoppen volgens de ingestelde omhoog-grenswaarde. Wanneer de werklamp niet 10 keer knippert, zijn de grenswaarden ingesteld en hoeft dit niet handmatig te gebeuren; de OMLAAG-grenswaarde wordt ingesteld op de vloer. **Ongeacht of de grenswaarden automatisch of handmatig worden ingesteld, de kracht MOET worden opgeslagen om het instellen van de grenswaarden op de juiste wijze te kunnen voltooien. Zie het gedeelte 26, De kracht instellen.**

4. Open en sluit de deur twee tot drie keer met de afstandsbediening of de deurbediening.
 - Wanneer de deur niet in de gewenste OMHOOG-stand (geopend) stopt of omkeert voordat de deur stopt in de OMLAAG-stand (dicht), herhaalt u het handmatig instellen van de grenswaarden nog een keer.
 - Wanneer de deur stopt in zowel de gewenste OMHOOG-stand (geopend) en OMLAAG-stand (gesloten), ga dan verder met Het veiligheidsomkeersysteem testen.

HET ONDERHOUD VAN DE OPENER

Als de opener goed geïnstalleerd is, zal hij uitstekend werken met een minimum aan onderhoud. De opener hoeft niet extra gesmeerd te worden.

Het afstellen van de kracht en de eindstanden: Deze moeten tijdens de installatie van de opener goed afgesteld en gecontroleerd worden. *Weersomstandigheden kunnen lichte veranderingen in de werking van de deur teweegbrengen waardoor bijstelling nodig is, vooral in het eerste jaar dat de opener in gebruik is.*

Zie de instructies voor de afstelling van de kracht en de eindstanden op pagina 5. Volg deze instructies zorgvuldig op en **herhaal de veiligheidstest na elke bijstelling.**

Afstandsbediening: De draagbare afstandsbediening kan met de bijgeleverde klem aan de zonneklep bevestigd worden. Extra afstandsbedieningen kunnen te allen tijde aangeschaft worden voor de andere auto's die de garage gebruiken. Zie het gedeelte Accessoires. De ontvanger moet geprogrammeerd worden om met elke nieuwe afstandbediening te werken. Nieuwe afstandsbedieningen moeten in de opener worden geprogrammeerd.

Batterij van de afstandsbediening: De lithiumbatterijen horen tot 5 jaar lang energie te produceren. Wanneer het zendbereik kleiner wordt, dient u de batterij te vervangen.

Zo vervangt u de batterij: Om de batterijen te vervangen, gebruikt u de klepbeugel of het blad van een schroevendraaier om de kast zoals getoond. Leg in de batterijen met de pluspool naar boven. Om de deksel terug te zetten, klikt u deze aan beide kanten vast. Gooi de oude batterij niet met het huisvuil weg. Breng gebruikte batterijen naar een speciaal inzamelingspunt.

CONTROLE VAN DE DEUROPENER

Maandelijks onderhoud:

- *Herhaal de veiligheidstest.* Corrigeer zonodig de afstellingen.
- *Bedien de deur met de hand.* Als hij niet goed uitgebalanceerd is of klemt, laat er dan een garagedeurspecialist naar kijken.
- *Controleer of de deur volledig opent en sluit.* Corrigeer zonodig de afstellingen van de kracht en/of eindstanden.

Jaarlijks onderhoud:

- *Smeer de deurrollers, lagers en scharnieren.* De geleiderails van de deur niet invetten. De deur hoeft niet extra gesmeerd te worden.
- **SMEER DE TROLLEY EN DE RAIL IN.**

DE BEDIENING VAN UW OPENER

Uw opener kan met elk van onderstaande apparaten bediend worden:

- **De verlichte bedieningsknop.** Houd de bedieningsknop ingedrukt totdat de deur in beweging komt.
- **De sleutelschakelaar buiten of het sleutelloos bedieningssysteem** (als u één van deze accessoires heeft geïnstalleerd).
- **De afstandsbediening.** Houd de knop ingedrukt totdat de deur in beweging komt.

Het met de hand openen van de deur:

De deur moet zo mogelijk helemaal gesloten zijn. Door slappe of gebroken veren zou de deur te snel kunnen sluiten, hetgeen materiële schade of ernstig lichamelijk letsel tot gevolg kan hebben.

De deur kan met de hand geopend worden door de ontkoppelingshandgreep omlaag en naar achteren (naar de opener) te trekken. Trek de handgreep recht naar beneden om de slede weer vast te koppelen. **Gebruik de noodontkoppelingshandgreep nooit om de deur open of dicht te trekken.**

Wanneer de opener ingeschakeld wordt door de afstandsbediening of de verlichte deurbedieningsknop:

1. Als de deur open is, gaat hij dicht. Als de deur gesloten is, gaat hij open.
2. Wanneer de deur sluit, zal de deur stoppen.
3. Een opengaande deur stopt (om een doorgang open te laten voor huisdieren of om frisse lucht binnen te laten).
4. Wanneer de deur gestopt is in een gedeeltelijk geopende of gesloten stand, zal de richting ervan omgekeerd worden.
5. Wanneer er zich een obstakel in de baan van de deur bevindt, zal de deur omkeren.
6. Wanneer er zich een obstakel in de baan van de deur bevindt tijdens het openen, zal de deur omkeren en stoppen.
7. Het optionele Beveiligingssysteem werkt met een onzichtbare lichtstraal, die als hij door een obstakel onderbroken wordt, maakt dat een sluitende deur weer opengaat en verhindert dat een opengaande deur sluit. Dit apparaat wordt **TEN ZEERSTE AANBEVOLEN** voor huiseigenaren met kleine kinderen.

Laat de opener als deze 5 keer achter elkaar gewerkt heeft 15 minuten afkoelen.

Het licht van de opener gaat aan: 1. als de stroom naar de opener ingeschakeld wordt; 2. als de stroom onderbroken wordt; 3. als de opener in werking gesteld wordt.

Na 2-1/2 minuut gaat het licht automatisch uit. De sterkte van de lamp mag maximaal 24V/21W bedragen.

GARANTIEVOORWAARDEN DEUROPERER

Ten aanzien van de oorspronkelijke koper garandeert Chamberlain GmbH dit product gedurende een periode van 24 maanden (2 jaar) vanaf de datum van aankoop tegen materiaal- en/of fabricagefouten. De motor wordt voor een periode van: ML850, 60 volledige maanden (5 jaar); ML750, 48 volledige maanden (4 jaar); ML700, 36 volledige maanden (3 jaar) na datum van aankoop gegarandeerd vrij te zijn van materiaal- en/of constructiefouten. De oorspronkelijke koper is verplicht het product op het moment van in ontvangstname op zichtbare defecten te onderzoeken.

Voorwaarden: Deze garantie is voor de koper het enig mogelijke verhaal voor een actie in rechte wegens eventuele schade met betrekking tot of voortvloeiende uit een defect onderdeel en/of product. De garantie is strikt beperkt tot reparatie of vervanging van de als defect erkende onderdelen van dit product.

Deze garantie is niet van toepassing: op schade die niet veroorzaakt is door een defect maar door onredelijk gebruik (hieronder vallen: gebruik dat niet volledig overeenstemt met Chamberlain's installatie-, bedienings- en onderhoudsinstructies; het niet uitvoeren van de nodige onderhoudswerkzaamheden en bijstellingen, evenals aan de producten aangebrachte aanpassingen of veranderingen); op arbeidsloon voor het demonteren of opnieuw installeren van een gerepareerd of vervangen apparaat of andere batterijen. Een product waarvan tijdens de garantieperiode wordt vastgesteld dat het materiaal- en/of fabricagefouten vertoont, wordt (naar keuze van Chamberlain) gerepareerd of vervangen, zonder kosten voor de eigenaar voor reparatie en/of vervanging van onderdelen en/of het apparaat. Defecte onderdelen worden (naar keuze van Chamberlain) gerepareerd of vervangen door nieuwe of in de fabriek vernieuwde onderdelen. Als het product tijdens de garantieperiode defect lijkt te zijn, neem dan contact op met de zaak waar u het apparaat oorspronkelijk gekocht heeft.

Deze garantie is niet van invloed op de wettelijke rechten van de koper onder de van toepassing zijnde, geldende nationale wetgeving, evenmin als op de uit het contract van koop en verkoop voortvloeiende rechten van de koper ten opzichte van de wederverkoper. Bij ontbreken van toepasselijke nationale of Europese wetgeving, vormen deze garantievoorwaarden het enige en uitsluitende rechtsmiddel; noch Chamberlain, noch haar filialen of distributeurs zijn aansprakelijk voor enige secundaire of indirect volgende schade betreffende uitdrukkelijke of geïmpliceerde garanties met betrekking tot dit product.

Geen enkele vertegenwoordiger of andere persoon is gemachtigd om de aansprakelijkheid van Chamberlain in verband met de verkoop van dit product te wijzigen of uit te breiden.

TECHNISCHE GEGEVENS

Ingangsspanning	230-240 VAC, 50Hz
Max. trekkracht	700N (ML700, ML750)
.....	800N (ML850)
Vermogen	115W (ML700, ML750)
.....	125W (ML850)
Standby-voeding	5,5W (ML700, ML750)
.....	5,5W (ML850)
Normaal koppel	7Nm (ML700, ML750)
.....	8Nm (ML850)

Motor

Type Gelijkstroomtandwielmotor met permanente smering.

Aandrijfmechanisme

Aandrijving Ketting/riem met tweedelige trolley op een stalen rail.

Slaglengte Afstelbaar tot 2,3m.

Loopsnelheid 127-178mm per seconde.

Lamp gaat aan als de deur in beweging komt, gaat uit 2-1/2 min. na stilstand.

Koppeling aan deur Verstelbare deurarm. Loskoppeling slede d.m.v. trekkoord.

Veiligheidsvoorzieningen

Personen Toetsdruk en automatische omkering bij omlaagbeweging. Toetsdruk en automatische stop bij omkeerfunctie.

Elektronisch Automatische krachtinstelling.

Elektrisch Transformator met overbelastingsbeveiliging en laagspanningsbedrading met drukknoop.

Begrenzingsinrichting Optische RPM/Passpoint-detector.

Afstelling eindstanden Elektronisch, semi-automatisch en volautomatisch.

Startcircuit Laagspanningscircuit met drukknoop.

Afmetingen

Totale lengte 3,2m

Benodigde

bovenruimte 30mm

Hangend gewicht 14,5kg

Ontvanger

Geheugenregisters 12

Bedieningsfrequentie 433,92MHz

N.B.: Chamberlain adviseert met nadruk dat het beveiligingssysteem op alle garagedeuropeners moet worden geïnstalleerd.

Verklaring van overeenstemming



De ondergetekende verklaart hierbij dat de gespecificeerde apparatuur en alle accessoires voldoen aan de vermelde richtlijnen en normen.

Model: ML700, ML750, ML850

2004/108/EC

2006/95/EC

1999/5/EC

EN55014-1 (2000), EN55014-2 (1997), EN61000-3-2 (2000), EN61000-3-3 (1995), EN 301 489-3 (V1.3.1), EN 300 220-3 (V1.1.1), EN60335-1 (1994), en EN60335-2-95 (2004)

Inbouwverklaring

Een elektrische garagedeuropener, in combinatie met een garagedeur, moet worden geïnstalleerd en onderhouden overeenkomstig alle instructies van de fabrikant, om aan de bepalingen van de EN12453, EN13241-1 en Machineryrichtlijn 89/392/EEG te voldoen.

Barbara P. Kelkhoff

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.
845 Larch Ave.
Elmhurst, IL 60126
USA
April, 2008

Leggere subito queste importanti norme di sicurezza



Il mancato rispetto delle norme di sicurezza può comportare gravi lesioni personali o danni materiali.

- Leggere attentamente le istruzioni
- L'apriporta per garage è progettato e collaudato per garantire un funzionamento ragionevolmente sicuro, a condizione che venga installato e usato nel pieno rispetto delle istruzioni contenute nel presente manuale.



Questi simboli di avviso di sicurezza indicano un'Attenzione contro un rischio di sicurezza personale o danni materiali. Leggete attentamente le istruzioni.

Attenzione: Se il garage non ha un accesso di servizio, è necessario installare il modello 1702EML con sblocco rapido dall'esterno. Questo dispositivo consente l'azionamento manuale della porta del garage dall'esterno in caso di mancanza di corrente.



Mantenere la porta del garage ben bilanciata. L'apriporta per garage non deve essere usato per compensare eventuali inceppamenti o attriti della porta. Le porte che si aprono con difficoltà devono essere riparate. Porte di garage, molle delle porte, cavi, pulegge, staffe e ferramenta sono soggetti a forti sollecitazioni e possono provocare gravi lesioni personali. **Non cercare di allentare, spostare o regolare questi elementi.** Contattare il servizio di assistenza per la porta del garage.



Non indossare anelli, orologi o indumenti larghi durante l'installazione o la manutenzione dell'apriporta.



Per evitare gravi lesioni personali dovute a impigliamento, **rimuovere tutte le funi collegate alla porta del garage** prima di installare l'apriporta.



L'installazione e il cablaggio devono essere conformi alle normative edilizie ed elettriche locali. **Il prodotto adempie la tutela della categoria numero 2 e non serve la massa a terra.**



Le porte leggere di fibra di vetro, alluminio o acciaio devono essere rinforzate per evitare che vengano danneggiate. (Vedi pag. 4) La soluzione migliore è richiedere un kit di rinforzo per l'installazione di un apriporta al costruttore della porta del garage.



È molto importante collaudare il sistema di inversione di sicurezza. La porta del garage DEVE invertire il movimento quando viene a contatto con un ostacolo da 40mm posizionato sul pavimento. Una regolazione non adeguata dell'apriporta può provocare gravi lesioni personali durante la chiusura della porta. **Ripetere il collaudo una volta al mese ed effettuare le regolazioni eventualmente necessarie.**



Questo dispositivo non deve essere installato in una zona umida o bagnata.



Durante il funzionamento la porta non deve protendersi su un passaggio pubblico.



È necessario installare The Protector System quando la forza all'estremità della porta in chiusura supera 400N (40kg). Una forza eccessiva interferisce con il corretto funzionamento del sistema di inversione di sicurezza o danneggia la porta del garage.



Applicare il segnale di attenzione in modo permanente accanto al pulsante a parete di comando della porta, come promemoria per le procedure di sicurezza.



Sbloccare tutte le serrature della porta del garage per evitare di danneggiare la porta.



Installare il pulsante illuminato di comando della porta (o altri pulsanti) **in un punto dal quale sia visibile la porta del garage, a un'altezza minima di 1,5m e fuori dalla portata dei bambini. Non permettete ai bambini di azionare pulsanti o telecomandi.** La chiusura della porta può provocare gravi lesioni personali in caso di abuso dell'apriporta.



Attivate l'apriporta solo quando la porta è ben in vista, libera da impedimenti e l'apriporta è adeguatamente regolato. Nessuno deve entrare o uscire dal garage con porta in movimento. Non permettete ai bambini di giocare vicino alla porta.



Usare lo sblocco manuale **solo** per sganciare il carrello e, se possibile, **solo** quando la porta è chiusa. **Non usare la maniglia rossa per aprire o chiudere la porta.**



Togliere l'alimentazione all'apriporta del garage prima di eseguire interventi di riparazione o rimuovere coperchi.

Questo prodotto viene fornito con un cavo di alimentazione speciale che, **se danneggiato, deve essere sostituito con un cavo dello stesso tipo;** questo tipo di cavo di alimentazione può essere fornito e approntato da un tecnico specializzato.

1-it

Sommario

	Pagina	Illustrazione
Norme di sicurezza	1	
Prima di cominciare	1	
Tipi di porta	2	1
Utensili necessari	2	2
Bulloneria fornita	2	3
Installazione finita	2	4
Montaggio	2	5-11
Installazione	3-4	12-21
Programmazione dell'apriporta e del telecomando	5	22
Programmazione del selettore digitale ..	5	23
Utilizzo del comando della porta a parete ..	5	24

Regolazione	6	25-26
Test del sistema di sicurezza	6	27
Installazione del Sistema "Protector" (Opzionale)	6	28
Caratteristiche speciali di ML700, ML750 e ML850	6	29
Accessori	6	30
Parti di ricambio	6	31-32
Problemi?	7	
Cura dell' apriporta	8	
Manutenzione dell' apriporta	8	
Funzionamento dell' apriporta	8	
Specifiche	9	

Prima di cominciare

1. Guardare la parete o il soffitto sopra la porta del garage. La mensola della testata deve essere fissata saldamente alle strutture di sostegno.
2. Il garage ha il soffitto rifinito? In questo caso può essere necessario aggiungere una mensola di supporto e addizionale bulloneria di fissaggio (non fornita).
3. A seconda del tipo di porta, può essere necessario un tipo speciale di braccio della porta. Consultare il Vostro fornitore.
4. Se il garage non è dotato di una porta d'accesso, in aggiunta alla porta del garage, sarà necessario installare il Modello 1702EML con sgancio rapido esterno.

1 Tipi di porta

- A. Porta intera con solo binario orizzontale.
- B. Porta intera con binario verticale e orizzontale – Richiede braccio della porta speciale (**E, The Chamberlain Arm™**) e The Protector System™ (30(8)). Consultate il Vostro fornitore.
- C. Porta a sezioni con binario curvo – si **20B** – collegare il braccio. Si richiede The Protector System™ (30(8)) per porte oltre 2,5 m di altezza.
- D. Porta con tettuccio – Richiede braccio della porta speciale (**E, The Chamberlain Arm™**) e The Protector System™ (30(8)). Consultate il Vostro fornitore.
- E. The Chamberlain Arm™ per porte di tipo B e D.

2 Utensili necessari

3 Bulloneria fornita

- | | |
|----------------------------|------------------------------|
| (1) Vite a testa esagonale | (12) Rondella |
| (2) Perno a testa piana | (13) Bullone esagonale |
| (3) Vite carrello 8mm | (14) Collare |
| (4) Viti per legno | (15) Grasso guida |
| (5) Viti per lamiera | (16) Bullone |
| (6) Perno a testa piana | (17) Vite maschiante metrica |
| (7) Fune | (18) Vite esagonale |
| (8) Maniglia | (19) Molla |
| (9) Graffette isolate | (20) Rondella piatta |
| (10) Tassello a espansione | (21) Vite di arresto |
| (11) Tassello per cemento | |

4 Installazione finita

Procedendo con l'operazione di montaggio può essere utile seguendo questo manuale far riferimento alle illustrazioni di una installazione finita.

- | | |
|---------------------------|---|
| (1) Manicotto di testa | (9) lenti della luce |
| (2) Staffa puleggia folle | (10) fune e maniglia per lo sgancio manuale |
| (3) carrello | |
| (4) rotaia | (11) braccio curvo della porta |
| (5) catena/cinghia | (12) braccio diritto della porta |
| (6) mensola per appendere | (13) Staffa e piastra porta |
| (7) cavo di alimentazione | (14) mensola della testata |
| (8) apriporta | (15) leva di sgancio del carrello |

Montaggio – fasi

IMPORTANTE: se la porta è a tettuccio, quando si monti la rotaia si devono seguire le istruzioni allegate all'accessorio (The Chamberlain Arm™) che si trovano allegate al Manuale di istruzioni.

5 Montaggio della guida

Lubrificare i bordi interni degli spezzoni di guida con il grasso (1). Appoggiare gli spezzoni di guida (2) su una superficie piana per il montaggio. I quattro spezzoni della guida sono intercambiabili fra loro. Infilare il manicotto della guida (3) sullo spezzone. Assemblare la guida infilando il manicotto sullo spezzone adiacente. Picchiettare la guida assemblata (4) su un pezzo di legno (5) per livellare gli spezzoni. Ripetere con gli altri spezzoni della guida.

6 Installazione della catena/cinghia

Estrarre la catena/cinghia dalla confezione e stenderla sul pavimento senza attorcigliarla.

A. Catena: Inserire i perni della maglia di giunzione (3) attraverso la maglia della catena e il foro del carrello (5). (allegato l'immagine) Applicare il cappuccio (2) sui perni. Infilare la molla a clip (1) sul cappuccio e sulle tacche dei perni, bloccando saldamente entrambi i perni nella loro posizione.

B. Cinghia: Agganciare il connettore del carrello (6) nella fessura (7) sul carrello (8).

7 Inserimento del carrello e della staffa della puleggia folle nella guida

Infilare la staffa della puleggia (1) e il carrello interno (2) nell'estremità posteriore (lato apriporta) della guida assemblata (3), assicurandosi di inserire la staffa della puleggia come mostrato nella figura. La freccia sul carrello (7) deve essere rivolta verso l'estremità anteriore (testata) della guida (4). Spingere la staffa della puleggia verso l'estremità anteriore (testata) della guida (4). Inserire la vite del carrello (5) nell'apposito scasso nella staffa della puleggia del carrello (6).

8 Fissaggio del carrello alla guida

Infilare il carrello esterno (1) nell'estremità posteriore (lato apriporta) della guida assemblata (e), assicurandosi che l'estremità con il braccio di rilascio del carrello (3) sia rivolta verso l'operatore. Far scorrere il carrello esterno lungo la guida finché si incastra con il carrello interno.

9 Fissaggio della guida all'apriporta e installazione della catena/cinghia

Estrarre le viti a testa esagonale con spallamento (1) dalla parte superiore dell'apriporta. Posizionare la guida (2) sull'apriporta, a filo con il fermo (3) sulla parte superiore dell'apriporta. Avvolgere la catena/cinghia (4) sul rocchetto (5). Spingere il gruppo della staffa della puleggia folle verso la parte frontale della guida per eliminare il gioco della catena/cinghia. Allineare i fori per le viti sulle staffe (6) con i fori per le viti sull'apriporta. Fissare le staffe all'apriporta con le viti estratte in precedenza. Stringere saldamente le viti. **I denti del rocchetto dell'apriporta devono essere ingranati con la catena/cinghia.**

ATTENZIONE: Usare solo le viti fornite in dotazione con la parte superiore dell'apriporta. Qualsiasi altra vite danneggerebbe gravemente l'apriporta.

10 Applicazione del coperchio del rocchetto

Posizionare il coperchio del rocchetto (1) sull'apriporta (2) e fissarlo con le viti (3). Inserire la vite (4) nel foro di arresto del carrello (5) e fissarla con la rondella (6) e il dado (7).

11 Installazione del manicotto di testa e trazione della catena/cinghia

Infilare il manicotto di testa (1) sulla guida (5). Infilare la rondella piatta (3), la molla (2) e la rondella (3) sulla vite del carrello (4). Stringere il bullone (6) sulla vite del carrello con le dita. Con una chiave fissa (7) serrare il dado fino a che la catena o la cinghia si trova 2 mm circa al di sopra della base della guida in corrispondenza del suo centro. **NON TENDERE ECCESSIVAMENTE LA CATENA O LA CINGHIA!** Vedi figura (8).

INSTALLAZIONE – FASE

Portare occhiali di protezione quando si eseguono lavori verso l'alto, per evitare di farsi male agli occhi.

Smontare tutte le serrature della porta del garage per evitare che la porta del garage possa essere danneggiata.

Per evitare possibili danni alla persona, dovuti a aggrovigliamenti, togliere tutte le funi collegate alla porta del garage prima di installare l'apriporta.

Si raccomanda che, dove lo spazio lo permetta, l'apriporta sia installato a 2,1m o più dal pavimento.

12 Posizionare la mensola della testata

La mensola della testata deve essere fissata rigidamente a una struttura di sostegno del garage. Rinforzare la parete o il soffitto con un'asse di 40mm se necessario, altrimenti ci potranno essere problemi con il funzionamento del sistema di sicurezza d'inversione del movimento.

La mensola della testata può essere fissata tanto alla parete (1) quanto al soffitto (3). Seguire le istruzioni che sono più adatte ai particolari requisiti del caso.

Con la porta chiusa, marcare la linea centrale verticale (2) della porta del garage. Prolungare questa linea fino alla parete della testata sopra la porta.

Aprire la porta fino al punto di fine corsa. Tracciare una linea orizzontale (4) sulla parete di testa, 5 cm al di sopra del punto massimo, per lasciare spazio sufficiente al movimento del bordo superiore della porta.

13 Installazione della mensola della testata

NOTA: Fare riferimento alle mezzerie, verticale e orizzontale, tracciate al punto 12 per il corretto posizionamento della staffa di testa.

A. Montaggio a parete: Centrare la staffa di testa (1) sulla mezzeria verticale (2) con il bordo inferiore della staffa di testa sulla mezzeria orizzontale (4) (con la freccia rivolta verso il soffitto). Contrassegnare tutti i fori della staffa di testa (5). Praticare fori pilota da 4,5mm e fissare la staffa di testa con le viti per legno (3).

B. Montaggio a soffitto: Prolungare la mezzeria verticale (2) sul soffitto. Centrare la staffa di testa (1) sulla mezzeria verticale a non più di 150mm dalla parete. Assicurarsi che la freccia sia rivolta verso l'apriporta. Contrassegnare tutti i fori della staffa di testa (5). Praticare fori pilota da 4,5mm e fissare la staffa di testa con le viti per legno (3). Per il montaggio su soffitti in cemento, usare i tasselli a espansione per cemento (6) forniti in dotazione.

14 Fissare la rotaia alla mensola della testata

Collocare l'apriporta sul pavimento del garage, sotto la mensola della testata. Usare il materiale da imballaggio per proteggerne la copertura. Sollevare la guida finché i fori nel manicotto di testa risultano allineati con i fori nella staffa di testa. Assemblare con il perno a testa piana (1). Inserire il collare (2) per fissare.

NOTA: Perché la rotaia possa liberare le molle della porta a sezioni può essere necessario sollevare l'apriporta e metterlo su un supporto temporaneo. L'apriporta deve essere fissato a un supporto o tenuto saldamente al suo posto da un'altra persona.

15 Posizionamento dell'apriporta

NOTA: Per stabilire la distanza ideale fra la porta e la rotaia è utile usare un'asse di 25mm (1) (non è necessaria quando l'altezza libera sia insufficiente).

Sollevare l'apriporta e collocarlo su una scala a libro. Aprire la porta del garage. Mettere un'asse di 25mm (1) piatta sulla parte di sopra della porta, vicino alla linea centrale, come illustrato. Appoggiare la rotaia sull'asse.

Se la porta alzata urta il carrello, tirare verso il basso il braccio di sgancio del carrello, in modo da staccare le sezioni interne/esterne. Il carrello può rimanere non collegato finché non sia completato il collegamento tra il braccio della porta e il carrello.

16 Come appendere l'apriporta

L'apriporta deve essere fissato saldamente a una struttura di sostegno del garage.

Tre installazioni tipo sono illustrate. Il vostro caso potrà essere diverso. Le mensole per appendere (1) devono essere a angolo (figura A) per offrire un supporto rigido. Se il soffitto è rifinito (figura B) attaccare una solida mensola di metallo (non fornita) (4) a una struttura di sostegno prima di installare l'apriporta. Per montaggio su calcestruzzo (figura C), usare gli ancoraggi per calcestruzzo forniti (5).

Su **ciascun** lato dell'apriporta misurare la distanza dall'apriporta alla struttura di sostegno (o sul soffitto).

Tagliare tutte e due i pezzi della mensola per appendere alla distanza desiderata. Appiattire una estremità di ciascuna mensola e piegarla o torcerla in modo da adattarla agli angoli di fissaggio. **Non piegare dove ci sono i fori della mensola.** Trapanare fori di guida di 4,5mm nelle strutture di sostegno (o sul soffitto). Fissare le staffe ai supporti con viti per legno (2).

Sollevare l'apriporta e fissarlo alle mensole per appendere con una vite, una rondella di fermo e un dado (3). Accertarsi che la rotaia a T sia centrata sulla porta. **TOGLIERE** l'asse di 25mm. Azionare la porta manualmente. Se la porta urta la rotaia, alzare la mensola della testata. Con il grasso, lubrificare la superficie inferiore della guida (6).

17 Fissaggio della fune e della maniglia per lo sblocco d'emergenza

Far passare una estremità della fune (1) attraverso il foro sopra la maniglia rossa, in modo che la scritta "ATTENZIONE" sia leggibile, come illustrato (3). Fissare con un nodo (2) dall'alto verso il basso. Il nodo deve essere a almeno 25mm dall'estremità della fune per evitare che si possa sciogliere.

Far passare l'altra estremità della fune attraverso il foro nel braccio di sgancio del carrello esterno (4). Regolare la lunghezza della fune in modo che la maniglia sia a 1,8m dal pavimento. Fissare con un nodo dall'alto verso il basso.

NOTA: Se fosse necessario tagliare la fune, sigillare a caldo l'estremità della fune, che è stata tagliata, con un fiammifero o con un accendino per evitare che si sfilacci.

Collegamento dell'energia elettrica

PER EVITARE PROBLEMI DI INSTALLAZIONE, NON AZIONARE L'APRIORTA FINCHE' LE ISTRUZIONI NON DICANO DI FARLO.

Collegare l'apriporta solo a una presa di corrente che sia controllata da un interruttore bipolare.

18 Installazione della luce

Tirare delicatamente la lente (2) verso il basso, aprendo completamente la cerniera. Non estrarre la lente. Montare una lampadina (1), da 24V/21W max., nello zoccolo come mostra in figura. La luce si accende e resta accesa per 2,5 minuti quando viene collegata l'alimentazione. Dopo 2,5 minuti si spegne. Eseguire la procedura inversa per chiudere la lente.

Sostituire le lampadine bruciate con modelli per impieghi gravosi.

19 Fissaggio della staffa della porta

Quando si tratti di una porta a tettuccio è necessario un corredo per la conversione del braccio della porta. Seguire le istruzioni per l'installazione relative alla sostituzione del braccio della porta. Togliere e montare il corredo di conversione del braccio della porta con molta cura. Fare attenzione a non mettere le dita dove ci siano parti in movimento.

NOTA: Per le porte di garage leggere sono necessari rinforzi orizzontali e verticali.

Procedimento per l'installazione di porte a sezioni o intere:

La staffa della porta (1) è provvista di fori di fissaggio sul lato destro e sinistro. Se l'installazione richiede anche fori in alto e in basso, usare la staffa della porta e la piastra della staffa (2) come mostrato in figura.

1. Centrare la staffa della porta (con o senza la sua piastra, secondo necessità) in cima alla faccia interna della porta, come mostrato in figura. Contrassegnare i fori.

A. Porta monoblocco o sezionale con un binario: montare la staffa in alto sul lato interno della porta.

B. Porta sezionale con due binari orizzontali: montare la staffa a 150 - 250 mm dal bordo superiore della porta.

2. **A. Porte di legno**

Praticare fori da 8 mm e fissare la staffa della porta con dado, rondella e vite del carrello (3).

B. Porte di lamiera

Fissare con viti per legno (4).

C. Porte intere opzionali

Fissare con viti per legno (4).

20 Montaggio del braccio della porta

A. INSTALLAZIONE SU PORTA INTERA:

Con la ferramenta (3, 4 e 5) fissare fra loro le sezioni, diritta (1) e curva (2) del braccio, ottenendo la massima lunghezza possibile (sovrapporre 2 o 3 fori). Con la porta chiusa, collegare la sezione diritta del braccio (1) alla staffa della porta con il perno a testa piana (6). Fissare con il collare (7). Scollegare il carrello interno ed esterno. Far scorrere il carrello esterno verso l'apriporta e collegare il braccio curvo (2) al foro nel carrello (8) usando il perno a testa piana (6). Potrebbe essere necessario sollevare leggermente la porta per effettuare il collegamento. Fissare con il collare (7).

NOTA: Quando si imposta il limite superiore, la porta non deve essere inclinata all'indietro quando è completamente aperta. Una leggera inclinazione all'indietro (9) causa inutili scossoni e attriti, quando la porta viene aperta o chiusa dalla posizione di apertura completa.

B. INSTALLAZIONE SU PORTA SEZIONALE:

Collegare come da Figura B, quindi passare al punto 21.

21 Installazione del comando della porta

Posizionare il comando della porta in un punto dal quale sia visibile la porta del garage, lontano dalla porta e dai suoi componenti, e fuori dalla portata dei bambini. Montare il comando ad almeno 1,5m di altezza dal pavimento.

La porta del garage in movimento rischia di provocare gravi lesioni personali in caso di cattivo utilizzo dell'apriporta. Non permettete ai bambini di usare il comando della porta o il telecomando.

Applicare il segnale di attenzione in modo permanente sulla parete accanto al comando della porta, come promemoria per le procedure di sicurezza.

Sul retro del comando della porta (2) sono disponibili 2 morsetti (1). Spelare il cavo da campanello (4) per circa 6 mm. Separare i conduttori quanto basta per collegare il filo bianco/rosso al morsetto 1 RED e il filo bianco al morsetto 2 WHT.

Montare il comando della porta su una parete interna del garage con le viti per lamiera (3) fornite in dotazione. Praticare fori da 4 mm e usare i tasselli a espansione (6) nel caso di installazione su una parete a secco. Una posizione comoda è accanto alla porta di servizio e fuori dalla portata dei bambini.

Far correre il filo da campanello lungo la parete e il soffitto fino all'apriporta. Usare le graffette isolate (5) per fissare il filo. I morsetti a innesto rapido del ricevitore si trovano dietro la lente luminosa dell'apriporta. Collegare il cavo da campanello ai morsetti nel modo seguente: bianco/rosso col rosso (1) e bianco col bianco (2).

Funzionamento del dispositivo di controllo della porta

Premere per aprire e chiudere la porta. Premere nuovamente per arrestare la porta durante la corsa.

Dispositivo di controllo multifunzioni della porta: premere il quadrato bianco per aprire o chiudere la porta. Premere di nuovo per fermare la porta mentre questa è in movimento.

Funzione della luce: premere il pulsante della luce per accendere o spegnere la luce dell'apriporta. Se si accende la luce e poi si attiva l'apriporta, la luce rimane accesa per 2-1/2 minuti. Premere di nuovo il pulsante per spegnerla prima. Il pulsante della luce non controlla le luci dell'apriporta quando la porta è in movimento.

Funzione di blocco: previene l'attivazione della porta tramite controlli a distanza. Tuttavia, la porta si apre e si chiude tramite il pulsante del dispositivo di controllo, il blocco esterno e gli accessori Senza chiavi.

- **Per attivare:** premere e tenere premuto il pulsante di Blocco per 2 secondi. La luce del pulsante lampeggia per tutto il tempo in cui la funzione di Blocco è attiva.
- **Per spegnere:** premere e tenere premuto di nuovo il pulsante di blocco per 2 secondi. La luce del pulsante smette di lampeggiare. La funzione di blocco si spegne anche ogni volta che viene attivato il pulsante "LEARN" sul pannello dei comandi.

22 Programmazione dell'apriporta e del telecomando

Azionare l'apriporta soltanto quando la porta sia perfettamente visibile, priva di ostruzioni e regolata in modo appropriato. Nessun deve entrare o uscire dal garage quando la porta è in movimento. Non lasciar usare a bambini il pulsante/i pulsanti o il telecomando/i telecomandi. Non lasciar giocare i bambini vicino alla porta.

L'apparecchio ricevente dell'apriporta del garage e l'apparecchio trasmittente del telecomando sono forniti di codici corrispondenti. Se si acquistano altri telecomandi, l'apriporta del garage deve essere programmato ad accettare il codice dei nuovi telecomandi.

Programmazione del ricevitore su codici aggiuntivi del telecomando:

Con il pulsante arancione "LEARN"

1. Premere e rilasciare il pulsante arancione "learn" sull'apriporta. La spia di apprendimento si accende con luce fissa per 30 secondi (1).
2. Entro 30 secondi, premere e tenere premuto il pulsante del telecomando che si desidera utilizzare per aprire la porta del garage (2).
3. Rilasciare il pulsante quando la spia dell'apriporta lampeggia. Il codice è stato memorizzato. Se la lampadina non è installata, si sentiranno due scatti secchi (3).

Con il comando multifunzione della porta:

1. Premere e tenere premuto il pulsante sul telecomando che si desidera utilizzare per aprire la porta del garage (4).
2. Tenendo premuto il pulsante del telecomando, premere e tenere premuto il pulsante LIGHT sul comando multifunzione della porta (5).
3. Tenere premuti entrambi i pulsanti premendo contemporaneamente sulla barra del comando multifunzione della porta (tre pulsanti premuti simultaneamente) (6).
4. Rilasciare i pulsanti quando la spia dell'apriporta lampeggia. Il codice è stato memorizzato. Se la lampadina non è installata, si sentiranno due scatti secchi (7).

A questo punto, l'apriporta entrerà in funzione premendo il pulsante del telecomando. Se il pulsante del telecomando viene rilasciato prima che la spia lampeggi, l'apriporta non memorizza il codice.

Azzeramento di tutti i codici del telecomando

Per disattivare un telecomando, cancellare dapprima tutti i codici: Premere e tenere premuto il pulsante arancione "learn" sull'apriporta finché la spia non si spegne (ca. 6 secondi). Tutti i codici vengono cancellati. Riprogrammazione dei telecomandi o dei selettori digitali.

Telecomando a 3 canali

Se fornito in dotazione con l'apriporta per garage, il pulsante grande viene programmato in fabbrica per l'azionamento dell'apriporta. Gli altri pulsanti sui telecomandi o mini-telecomandi a 3 canali rolling code possono essere programmati per azionare questo o altri apriporta per garage rolling code.

23 Programmazione del selettore digitale

Attivare l'apriporta solo quando la porta è ben in vista, libera da impedimenti e adeguatamente regolata. Nessuno deve entrare o uscire dal garage con porta in movimento. Non permettere ai bambini di azionare pulsanti o telecomandi. Non permettere ai bambini di giocare vicino alla porta.

NOTA: Il nuovo selettore digitale deve essere programmato per azionare l'apriporta del garage.

Programmazione del ricevitore su codici aggiuntivi del telecomando.

Con il pulsante arancione "LEARN":

1. Premere e rilasciare il pulsante arancione "learn" (1) sull'apriporta. La spia di apprendimento si accende con luce fissa per 30 secondi.
2. Entro 30 secondi, digitare un codice di riconoscimento personale (PIN) a quattro cifre sul tastierino (2), quindi premere e tenere premuto il pulsante ENTER.
3. Rilasciare il pulsante quando la spia dell'apriporta lampeggia (3). Il codice è stato memorizzato. Se la lampadina non è installata, si sentiranno due scatti secchi.

NOTA: Questo metodo richiede due persone se il selettore digitale è già montato all'esterno del garage.

Con il comando multifunzione della porta:

1. Digitare un codice di riconoscimento personale (PIN) a quattro cifre sul tastierino, quindi premere e tenere premuto il pulsante ENTER.
2. Tenendo premuto il pulsante ENTER, premere e tenere premuto il pulsante LIGHT sul comando multifunzione della porta.
3. Tenere premuti i pulsanti ENTER e LIGHT premendo contemporaneamente sulla barra del comando multifunzione della porta (tre pulsanti premuti simultaneamente).
4. Rilasciare i pulsanti quando la spia dell'apriporta lampeggia. Il codice è stato memorizzato. Se la lampadina non è installata, si sentiranno due scatti secchi.

24 Uso del comando della porta a parete

COMANDO MULTIFUNZIONE DELLA PORTA

Premere la barra (1) per aprire e chiudere la porta. Premere nuovamente per arrestare la porta.

Funzione luce

Premere il pulsante Light (2) per accendere e spegnere la luce dell'apriporta. Il pulsante non comanda la luce quando la porta è in movimento. Se si accende la luce e poi si aziona l'apriporta, la luce rimane accesa per 2,5 minuti. Premere nuovamente per spegnerla prima.

Funzione blocco

Serve a impedire l'azionamento della porta mediante telecomandi portatili. La porta potrà comunque essere aperta e chiusa attraverso il comando della porta, la serratura a chiave esterna e il selettore digitale.

Per attivare il blocco, tenere premuto il pulsante Lock (3) per 2 secondi. La barra lampeggia quando la funzione Blocco viene attivata.

Per disattivare il blocco, premere nuovamente il pulsante Lock (3) per 2 secondi. La barra smette di lampeggiare. La funzione Blocco si disattiva anche quando viene attivato il pulsante "LEARN" sul pannello dell'apriporta.

REGOLAZIONE – SEZIONI

25 Impostazione dei limiti

I limiti di corsa definiscono i punti in cui la porta si arresta durante l'apertura o la chiusura. Seguire la procedura descritta per impostare i limiti.

Per programmare i limiti della corsa:

1. Aprire la lente della luce. Tenere premuto il pulsante nero (1) finché la spia gialla (3) inizia a lampeggiare lentamente, quindi rilasciare.
2. Tenere premuto il pulsante nero (1) finché la porta raggiunge la posizione di apertura desiderata. Regolare la posizione della porta con i pulsanti nero (1) e arancione (2). Il nero ALZA la porta, l'arancione la ABBASSA.
3. Premere il telecomando programmato (4) o la barra sul comando della porta forniti in dotazione con l'apriporta. In questo modo si imposta la posizione di apertura (SU). La porta si abbassa fino a terra e si rialza fino alla posizione di apertura (SU). L'apriporta ha così memorizzato i limiti della corsa.

Verificare che la porta sia sufficientemente alta per il passaggio del veicolo. Regolarla se necessario.

4. La spia (3) smette di lampeggiare quando i limiti sono stati memorizzati.

Se la porta inverte la propria corsa o arresta prima di toccare il pavimento, ripetere immediatamente i punti da 1 a 3. Se i limiti non vengono comunque memorizzati, andare al punto 15 del paragrafo Risoluzione dei problemi e seguire le istruzioni per l'impostazione manuale dei limiti.

NOTA: La spia di funzionamento lampeggia 11 volte quando la procedura di impostazione dei limiti fallisce. Qualora venga rilevato questo errore, andare al punto 15 della sezione Problemi? e seguire le istruzioni per l'impostazione manuale dei limiti.

26 Impostazione della forza

Il pulsante di impostazione della forza si trova dietro la lente luminosa dell'apriporta. L'impostazione della forza regola la quantità di forza necessaria per aprire e chiudere la porta.

1. Aprire la lente della luce. Individuare il pulsante arancione (2).
2. Premere il pulsante arancione (2) due volte per accedere alla modalità di regolazione della forza. La spia (3) lampeggerà velocemente.
3. Premere il telecomando programmato (4) o la barra sul comando della porta forniti in dotazione con l'apriporta. La porta si porterà nella posizione di chiusura (GIÙ). Premere nuovamente il telecomando (4), la porta risalirà fino alla posizione di apertura (SU).

La spia (3) smette di lampeggiare quando la forza è stata memorizzata.

La porta deve effettuare un ciclo completo, SU e GIÙ, affinché la forza venga regolata correttamente. Se l'unità non riesce ad aprire e chiudere la porta completamente, ispezionare la porta per verificare che sia ben bilanciata e libera da intralci o inceppamenti.

Per completare correttamente l'impostazione dei limiti, DEVE essere effettuato l'apprendimento della forza.

27 Test del sistema di sicurezza di inversione del movimento

Il test di sicurezza del sistema di inversione del movimento è molto importante. La porta del garage deve invertire il movimento non appena venga a contatto con un ostacolo di 40mm che si trovi sul pavimento. Se l'apriporta non è regolato in modo appropriato, la porta del garage, chiudendosi, può causare gravi danni alle persone. Ripetere il test una volta al mese e regolare secondo le necessità.

Procedimento: Sul pavimento, in direzione della chiusura mettere un ostacolo dello spessore di 40mm (1). Azionare la porta nella fase di chiusura, a contatto con l'ostacolo la porta deve **invertire il movimento**. La porta deve invertire il proprio moto se incontra ostacoli. Se la porta si ferma a causa di un ostacolo, rimuovere l'ostacolo e ripetere la procedura del punto 25 Impostazione dei limiti. **Ripetere la prova.**

Quando la porta inverte il movimento venendo a contatto con un ostacolo di 40mm, togliere l'ostacolo e far fare all'apriporta un ciclo completo di funzionamento. La porta **non deve** invertire il movimento se è in posizione di chiusura completa. In caso contrario, ripetere i punti 25 e 26 delle procedure di impostazione dei limiti e della forza, e ripetere la prova di inversione di sicurezza. Posizionare un peso da 20kg al centro della porta e verificare che la porta non si sposti più di 500mm.

28 Installazione del Sistema "Protector"

(si veda "Accessori")

La forza rilevata al bordo di chiusura della porta non deve essere superiore a 400N (40kg). Se la forza di chiusura è regolata su un valore superiore a 400N, si deve installare il Sistema "Protector".

Dopo che l'apriporta è stato installato e regolato, si può installare l'accessorio Sistema "Protector". Le istruzioni sono accluse a questo accessorio.

Il Sistema "Protector" fornisce un'ulteriore misura di sicurezza contro il pericolo che un bambino venga colpito dalla porta del garage.

Il Sistema fa uso di un raggio di luce invisibile che, quando viene interrotto da un ostacolo, fa aprire la porta se si sta chiudendo e impedisce che una porta aperta si chiuda. *Lo si raccomanda particolarmente a quei proprietari di casa che abbiano bambini piccoli.*

29 Funzioni speciali

A. Collegamento passo d'uomo

Aprire la lente della luce. Individuare i morsetti ausiliari ad attacco rapido. Inserire il cavo da campanello nei morsetti 8 e 7.

B. Collegamento del lampeggiante

Il lampeggiante può essere installato ovunque. Collegare i conduttori del lampeggiante ai morsetti 6 e 5. Il morsetto 5 ha la messa a terra.

30 Accessori

- | | |
|------------------------|--|
| (1) Modello 84330EML | Telecomando a funzione singola |
| (2) Modello 84333EML | Telecomando a 3 funzioni |
| (3) Modello 84335EML | Mini-telecomando a 3 funzioni |
| (4) Modello 8747EML | Sistema di entrata senza chiavi |
| (5) Modello 845EML | Pannello di comando della porta a più funzioni |
| (6) Modello 760EML | Serratura esterna |
| (7) Modello 1702EML | Sgancio rapido esterno |
| (8) Modello 770EML | Sistema "Protector" |
| (9) Modello 1703EML | Il braccio "Chamberlain"- The Chamberlain Arm™ |
| (10) Modello FLA230EML | Kit lampeggiante |
| (11) Modello 75EML | pulsante di controllo della porta illuminato |
| (12) Modello 1EML | Maniglia di sgancio rapido |
| (13) Modello 34EML | Selettore a chiave, 2 funzioni (a parete) |
| Modello 41EML | Selettore a chiave, 2 funzioni (a incasso) |

NON RAFFIGURATO

Modello MDL100EML Chiavistello meccanico per porta

ISTRUZIONI PER L'IMPIANTO ELETTRICO DEGLI ACCESSORI

Serratura esterna – ai morsetti dell'apriporta: rosso-1 e bianco-2

Sistema "Protector" – ai morsetti dell'apriporta: bianco-3 e grigio-4

Pannello di comando – ai morsetti dell'apriporta: rosso-1 e bianco-2

31 32 PARTI DI RICAMBIO

PROBLEMI?

1. L'apriporta non funziona né premendo il pulsante, né usando il telecomando:

- L'apriporta riceve la corrente? Inserire la lampada nella presa. Se la luce non si accende, controllare la scatola dei fusibili o l'interruttore automatico. (Alcune prese sono controllate da un interruttore a parete.)
- Sono state smontate tutte le serrature della porta? Rivedere le avvertenze per l'installazione a pagina 1.
- C'è un accumulo di neve o di ghiaccio sotto la porta? La porta può esser gelata fino al pavimento. Rimuovere qualunque possibile ostruzione.
- Può darsi che la molla della porta del garage sia rotta. Farla sostituire.
- Il fatto di aver ripetuto l'operazione più volte può aver fatto scattare il salvamotore. Aspettare 15 minuti e provare un'altra volta.

2. L'apriporta funziona col telecomando, ma non col pulsante:

- Il pulsante della porta è illuminato? Se non lo è, togliere il cavetto da campanelli dai morsetti dell'apriporta. Cortocircuitare i morsetti 1 e 2 toccando entrambi i morsetti allo stesso tempo con un pezzo di metallo (cacciavite o moneta). Se l'apriporta funziona, controllare che non ci sia un contatto difettoso nel pulsante illuminato o un cortocircuito sotto i punti di metallo o un cavo spezzato.
- I collegamenti elettrici sono giusti? Rivedere pagina 4.

3. La porta funziona usando il pulsante a parete ma non usando il telecomando:

- Provare una nuova batteria.
- Se si hanno due o più telecomandi e solo uno funziona, ripetere Programmazione dell'apriporta, del telecomando e del selettore digitale, punti 22 e 23.
- Il pulsante del comando della porta lampeggia? L'apriporta è in modalità bloccata. Se si dispone di un comando multifunzione della porta, tenere premuto il pulsante Lock per 2 secondi. Il pulsante del comando della porta smetterà di lampeggiare.

4. Il telecomando ha un raggio d'azione corto:

- La batteria è installata?
- Cambiare la posizione del telecomando nella macchina.
- Il raggio di trasmissione si riduce se la porta del garage è di metallo, se l'isolamento è fatto con una parte di metallo, se il rivestimento esterno è di metallo.

5. La porta inverte il movimento senza ragione apparente e la luce dell'apriporta non lampeggia:

- C'è qualcosa che ostruisce la porta? Tirare la maniglia dello sgancio manuale. Azionare la porta manualmente. Se non è bilanciata o se si inceppa, rivolgersi a un servizio di assistenza tecnica per porte di garage.
- Rimuovere neve o ghiaccio dal pavimento del garage dove si chiude la porta del garage.
- Ripetere l'impostazione dei limiti e della forza, seguendo le procedure ai punti 25 e 26.

Ripetere il test di sicurezza di inversione del movimento una volta effettuata la regolazione.

6. La porta inverte il movimento senza ragione apparente e la luce del pulsante di comando della porta lampeggia per 5 secondi dopo l'inversione:

Controllare il sistema "Protector" (se questo accessorio è stato installato). Se la luce lampeggia, correggere l'allineamento.

7. Il rumore fatto dall'apriporta disturba l'abitazione:

Se il rumore dell'apriporta mentre è in funzione causa problemi per la sua vicinanza alla abitazione, si può installare il corredo 41A3263 per l'isolamento delle vibrazioni. Questo corredo è stato ideato per eliminare "l'effetto suono" ed è di facile installazione.

8. La porta del garage si apre e si chiude da sola:

Accertarsi che il pulsante del telecomando non sia fermo sulla posizione "funzionamento".

9. La porta si ferma, ma non si chiude completamente:

Ripetere l'impostazione dei limiti, seguendo la procedura al punto 25. Ripetere la prova di inversione di sicurezza dopo eventuali regolazioni della lunghezza del braccio, della forza di chiusura o del limite inferiore.

10. La porta si apre, ma non si chiude:

- Controllare il sistema "Protector" (se questo accessorio è stato installato). Se la luce lampeggia, correggere l'allineamento.
- Se la luce dell'apriporta non lampeggia e si tratta di una nuova installazione, controllare la forza verso il basso.

Ripetere il test di sicurezza di inversione del movimento una volta effettuata la regolazione.

11. La luce dell'apriporta non si accende:

Sostituire la lampadina (massimo 24V/21W). Sostituire le lampadine bruciate con lampadine 'heavy duty' per prestazioni pesanti.

12. L'apriporta fatica:

Può darsi che la porta sia sbilanciata o che le molle siano rotte. Chiudere la porta ed usare la fune e la maniglia per lo sgancio manuale per disinnestare il carrello. Aprire e chiudere la porta manualmente. Una porta che sia ben bilanciata rimarrà in una certa posizione in qualunque punto della sua corsa, interamente sostenuta dalla sue molle. Se questo non è il caso, rivolgersi a un servizio di assistenza tecnica per porte di garage per risolvere il problema.

13. Il motore dell'apriporta ronza per un po', ma non funziona:

- Le molle della porta del garage sono rotte. SI VEDA SOPRA.
- Il problema capita la prima volta che si usa l'apriporta. La porta è chiusa a chiave. Rendere inoperativa la serratura della porta.

Ripetere il test di sicurezza di inversione del movimento una volta effettuata la regolazione.

14. L'apriporta non funziona per mancanza di corrente:

- Tirare giù la fune e la maniglia per lo sgancio manuale per staccare il carrello. La porta può essere aperta o chiusa manualmente. Quando l'energia è rinserta, tirare giù dritto la maniglia di sgancio manuale. Quando l'apriporta sarà messo in funzione un'altra volta, il carrello si ricollegherà.
- L'accessorio di sgancio rapido esterno disinserisce il carrello dall'esterno del garage nel caso che manchi la corrente.

15. Impostazione manuale dei limiti:

1. Tenere premuto il pulsante nero finché la spia gialla inizia a lampeggiare lentamente, quindi rilasciare.
2. Tenere premuto il pulsante nero finché la porta raggiunge la posizione di apertura (SU) desiderata. Regolare la posizione della porta con i pulsanti nero e arancione. Il nero ALZA (apre) la porta, l'arancione la ABBASSA (chiude).

Verificare che la porta sia sufficientemente alta per il passaggio del veicolo.

3. Premere il telecomando o il comando della porta. In questo modo si imposta il limite SU (aperto) e la porta comincia a chiudersi. **Premere immediatamente il pulsante arancione o nero.** La porta si ferma.

Regolare il limite di chiusura (GIÙ) con i pulsanti nero e arancione. Verificare che la porta sia completamente chiusa senza applicare pressione eccessiva sulla guida (la guida non dovrebbe piegarsi in avanti e la catena/cinghia non dovrebbe pendere al di sotto della guida). Premere il telecomando o il comando della porta. In questo modo si imposta il limite di chiusura (GIÙ) e la porta comincia ad aprirsi.

NOTA: Se non si preme il tasto nero o arancione prima che la porta tocchi il pavimento, l'apriporta proverà a impostare i limiti automaticamente, invertendo il movimento della porta e arrestandola al limite superiore impostato precedentemente. Se la spia di funzionamento non lampeggia 10 volte, l'impostazione dei limiti è stata completata e non deve essere effettuata manualmente; il limite inferiore sarà impostato in corrispondenza del pavimento. **Indipendentemente dal fatto che i limiti vengano impostati in modo automatico o manuale, è OBBLIGATORIO effettuare l'apprendimento della forza per completare correttamente l'impostazione dei limiti. Vedere la sezione 26, Impostazione della forza.**

4. Aprire e chiudere la porta 2 o 3 volte con il telecomando o il comando della porta.

- Se la porta non si ferma nella posizione di apertura (SU) desiderata o inverte il movimento prima di fermarsi nella posizione di chiusura (GIÙ), ripetere nuovamente la procedura *manuale di impostazione dei limiti*.
- Se la porta si arresta in entrambe le posizioni SU e GIÙ, passare alla prova del sistema di inversione di sicurezza.

CURA DELL'APRIORTA

Una volta che è installato in modo appropriato, l'apriporta darà una ottima prestazione con un minimo di manutenzione. L'apriporta non richiede ulteriore lubrificazione.

Regolazione del limite e della forza: Queste regolazioni devono essere controllate e stabilite in modo appropriato quando l'apriporta è installato. Le condizioni atmosferiche possono causare cambiamenti di non grande importanza nel funzionamento della porta, ma che richiedono nuove regolazioni, soprattutto durante il primo anno di funzionamento.

Fare riferimento alla *regolazione del limite e della forza* a pagina 6. Seguire attentamente le istruzioni e **ripetere il test di sicurezza d'inversione del movimento dopo ogni regolazione.**

Apparecchio trasmettente del telecomando: Il telecomando può essere fissato al parasole della macchina con la clip fornita. Ulteriori telecomandi possono essere acquistati in qualunque momento per essere usati in tutti i veicoli che vengano messi nello stesso garage. Fare riferimento agli Accessori. L'apparecchio ricevente va programmato in modo che funzioni con qualsiasi nuovo telecomando.

Batteria del telecomando: Le batterie al litio dovrebbero essere operative per un periodo di almeno cinque anni. Se la luce diventa fioca o non si accende, sostituire la batteria. Se il raggio di trasmissione diminuisce, controllare la luce di controllo della batteria.

Per cambiare la batteria: Per sostituire le batterie, aprire l'astuccio con un fermaglio del visore o la punta di un cacciavite. Inserire le batterie con il lato positivo rivolto verso l'alto. Per riporre il coperchio, farlo scattare lungo i due lati. Non buttare la vecchia batteria nella spazzatura. Portarla a un centro di raccolta.

MANUTENZIONE DELL'APRIORTA

Una volta al mese:

- *Ripetere il test di sicurezza dell'inversione del movimento.* Fare i cambiamenti necessari.
- *Azionare la porta manualmente.* Se è sbilanciata o si inceppa, rivolgersi a un servizio di assistenza tecnica per porte di garage.
- *Accertarsi che la porta si apra e si chiuda completamente.* Se necessario, regolare i limiti e/o la forza.

Una volta all'anno:

- *Oliare i rulli, i cuscinetti e le cerniere della porta.* L'apriporta non richiede ulteriore lubrificazione. Non lubrificare i binari della porta.
- **LUBRIFICARE IL CARRELLO E LA GUIDA.**

FUNZIONAMENTO DELL'APRIORTA

L'apriporta può essere azionato da uno dei seguenti dispositivi:

- **Il pulsante illuminato.** Premere il pulsante illuminato e tenerlo premuto finché la porta non cominci a muoversi.
- **Il sistema con serratura esterna o quello di entrata senza chiave.** (Se uno o l'altro di questi due accessori è stato installato).
- **Il telecomando.** Premere il pulsante e tenerlo premuto finché la porta non cominci a muoversi.

Apertura della porta a mano:

La porta deve essere completamente chiusa, se possibile. Molle che siano deboli o rotte possono causare la rapida caduta della porta aperta con conseguenti gravi danni alle persone o alle cose.

La porta può essere aperta a mano tirando la maniglia di sgancio verso il basso e all'indietro (verso l'apriporta). Per riallacciare la porta, tirare la maniglia di sgancio dritto verso il basso. Si ricollegherà nel successivo movimento verso l'alto o verso il basso.

Non usare la maniglia di sgancio per aprire o chiudere la porta.

Quando l'apriporta viene attivato dal telecomando o dal pulsante illuminato del comando della porta:

1. Se è aperta, la porta si chiude. Se è chiusa, la porta si apre.
2. Se si sta chiudendo, la porta si arresta.
3. Se si sta aprendo, la porta si arresta (lasciando spazio sufficiente per l'entrata e l'uscita di animali e il passaggio di aria fresca).
4. Se la porta viene arrestata in posizione parzialmente chiusa o aperta, inverte la direzione di movimento.
5. Se la porta incontra un ostacolo durante la chiusura, inverte il proprio moto.
6. Se la porta incontra un ostacolo durante l'apertura, la porta inverte il proprio moto e si arresta.
7. Il sistema facoltativo "Protector" fa uso di un raggio di luce invisibile che, quando sia interrotto da un ostacolo, fa aprire la porta, se si sta chiudendo, e impedisce che la porta si chiuda. E' vivamente **RACCOMANDATO** per proprietari di casa con bambini piccoli.

Dopo aver fatto azionare l'apriporta 5 volte di seguito, si consiglia un periodo di raffreddamento di 15 minuti.

La luce dell'apriporta si accende: 1. inizialmente, quando l'apriporta è inserito; 2. quando la corrente è interrotta; 3. quando è azionato l'apriporta.

La luce si spegne automaticamente dopo 2 minuti e 1/2. La lampadina deve essere al massimo di 24V/21W.

SPECIFICHE

Alimentazione	230-240 VAC, 50Hz
Forza di trazione massima.....	700N (ML700, ML750) 800N (ML850)
Potenza.....	115W (ML700, ML750) 125W (ML850)
Potenza in standby	5,5W (ML700, ML750) 5,5W (ML850)
Coppia normale.....	7Nm (ML700, ML750) 8Nm (ML850)
Azionamento	
Type	Motoriduttore c.c. lubrificato a vita.
Meccanismo di azionamento	
Azionamento	Catena/cinghia con carrello in due pezzi su guida di acciaio.
Lunghezza della corsa	regolabile fino a 2,3m.
Rapporto di corsa	127-178mm per secondo.
Luce	si accende quando la porta comincia a muoversi, si spegne 2 minuti e 1/2 dopo che la porta si è fermata.
Connessione della porta	braccio della porta regolabile. Sgancio del carrello a cavo.
Sicurezza	
Personale.....	pulsante e arresto automatica nella direzione verso il basso . Pulsante e fermata automatica nella direzione verso l'alto .
Elettronica	Regolazione automatica della forza.
Elettrica	Protezione sovraccarico trasformatore e cablaggio pulsante in bassa tensione.
Finecorsa	Rilevatore ottico RPM/Passpoint.
Regolazione finecorsa	Elettronica, semiautomatica e automatica.
Circuito di avvio	Circuito pulsante a bassa tensione.
Dimensioni	
Lunghezza (totale)	3,2m
Spazio libero necessario	30mm
Peso sospeso	14,5kg
Apparecchio ricevente	
Registri della memoria	12
Frequenza operativa	433,92MHz

NOTA SPECIALE: Chamberlain raccomanda l'installazione del sistema Protector su tutti gli apriporta per garage.

GARANZIA PER L'APRIPORTA PER GARAGE

La Chamberlain GmbH garantisce per un periodo di 24 mesi (2 anni) dalla data di acquisto di questo prodotto al primo dettagliante che acquisti questo prodotto, che il prodotto è privo di difetti di materiale e/o fabbricazione. Il motore è garantito da difetti di materiale e/o di lavorazione per un periodo di: ML850, 60 mesi (5 anni); ML750, 48 mesi (4 anni); ML700 36 mesi (3 anni) dalla data di acquisto. A ricezione del prodotto, il primo dettagliante è tenuto a controllare il prodotto per accertarne possibili visibili difetti.

Condizioni: Questa garanzia costituisce l'unico mezzo disponibile per legge al compratore per qualsiasi danno relativo a una parte e/o a un prodotto difettosi o risultante da essi. La garanzia è strettamente limitata alla riparazione o sostituzione delle parti di questo prodotto che risultino difettose.

Questa garanzia non copre danni non dovuti a difetti, ma causati da uso improprio (incluso uso non completamente in accordo con le istruzioni, fornite dalla Chamberlain, per quanto riguarda l'installazione, il funzionamento e la cura dell'unità, o dovuti alla mancanza di adeguata manutenzione e regolazione, o a qualsiasi adattamento o alterazione dei prodotti) e costo della mano d'opera per smontare o reinstallare un'unità riparata o sostituita, o batterie di ricambio.

Un prodotto in garanzia, che risulti difettoso in materiale e/o fabbricazione, sarà riparato o sostituito (a seconda della decisione della Chamberlain) senza costo per il proprietario per la riparazione o la sostituzione delle parti e/o del prodotto. Le parti difettose saranno riparate o sostituite con parti nuove o ricondizionate in fabbrica a opzione della Chamberlain.

Se, durante il periodo di garanzia, il prodotto dovesse sembrare difettoso, contattare il posto dove è stato acquistato originariamente.

Questa garanzia non riguarda i diritti statuari dell'acquirente, quando ci sia una valida legislazione nazionale applicabile, o i diritti dell'acquirente nei confronti del venditore al dettaglio, che derivino dal loro contratto di vendita/acquisto. In mancanza di una legislazione nazionale o EC applicabile, questa garanzia sarà l'unica e esclusiva risorsa per l'acquirente, e tanto la Chamberlain quanto le sue consociate ed i suoi distributori non saranno responsabili per danni accidentali o conseguenti per ogni espressa o implicita garanzia pertinente a questo prodotto.

Nessun rappresentante, o nessuna persona, è autorizzato a assumersi qualunque altra responsabilità per conto della Chamberlain in relazione alla vendita di questo prodotto.

9-it

Dichiarazione di Conformità



Io sottoscritto dichiaro con la presente che l'apparecchiatura specificata e tutti gli accessori soddisfano le Direttive e le Norme indicate.

Modello:ML700, ML750, ML850

2004/108/EC
2006/95/EC
1999/5/EC

EN55014-1 (2000), EN55014-2 (1997), EN61000-3-2 (2000), EN61000-3-3 (1995), EN 301 489-3 (V1.3.1), EN 300 220-3 (V1.1.1), EN60335-1 (1994), e EN60335-2-95 (2004)

Dichiarazione integrativa

Un sistema di automazione applicato a una Porta Garage deve essere installato e mantenuto in efficienza secondo tutte le istruzioni fornite dal Produttore, al fine di soddisfare le disposizioni della EN12453, EN13241-1 e Direttiva Macchine 89/392/CEE.

Barbara P. Kelkhoff

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.
845 Larch Ave.
Elmhurst, IL 60126
USA
April, 2008

- de** Abbildungen – Garagentorantriebe Modell ML700, ML750, ML850
- fr** Figures – Modèle ML700, ML750, ML850 de ouvre-porte de garage
- en** Illustrations – Garage Door Operator Model ML700, ML750 and ML850
- da** Illustration – Model ML700, ML750, ML850 Garageportsåbner
- es** Ilustraciones – Abridor de la puerta de garage, Modelo ML700, ML750, ML850
- el** Σχήματα – Μηχανισμός Ανοίγματος Γκαραρτας, Μοντλο ML700, ML750, ML850
- it** Illustrazioni – Apriporta per garage Modello ML700, ML750, ML850
- no** Illustrasjon – Garasjeportåpner, Modell ML700, ML750, ML850
- nl** Afbeeldingen – Model ML700, ML750, ML850 Garagedeuropener
- pt** Figuras – Operador automático de porta, Modelo ML700, ML750, ML850
- sv** Bild. – Garageportöppnare Modell ML700, ML750, ML850
- fi** Kuvat – Autotallin oven avaja, Malli ML700, ML750, ML850

Chamberlain GmbH
Alfred-Nobel-Str. 4
D66793 Saarwellingen
www.chamberlain.de

ic
☎ (+49) 06636-907-100
☎ (+33) 03 87 55 39 26
☎ (+31) 020 684 78 78
☎ (+44) 0800 317847
☎ (+39) 02 303 52006
☎ (+34) 902 88 33 79
☎ 707 785 454

CE
AT/BA/BE/BG/CH/CY/CZ/DE/DK/ES/
FR/GS/GR/HU/IE/IT/LU/MT/NL/
NO/PL/PT/RO/RU/SE/SK/TR/UK

